D-Link[®]



DIR-1950

Vorwort

D-Link behält sich das Recht vor, diese Veröffentlichung jederzeit nach Bedarf zu überarbeiten und inhaltliche Änderungen daran vorzunehmen, ohne jegliche Verpflichtung, Personen oder Organisationen von solchen Überarbeitungen oder Änderungen in Kenntnis zu setzen.

Überarbeitungen des Handbuchs

Hardware	Überarbeitung	Datum	Beschreibung	
A1	v1.00	2020/04/24	Erstveröffentlichung	

Marken

D-Link und das D-Link Logo sind Marken oder eingetragene Marken der D-Link Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften in den Vereinigten Staaten von Amerika und/oder in anderen Ländern. Alle anderen in diesem Handbuch erwähnten Unternehmens- oder Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Unternehmen.

Apple[®], Apple logo[®], Safari[®], iPhone[®] und Macintosh[®] sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Marken von Apple Inc. App StoreSM ist eine Dienstleistungsmarke (Service Mark) der Apple Inc.

Chrome[™] Browser, Google Play[™] und Android[™] sind Marken der Google Inc.

Internet Explorer[®], Windows[®] und das Windows Logo sind Marken der Unternehmensgruppe Microsoft.

Copyright $\ensuremath{\textcircled{@}}$ 2020 by D-Link Corporation, Inc.

Alle Rechte vorbehalten. Ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Erlaubnis von D-Link Corporation darf die vorliegende Publikation weder als Ganzes noch auszugsweise vervielfältigt werden.

Inhaltsverzeichnis

Produktübersicht	1
Packungsinhalt	1
Systemvoraussetzungen	2
Funktionen und Leistungsmerkmale	3
Hardware-Übersicht	4
LED-Anzeigen	4
Rückseite	5
Installation	б
Vor der Inbetriebnahme	б
Anmerkungen zur Wireless-Installation	7
Einrichtung	8
D-Link Wi-Fi-App	9
Aufstellung und Anschluss	11
Der Einrichtungsassistent	13
Konfiguration	20
Konfiguration Startseite	20 21
Konfiguration Startseite Internet	20 21 22
Konfiguration Startseite Internet DIR-1950	20 21 22 23
Konfiguration Startseite Internet DIR-1950 Verbundene Clients	20 21 22 23 24
Konfiguration Startseite Internet DIR-1950 Verbundene Clients Extender	20 21 22 23 24 26
Konfiguration Startseite Internet DIR-1950 Verbundene Clients Extender Einstellungen	20 21 22 23 24 26 27
Konfiguration Startseite Internet DIR-1950 Verbundene Clients Extender Einstellungen Assistent	20 21 22 23 24 26 27 27
Konfiguration Startseite Internet DIR-1950 Verbundene Clients Extender Einstellungen Assistent Internet - IPv4.	20 21 22 23 24 26 27 27 28
Konfiguration Startseite Internet DIR-1950 Verbundene Clients Extender Einstellungen Assistent Internet - IPv4 IPv4 - Dynamische IP (DHCP)	20 21 22 23 24 26 27 27 27 28 29
Konfiguration Startseite Internet DIR-1950 Verbundene Clients Extender Einstellungen Assistent Internet - IPv4 IPv4 - Dynamische IP (DHCP) IPv4 - Statische IP	20 21 22 23 24 26 27 27 27 27 28 29

IPv4 - PPTP33
IPv4 - L2TP35
IPv4 - DS-Lite
Internet - IPv638
IPv6 - Automatische Erkennung
IPv6 - Statisches IPv641
IPv6 - Autokonfiguration (SLAAC/DHCPv6)43
IРv6 - PPPoE46
IРv6 - 6rd50
IPv6 - Nur lokale Verbindung52
Internet - VLAN53
Drahtlos55
Gastzone59
Netzwerk61
Funktionen und Leistungsmerkmale63
QoS Engine63
Firewall-Einstellungen - Erweitert65
Firewall-Einstellungen - IPv4/IPv6 Regeln67
Portweiterleitung69
Portweiterleitung - Virtueller Server71
Website-Filter
Statische Route - IPv474
Statische Route - IPv675
Dynamischer DNS76
Quick VPN
Verwaltung79
Zeit und Zeitplan - Zeit79

D-Link DIR-1950 Benutzerhandbuch

_

	Zeit und Zeitplan - Zeitplan80
	Systemprotokoll
	Systemadministrator - Admin83
	Systemadministrator - System
	Benutzer
	Upgrade
	Statistik
	Statistik - Extender88
Dritta	nbieterdienste
Eir	D-Link Cloud Service-Konto anmelden90
	Amazon Alexa einrichten93
	Amazon Alexa Sprachbefehle97
	Google Assistant einrichten
	Google Assistant Sprachbefehle
Quick	VPN
Quick Wi	VPN
Quick Wi iO	VPN
Quick Wi iO	VPN
Quick Wi iO	VPN
Quick Wi iO:	VPN
Quick Wi iO: Ma	VPN.102chtige Informationen1035-Geräte104VPN-Einrichtung104Verbinden oder Verbindung trennen106Ic OS X107VPN-Einrichtung107
Quick Wi iO: Ma	VPN.102chtige Informationen1035-Geräte104VPN-Einrichtung104Verbinden oder Verbindung trennen106Ic OS X107VPN-Einrichtung107VPN-Einrichtung107
Quick Wi iO: Ma	VPN.102chtige Informationen1035-Geräte104VPN-Einrichtung104Verbinden oder Verbindung trennen106to OS X107VPN-Einrichtung107VPN-Einrichtung107NPN-Einrichtung107Nerbinden oder Verbindung trennen107Norder Verbindung trennen107Norder Verbindung trennen107Norder Verbindung trennen109ndows 7110
Quick Wi iO Ma	VPN.102chtige Informationen1035-Geräte104VPN-Einrichtung104Verbinden oder Verbindung trennen106to OS X107VPN-Einrichtung107VPN-Einrichtung107Verbinden oder Verbindung trennen109ndows 7110VPN-Einrichtung110
Quick Wi iO: Ma	VPN.102chtige Informationen1035-Geräte104VPN-Einrichtung104Verbinden oder Verbindung trennen106ac OS X107VPN-Einrichtung107Verbinden oder Verbindung trennen109ndows 7110VPN-Einrichtung110VPN-Einrichtung110
Quick Wi iO: Ma Wi	VPN.102chtige Informationen1035-Geräte104VPN-Einrichtung104Verbinden oder Verbindung trennen106ac OS X107VPN-Einrichtung107Verbinden oder Verbindung trennen107VPN-Einrichtung107Verbinden oder Verbindung trennen109ndows 7110VPN-Einrichtung110Verbinden oder Verbindung trennen113ndows 8.1/8114
Quick Wi iO: Ma Wi Wi	VPN.102chtige Informationen1035-Geräte104VPN-Einrichtung104Verbinden oder Verbindung trennen106ac OS X107VPN-Einrichtung107Verbinden oder Verbindung trennen109ndows 7110VPN-Einrichtung110Verbinden oder Verbindung trennen110ndows 7110VPN-Einrichtung111Verbinden oder Verbindung trennen113ndows 8.1/8114VPN-Einrichtung114
Quick Wi iO Ma Wi Wi	VPN.102chtige Informationen1035-Geräte104VPN-Einrichtung104Verbinden oder Verbindung trennen106ac OS X107VPN-Einrichtung107Verbinden oder Verbindung trennen109ndows 7110VPN-Einrichtung110VPN-Einrichtung110VPN-Einrichtung110VPN-Einrichtung111VPN-Einrichtung113ndows 8.1/8114VPN-Einrichtung114Verbinden oder Verbindung trennen119

Windows 10	120
VPN-Einrichtung	120
Verbinden oder Verbindung trennen	122
Android	123
VPN-Einrichtung	123
Verbinden oder Verbindung trennen	125
Wireless-Client mit Ihrem Router verbinden	127
WPS-Taste	127
Windows [®] 10	128
Windows [®] 8 - WPA/WPA2	129
Windows [®] 7	131
Windows [®] 7	131 133
Windows® 7 Fehlerbehebung Grundlagen Wireless-Netze	131 133 135
Windows® 7 Fehlerbehebung Grundlagen Wireless-Netze Wireless-Modi	131 133 135 139
Windows [®] 7 Fehlerbehebung Grundlagen Wireless-Netze Wireless-Modi Netzwerkgrundlagen	131 133 135 139 140
Windows® 7 Fehlerbehebung Grundlagen Wireless-Netze Wireless-Modi Netzwerkgrundlagen Sicherheit für Wireless-Netzwerke	131 133 135 139 140 142

Produktübersicht Packungsinhalt

	DIR-1950
DIR-1950	V
Installationsanleitung	V
Installationskarte	V
Dokumentation	V
Ethernet-Kabel (RJ45)	V
Netzteil	V

Sollte einer der oben aufgeführten Artikel fehlen oder beschädigt sein, wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Fachhändler.

Hinweis: Die Verwendung eines Netzteils mit einer anderen Betriebsspannung, als die des zum Lieferumfang des Routers gehörenden Netzteils, führt zu Schäden. In diesem Falle erlischt der Garantieanspruch für dieses Produkt.

Systemvoraussetzungen

Netzwerkanforderungen	 Ein Ethernet-basiertes Kabel-, DSL- oder Glasfaser-Modem IEEE 802.11ac/n/g/b/a Wireless Clients 10/100/1000 Ethernet
Anforderungen an das webbasierte Konfigurationsprogramm	 Computer mit: Windows®, Macintosh oder Linux-basiertem Betriebssystem einem installierten Ethernet-Adapter Browser-Anforderungen: Internet Explorer 10 oder höher Firefox 28 oder höher Safari 6 oder höher Chrome 28 oder höher Windows®-Nutzer: Vergewissern Sie sich, dass die neueste Java-Version installiert ist. Die neueste Version zum Herunterladen
	finden Sie auf www.java.com.
D-Link WLAN-App	 • iOS[®]- oder Android[™]-Gerät (Auf der Seite des mobilen App Store
Anforderungen	können Sie überprüfen, ob Ihr Gerät kompatibel ist).

Funktionen und Leistungsmerkmale

Sie brauchen superschnelles WLAN für Ihr kabelloses, komplett vernetztes Zuhause? Mit einem leistungsstarken Dual-Core Prozessor hat der AC1900 MU-MIMO Gigabit Router genügend Rechenleistung, um jede Netzwerkaufgabe zu bewältigen, die Sie ihm geben. Er ist ein leistungsstarker, intelligenter Home-Router mit integriertem Sprachassistenten, der kompatibel mit Amazon Alexa und Google Assistant ist, damit Sie Ihr Netzwerk mit Sprachbefehlen steuern können.

Mehr Power durch einen Hochleistungsprozessor

Mit dem DIR-1950 genießen Sie nicht nur pufferfreies Gaming und blitzschnelles Surfen, sondern auch Funktionen wie ein optimierendes QoS, ein automatisches Firmware-Updatesystem, das für besten Schutz und die neuesten Funktionen sorgt, sowie Kompatibilität mit Sprachassistenten. All dies ermöglichen der 1,25 GHz Dual-Core Hochleistungsprozessor des Routers, 128 MB Flash-Speicher und 125 MB RAM.

Verbesserte Qualität der Servicefunktionen

Das integrierte Quality of Service (QoS)-Modul ermöglicht es Ihnen, wichtigen Datenverkehr zu priorisieren um sicherzustellen, dass Ihre bevorzugten Anwendungen eine optimale Bandbreite erhalten.

Stets aktuell mit den neuesten Funktionen

Der DIR-1950 sucht automatisch täglich nach Updates, damit das Gerät stets die neuesten Funktionen und die sicherste Firmware erhält, und installiert das Update unbemerkt im Hintergrund. Und als zusätzliche Sicherheit, falls ein Firmware-Update fehlschlagen sollte, sichert der Router vor der Aktualisierung ein Sicherungs-Image des Systems im Arbeitsspeicher.

Einfach einzurichten und zu verwalten

Das gemeinsame Nutzen Ihrer Internetverbindung muss kein komplizierter Prozess sein. Laden Sie einfach die kostenlose D-Link WLAN-App für Mobilgeräte herunter und befolgen Sie die Schritt-für-Schritt-Anleitung auf dem Bildschirm, um Ihren DIR-1950 einzurichten. Sie haben auch die Möglichkeit, einen Webbrowser für den Zugriff auf den Setup-Assistenten und zur Verwaltung Ihres Routers zu verwenden. Dank der Unterstützung des Branchenstandards Wi-Fi Protected Setup (WPS) können Sie mit einem Knopfdruck verschlüsselte Verbindungen zu neuen Geräten herstellen.

Hardware-Übersicht LED-Anzeigen



		Durchgehend weiß	Das Gerät ist eingeschaltet und das System ist intakt.	
1	Potriohconzoigo	Durchgehend	Das Gerät fährt gerade hoch oder führt den Reset-Prozess auf die	
	Detriebsanzeige	orange	Werkseinstellungen durch.	
		Blinkt orangefarben	Das Gerät befindet sich im Wiederherstellungsmodus.	
		Durchgehend weiß	Die Internetverbindung ist hergestellt.	
2	Internet	Durchgehend	Das Gerät kann sich nicht mit dem Internet verbinden.	
2	internet	orange		
		Blinkt orangefarben	Die Firmware des Gerätes wird aktualisiert.	
-		Durchgehend weiß	Das 2,4 GHz WLAN-Band ist aktiviert.	
3	wireless (2,4 GHZ)	Blinkt weiß	Das Gerät verarbeitet die WPS-Eingabe.	
Л	Wingloss (5 CH=)	Durchgehend weiß	Das 5 GHz WLAN-Band ist aktiviert.	
4	wireless (5 GHZ)	Blinkt weiß	Das Gerät verarbeitet die WPS-Eingabe.	

Rückseite



1	Gigabit LAN-Ports (1- 4)	Zum Anschluss von Ethernet-Geräten wie Computer, Switches, netzgebundene Speichergeräte (NAS) und Spielkonsolen.
2	Gigabit WAN-Port	Für den Anschluss Ihres Breitbandmodems an diesen Port mithilfe eines Ethernet-Kabels.
3	Reset-Taste	Stecken Sie eine Büroklammer in das Rücksetzungsloch, warten Sie 10 Sekunden und lassen Sie los, um den Router auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.
4	WPS-Taste	Drücken Sie auf die Taste, um den WPS-Prozess (Wi-Fi Protected Setup) zu starten und eine verschlüsselte Verbindung zu einem WPS-Client herzustellen.
5	Stromanschluss	Zum Anschluss des mitgelieferten Netzteils (Stromadapters).
6	Ein-/Aus-Taste	Drücken Sie auf den Netzschalter, um das Gerät ein- bzw. auszuschalten.

Installation

Dieser Abschnitt führt Sie durch den Installationsprozess des DIR-1950.

Vor der Inbetriebnahme

- Dabei ist die Aufstellung des Routers von großer Bedeutung. Stellen Sie ihn nicht in einem geschlossenen Bereich, wie einem Schrank, einer Vitrine, auf dem Dachboden oder der Garage auf.
- Konfigurieren Sie den Router mit dem Computer, der zuletzt direkt mit Ihrer Internetverbindung verbunden war. Vergewissern Sie sich, dass eine Internetverbindung besteht, bevor Sie zusätzliche Geräte verbinden.
- Wenn Ihnen Ihr ISP eine Modem/Router-Kombiniation bereitstellt, müssen Sie diese auf "Bridge" einstellen, damit der Router korrekt funktioniert. Wenden Sie sich diesbezüglich bitte an Ihren Internetdienstanbieter oder folgen Sie den entsprechenden Anleitungen im Benutzerhandbuch Ihres Modems/Routers.
- Sie können nur den Ethernet-Port auf Ihrem Modem verwenden. Wenn Sie die USB-Verbindung verwendet haben, bevor Sie den Router verwenden, müssen Sie Ihr Modem ausschalten, das USB-Kabel entfernen und ein Ethernet-Kabel an den WAN-Port auf dem Router anschließen und dann das Modem wieder einschalten. In einigen Fällen müssen Sie sich möglicherweise an Ihren Internetdienstanbieter wenden, um die Verbindungsarten zu ändern (USB zu Ethernet).
- Wenn Sie sich mit einem DSL-Modem verbinden, sollten Sie darauf achten, die DSL-Service-Informationen zur Hand zu haben, die Ihnen von Ihrem Internet Service Provider genannt wurden. Zu diesen Informationen zählt wahrscheinlich der Benutzername Ihres DSL-Kontos und das Kennwort. Möglicherweise stellt Ihnen Ihr Internetdienstanbieter auch zusätzliche WAN-Konfigurationseinstellungen bereit, die eventuell zum Aufbau einer Verbindung benötigt werden.
- Falls Sie eine beträchtliche Zahl an Netzwerkgeräten verbinden wollen, ist es möglicherweise ratsam, jedes Kabel zu beschriften oder ein Foto (oder ein Diagramm) Ihrer vorhandenen Konstellation zu machen, bevor Sie Änderungen vornehmen.
- Wenn Sie über DSL verfügen und eine Verbindung über PPPoE herstellen, sollten Sie unbedingt jegliche PPPoE-Software wie WinPoET, BroadJump oder EnterNet 300 deaktivieren oder auf Ihrem Computer deinstallieren, da Sie sonst keine Verbindung zum Internet herstellen können.

Anmerkungen zur Wireless-Installation

Der drahtlose Router von D-Link bietet Ihnen Zugriff auf Ihr Netzwerk mithilfe einer drahtlosen Verbindung von nahezu überall innerhalb des Betriebsbereichs Ihres drahtlosen Netzwerks. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass Anzahl, Stärke und Anordnung von Wänden, Decken oder anderen Objekten, die das Signal durchdringen muss, die Reichweite einschränken können. Typische Reichweiten schwanken je nach Materialien und Hintergrundrauschen durch Funkfrequenzen (RF) in Ihrem Zuhause oder an Ihrem Arbeitsplatz. Die folgenden allgemeinen Richtlinien helfen Ihnen, die Reichweite Ihres Funknetzes zu maximieren:

- 1. Halten Sie die Anzahl von Wänden und Decken zwischen dem D-Link-Router und anderen Netzwerkgeräten möglichst gering - jede Wand oder Decke kann die Reichweite Ihres Adapters um 1-30 Meter verringern. Stellen Sie deshalb Ihre Geräte so auf, dass die Anzahl der Wände oder Decken auf ein Minimum reduziert ist.
- 2. Achten Sie auf die kürzeste Linie zwischen den Netzwerkgeräten. Eine Wand, die 0,5 m stark ist, aber in einem Winkel von 45° steht, ist nahezu 1 m dick. Im Winkel von 2 Grad scheint sie über 14 Meter dick zu sein! Positionieren Sie die Geräte für einen besseren Empfang so, dass das Signal gerade durch eine Wand oder Decke tritt (anstatt in einem Winkel).
- 3. Baumaterialien können von Bedeutung sein. Bestimmte Materialien können die Signalstärke negativ beeinträchtigen, z. B. massive Metalltüren oder Streben aus Aluminium. Versuchen Sie, Access Points, drahtlose Router und Computer so aufzustellen, dass das Signal durch Trockenbauwände, Gipskartonplatten oder offene Türöffnungen gesendet werden kann. Materialien und Objekte wie Glas, Stahl, Metall, Wände mit Wärmedämmung, Wasser (Aquarien), Spiegel, Aktenschränke, Mauerwerk und Zement beeinträchtigen die Stärke Ihres Funksignals.
- 4. Stellen Sie Ihr Produkt mindestens 1 2 Meter von elektrischen Geräten entfernt auf, die Funkfrequenzstörgeräusche (RF-Rauschen) generieren.
- 5. Wenn Sie Schnurlostelefone mit 2,4 GHz oder X-10 (drahtlose Produkte wie Deckenventilatoren, Leuchten und Heimalarmanlagen nutzen), könnte die drahtlose Verbindung dramatisch beeinträchtigt werden oder sogar ganz ausfallen. Stellen Sie sicher, dass sich Ihre 2,4 GHz-Basisstation so weit wie möglich von Ihren drahtlosen Geräten entfernt befindet. Die Basisstation sendet auch dann ein Signal, wenn das Telefon nicht in Gebrauch ist.

Einrichtung

Es stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, um Ihrem Router für die Verbindung mit dem Internet zu konfigurieren.

- **D-Link WLAN-App** Verwenden Sie Ihr kompatibles Android- oder iOS-Gerät, um Ihren Router zu installieren und zu konfigurieren. Näheres finden Sie unter **D-Link Wi-Fi-App** auf Seite **9**.
- Aufstellung und Anschluss Dieser Abschnitt erläutert, wie Sie Ihren DIR-1950 einrichten. Näheres finden Sie unter Aufstellung und Anschluss auf Seite 11.
- **D-Link Einrichtungsassistent** Dieser Assistent wird gestartet, wenn Sie sich das erste Mal mit Ihrem PC am Router anmelden. Näheres finden Sie unter **Der Einrichtungsassistent** auf Seite **13**.
- Manuelle Einrichtung Melden Sie sich beim Router an und konfigurieren Sie Ihren Router manuell. Siehe Konfiguration auf Seite 20

D-Link Wi-Fi-App

Mit der kostenlosen D-Link WLAN-App können Sie Ihren DIR-1950 über Ihr kompatibles Android- oder iOS-Gerät installieren und konfigurieren.

Hinweis: Je nach der Version des Betriebssystems Ihres mobilen Geräts entsprechen die Bildschirmabbildungen in diesem Handbuch möglicherweise nicht Ihren. Die folgenden Schritte beziehen sich auf die iOS-Benutzeroberfläche der D-Link Wi-Fi-App. Wenn Sie ein Android-Gerät nutzen, unterscheiden sich möglicherweise die jeweiligen Bildschirmabbildungen, der Prozess ist jedoch der gleiche.

Schritt 1

Suchen Sie im App Store oder in Google Play nach der kostenlosen **D-Link Wi-Fi-App** und installieren Sie sie. Sie können auch den QR-Code rechts scannen, der Sie direkt zur Seite der D-Link Wi-Fi-App im jeweiligen Store führt.

Schritt 2

Starten Sie die D-Link Wi-Fi App auf dem Home-Bildschirm Ihres Geräts.

Schritt 3

Tippen Sie in der Mitte des Bildschirms auf **Install New Device** (Neues Gerät installieren).







D-Link DIR-1950 Benutzerhandbuch

Schritt 4

Tippen Sie auf **QR-Code scannen**, um den Setup-QR-Code zu scannen, den Sie auf der Schnellinstallationskarte finden, und fahren Sie mit Schritt 6 fort. Alternativ können Sie auch auf **Continue without scanning** (Ohne scannen fortfahren) tippen und mit Schritt 5 fortfahren.

Schritt 5

Wählen Sie **Router** und DIR-1950 aus der Liste der verfügbaren Geräte. Tippen Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Schritt 6

Sie werden schrittweise durch die Einrichtung Ihres Routers geführt. Folgen Sie einfach den auf dem Bildschirm angezeigten Anweisungen, um den Installations- und Konfigurationsprozesse fortzusetzen.



Aufstellung und Anschluss

Schritt 1

Stellen Sie Ihren DIR-1950 in der Nähe des mit dem Internet verbundenen Modems auf. Um eine bessere drahtlose Abdeckung zu erzielen, stellen Sie es in einem leicht zugänglichen und offenen Bereich auf.

Schritt 2

Verwenden Sie das mitgelieferte Ethernet-Kabel, um Ihr Modem mit dem als INTERNET gekennzeichneten Port am Router zu verbinden.

Schritt 3

Schließen Sie das mitgelieferte Netzteil an den Router und eine Steckdose an. Drücken Sie auf die Ein-/Aus-Taste und warten Sie etwa eine Minute, bis die LED-Anzeige auf der Vorderseite des Geräts wechselt. Weitere Informationen zur LED-Anzeige finden Sie im Hardware-Überblick in diesem Handbuch.









Schritt 4

Wenn Sie den Router per WLAN über einen PC konfigurieren, verbinden Sie sich mit dem WLAN-Netzwerk, das auf dem Aufkleber auf der Unterseite Ihres Routers oder in der Schnellinstallationskarte aufgedruckt ist.



Wenn Sie den Router von einem PC mit einem Ethernet-Kabelanschluss konfigurieren, stecken Sie das eine Ende eines Ethernet-Kabels in den mit 1 gekennzeichneten Port auf der Rückseite des Routers und das andere Ende in den Ethernet-Port Ihres Computers.



Schritt 7

Wenn Sie eine Verbindung zu einem Breitbanddienst herstellen, der eine dynamische Verbindung (nicht PPPoE) verwendet, sind Sie möglicherweise bereits online. Versuchen Sie einen Webbrowser zu öffnen und rufen Sie eine Website auf. Wenn die Webseite nicht geladen wird, fahren Sie fort mit **Der Einrichtungsassistent** auf Seite **13**.

Der Einrichtungsassistent

Der Einrichtungsassistent führt Sie Schritt für Schritt durch die Konfiguration Ihres neuen DIR-1950 und die Verbindung mit dem Internet über einen Wireless-Einrichtungsprozess.

Falls dies das erste Mal ist, dass Sie den Router installieren, öffnen Sie Ihren Webbrowser und geben Sie **http://dlinkrouter.local./** in der Adresszeile ein. Als Alternative dazu können Sie auch die folgende standardmäßige IP-Adresse des Routers eingeben: **http://192.168.0.1**).

Wenn Sie sich zum ersten Mal anmelden und keine Verbindung hergestellt wurde, erscheint der Einrichtungsassistent automatisch auf der Anmeldeseite. Wenn der Einrichtungsprozess zuvor nicht abgeschlossen wurde, melden Sie sich auf der Schnittstelle an, indem Sie das Feld Passwort leer lassen.

Stimmen Sie den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie zu, ehe Sie fortfahen.



D-Link	Model Name: DIR-2640	Hardware Version: A1	Firmware Version: 1.01	Language: English V	
		Admin Pass	word:		
		COPYRIGHT © 201	16 D-Link Term of Use Privacy	Policy	

D-Link Cor "D-Link", "v services (c or "custom documents	poration and its family of companies (alternatively referred to herein as we" or "us") intend to provide access to certain site, app and related ollectively "Services") to a user (alternatively referred to as "you", "user" er") subject to the terms and conditions set forth below, including all policies, and quidelines incorporated herein by referre. Please read	*
this agreen as necessa provide the Services. If accept thes the Service	nent carefully and refer to these terms and conditions ("Terms of Use") ary as you explore and make use of the Services. The Terms of Use conditions upon which D-Link agrees to provide you access to the f you disagree with any provision contained herein, or do not wish to se conditions, please do not use or intend to use the Services. By using us, you are agreeing to the Terms of Use.	
1. Registr	ration Obligations.	
You may be Services. Y	e assigned a D-Link account when you are registering to use the /ou shall promptly activate your D-Link account from the date it is r created, or D-Link may remove or disallow the account. Your D-Link	+
assigned o	SU BA AABAAIIAATAA IB TBA AUABT UALI AFA HAIBA BAUTIBIA LEE IBU ABBA AF	

Folgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um Ihren neuen D-Link Router zu konfigurieren und mit dem Internet zu verbinden.

Klicken Sie auf Weiter, um fortzufahren.



Bitte warten Sie, bis Ihr Router Ihren Internetverbindungstyp erkennt.



Falls der Router keine gültige Internetverbindung erkennt, wird eine Auswahlliste mit Verbindungstypen angezeigt. Wählen Sie Ihren Internetverbindungstyp (Sie erhalten diese Informationen von Ihrem Internetdienstanbieter).

Klicken Sie auf Weiter, um fortzufahren.

Wenn der Router **PPPoE** erkannt hat oder Sie diesen Typ ausgewählt haben, geben Sie Ihren PPoE-Benutzernamen und Ihr Kennwort ein. Wenn Sie diese Informationen nicht haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Internetdienstanbieter.

Klicken Sie auf Weiter, um fortzufahren.

Hinweis: Achten Sie darauf, jegliche sonstige PPPoE-Software von Ihrem Computer zu entfernen. Die Software ist nicht länger erforderlich und kann nicht über einen Router verwendet werden.



PPPoE		×
	` ` ``)	((
Internet	DIR-1950	Wi-Fi Client
To setup this Internet connection Service Provider. If you do not	on, you will need to have a User have this information, please co	Name from your Internet ontact your ISP.
Username:		
Password:		
Back		Next

Abschnitt 2 - Installation

Hat der Router **Static** erkannt oder Sie haben 'Static' ausgewählt, geben Sie die statische IP-Adresse und die DNS-Einstellungen ein, die Sie von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben. Wenn Sie diese Informationen nicht haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Internetdienstanbieter.

Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.



Geben Sie einen **WLAN-Netzwerknamen** und ein **WLAN-Passwort** ein, um Ihr WLAN-Netzwerk einzurichten. Ihre Wireless-Clients müssen dieses Passwort haben, um sich mit Ihrem WLAN-Netzwerk verbinden zu können.

Klicken Sie auf Weiter, um fortzufahren.

Hinweis: Die Smart Connect-Funktion des Routers bietet ein einzelnes Wireless-Netzwerk. Bei der Verbindung der Clients mit einem Erweiterungsnetzwerk werden diese automatisch dem besten Band hinzugefügt, also entweder 2,4 GHz oder 5 GHz. Um die Smart Connect-Funktion zu deaktivieren und 2,4 GHz- oder 5 GHz-Netzwerke individuell zu konfigurieren, lesen Sie bitte Seite **Drahtlos auf Seite 55.**



Um den Zugriff auf die Konfiguration des Routers abzusichern, geben Sie ein Passwort ein. Sie werden jedes Mal zur Eingabe dieses Kennworts aufgefordert, wenn Sie das webbasierte Konfigurationshilfsprogramm Ihres Routers verwenden möchten.

Klicken Sie auf Weiter, um fortzufahren.



Wählen Sie die Zeitzone im Dropdown-Menü aus.

Klicken Sie auf Weiter, um fortzufahren.

Time Zone		×
	— <u>မ</u> »	((
Internet	DIR-1950	Wi-Fi Client
Some essential features require time zone from the drop-down n	you to set a time zone to wor nenu.	rk properly. Please select your
Time Zone: Asia/Taipei		
Back		Next

Halten Sie die Firmware Ihres Routers aktuell, um den aktuellen Schutz und die neuesten Funktionen über das Internet zu erhalten. Wählen Sie aus, ob Ihr Gerät automatisch aktualisiert werden soll oder Sie die Updates des Gerätes selbst verwalten wollen.

Klicken Sie auf Weiter, um fortzufahren.

Ihnen wird eine Zusammenfassung Ihrer Einstellungen angezeigt.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um die Einstellungen abzuschließen, oder auf **Back** (Zurück), um Änderungen vorzunehmen.





Warten Sie, bis die Geräteeinstellungen gespeichert wurden.

Der Router darf während dieser Zeit nicht ausgeschaltet oder vom Strom getrennt werden.



Klicken Sie **OK**, um den Setup-Assistenten zu beenden.

Ihr Gerät ist jetzt konfiguriert.

Sie können sich im Konfigurationsprogramm anmelden, indem Sie das Admin Password eingeben.





Konfiguration

Um Zugang zum Konfigurationshilfsprogramm zu bekommen, öffnen Sie Ihren Webbrowser und geben **http://dlinkrouter.local./** ein. Sie können auch eine Verbindung herstellen, indem Sie die IP-Adresse des Routers (standardmäßig **http://192.168.0.1**) in die Adresszeile eingeben.

Geben Sie Ihr Kennwort ein. Fall Sie vorher den Anweisungen des Setup-Assistenten gefolgt sind, verwenden Sie bitte das Administratorkennwort, das Sie während der Ausführung des Assistenten eingegeben haben. Lassen Sie andernfalls das Kennwortfeld leer. Klicken Sie auf **Log In** (Anmelden), um fortzufahren.

Hinweis: Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben und sich nicht anmelden können, drücken Sie mit einer Büroklammer länger als 10 Sekunden auf die **Reset**-Taste auf der Rückseite des Gerätes, um die Standardeinstellungen des Gerätes wiederherzustellen.

Die Startseite des Routers wird geöffnet und zeigt den aktuellen Verbindungsstatus an.

Die Leiste im oberen Bereich der Seite bietet schnellen Zugriff auf **Einstellungen**, **Features** und **Management**funktionen. Sie gelangen jederzeit schnell wieder auf die Startseite.

Hinweis: Nach einer bestimmten Zeit der Inaktivität erfolgt automatisch eine Abmeldung durch das System.







Startseite

Auf der Startseite (Home) wird der aktuelle Status des Routers in Form einer interaktiven Grafik angezeigt. Sie können auf jedes Symbol im unteren Bereich des Fensters klicken, um Informationen zu jedem Teil des Netzwerks anzuzeigen. Mithilfe der Menüzeile oben auf der Seite können Sie schnell andere Seiten aufrufen.

Auf der Startseite wird angezeigt, ob der Router zum aktuellen Zeitpunkt mit dem Internet verbunden ist.



Besteht keine Verbindung, klicken Sie auf **Click to repair** (Zur Reparatur hier klicken), um den Setup-Assistenten aufzurufen (siehe **Der Einrichtungsassistent** auf Seite **13** für weitere Informationen).



Internet

Um mehr Details zu Ihrer Internetverbindung anzuzeigen, klicken Sie auf das Symbol Internet.

Klicken Sie auf **IPv4** oder **IPv6**, um Details der IPv4- bzw. IPv6-Verbindung anzuzeigen.

Klicken Sie auf **Release** (Lösen), um die Verbindung zum Internet zu trennen. Sollten Sie danach die Verbindung wiederherstellen wollen, klicken Sie auf **Renew** (Erneuern).

Auf **Internet - IPv4** auf Seite **28** finden Sie Informationen zur Neukonfiguration der Interneteinstellungen.

DIR-1950 HW:A1 FW:1.00	Home	Settings	Features Management
Internet Click on any item in	Connected n the diagram for more information.		Connected Clients: 2
Ir	nternet D	IR-1950	
			Extenders: 0
Internet			
Internet			IPv4 / IPv6
Cable Status:	Connected	MAC Address:	IPv4 / IPv6 EC:AD:E0:17:12:64
Cable Status: Connection Type:	Connected : Dynamic IP (DHCP)	MAC Address: IP Address:	IPv4 / IPv6 EC:AD:E0:17:12:64 172:17:6:103
Cable Status: Connection Type: Network Status:	Connected : Dynamic IP (DHCP) Connected	MAC Address: IP Address: Subnet Mask:	IPv4 / IPv6 EC:AD:E0:17:12:64 172.17.6.103 255.255.255.0
Cable Status: Connection Type: Network Status: Connection Uptin	Connected : Dynamic IP (DHCP) Connected 10: 0 Day 0 Hour 0 Min 16 Sec	MAC Address: IP Address: Subnet Mask: Default Gateway:	IPv4 / IPv6 EC-AD.E0.17.12.64 172.17.6.103 255.255.255.0 172.17.6.254
Cable Status: Connection Type: Network Status: Connection Uptin	Connected : Dynamic IP (DHCP) Connected 1e: 0 Day 0 Hour 0 Min 16 Sec	MAC Address: IP Address: Subnet Mask: Default Gateway: Primary DNS Server:	IPv4 / IPv6 EC.AD.E0.17.12.64 172.17.6.103 255.255.255.0 172.17.6.254 192.168.168.249
Cable Status: Connection Type: Network Status: Connection Uptin	Connected : Dynamic IP (DHCP) Connected ne: O Day 0 Hour 0 Min 16 Sec Release IP Address	MAC Address: IP Address: Subnet Mask: Default Gateway: Primary DNS Server: Secondary DNS Serv	IPv4 / IPv6 EC.AD.E0.17.12.64 172.17.6.103 255.255.255.0 172.17.8.254 192.168.168.249 er: 192.168.168.250

DIR-1950

Klicken Sie auf das DIR-1950 Symbol, um Details zu dem Router und seinen Drahtloseinstellungen anzuzeigen.

Dort finden Sie den aktuellen Wi-Fi-Netzwerknamen und das Kennwort des Routers sowie seine MAC-Adresse und die IPv4- und IPv6-Adresse.

Um die Netzwerkeinstellungen neu zu konfigurieren, klicken Sie entweder unten links auf **Go to settings** (Zu den Einstellungen) oder auf **Settings** (Einstellungen) oben auf der Seite und dann in dem angezeigten Menü auf **Network** (Netzwerk). Weitere Informationen dazu finden Sie unter **Netzwerk auf Seite 61**.

Um die Wireless-Einstellungen neu zu konfigurieren, klicken Sie entweder unten rechts auf **Go to settings** (Zu den Einstellungen) oder auf **Settings** (Einstellungen) oben auf der Seite und dann in dem angezeigten Menü auf **Wireless**. Weitere Informationen dazu finden Sie unter **Drahtlos** auf Seite **55**.

Home Home	Settings Features Management
Internet Connected	
Click on any item in the diagram for more information	n.
	Connected Clients: 2
Internet	DIR-1950
	Extenders: 0
DIR-1950	
DIR-1950	© Wi-Fi
DIR-1950	C WI-FI Status: Enabled
DIR-1950 WAC Address: EC AD:E0:17:13:5F Router IP Address: 192:180.0.1 Subnet Mask: 255:255:255:0	WI-FI Status: Enabled WI-FI Name (SSID): DIR-1950 Password: 123456789
DIR-1950 PV4 Network MAC Address: EC ADE0.17.13 5F Router IP Address: 192.198.0.1 Subnet Mask: 255 255 255 0 PV5 Network	Image: Constant of the second of the sec
DIR-1950 PV4 Network MAC Address: EC AD E0.17.13.5F Router IP Address: 192.168.0.1 Subnet Mask: 265.265.255.0 PV6 Network Link-Local Address: FE80-EEAD E0FF FE17.135F	WIFI Status: Enabled WIFI Name (SID): DIR 1960 Password: 12456789
DIR-1950 MAC Address: ECAD:E0.17:13.5F Router IP Address: 192.198.0.1 Subnet Mask: 255.255.0 IV IPV6 Network Link-Local Address: FE80:EEAD:E0FF;FE17:135F Router IPV6 Address: Kot Available	WIFI Status: Enabled Wi-Fi Name (SSID): DIR: 1950 Password: 123456789
DIR-1950 MAC Address: EC-AD:E0.17.13.5F Router IP Address: 192.168.0.1 Subnet Mask: 255.255.255.0 IPV6 Network Link-Local Address: FE80:EEAD E0FF.FE17.135F Router IPV6 Address: Not Available DHCP-PD: Enabled	✓ WI-FI Status: Enabled Wi-Fi Name (SSID): DIR-1950 Dassword: 123456789
DIR-1950 ✓ IPv4 Network MAC Address: EC AD E0.17.13.5F Router IP Address: 192.188.0.1 Subnet Mask: 255.255.255.0 ✓ IPv6 Network Link-Local Address: FE80: EEAD E0FF FE17:135F Router IPv6 Address: Not Available DHCP-PD: Enabled Assigned Prefix: Not Available	✓ WI-FI Status: Enabled WI-FI Name (SSID): DIR-1950 Zassword: : 23456789

Verbundene Clients

Klicken Sie auf das Symbol für **Connected Clients** (Verbundene Clients), um Details zu den aktuell mit dem Router verbundenen Clients und ihren Wireless-Adressen anzuzeigen.

Auf dieser Seite können Sie alle zum aktuellen Zeitpunkt mit dem Router verbundenen Clients und deren IP-Adressen sehen.

Um die Einstellungen jedes einzelnen Client zu bearbeiten, klicken Sie auf das Bleistiftsymbol des jeweiligen Client, den Sie bearbeiten möchten.

D-Link DIR-1950 HW:A1 FW:1.00	Ho	me Set	tings Feat	ures Management
Internet Cor	nnected			
Click on any item in the dia	gram for more info	rmation.	0	control Officiates 0
Internet		DIR-1950	Com	(
	•		E	denders: 0
Connected Clien	ts			
You can block a device from accessing	g your network com	npletely.		
08626PCWIN10 Chink Internati 192.168.0. 1680:5429-1908.aa83	150 18d	+		

	Regel bearbeiten
Name	Geben Sie für diesen Client einen benutzerdefinierten Namen ein.
Anbieter/Hersteller	Zeigt den Anbieter des Client an.
MAC-Adresse	Zeigt die MAC-Adresse des Client an.
IP-Adresse	Zeigt die aktuelle IP-Adresse des Client an.
IP-Adresse reservieren	Aktivieren Sie die Funktion zur Reservierung einer IP- Adresse für diesen Client.
IP-Adresse (reserviert)	Geben Sie eine IP-Adresse für die Zuweisung durch den DHCP-Server des Routers an.
Kinderschutz	Aktivieren Sie die Kinderschutzkontrolle für den Client um festzulegen, ob der Zugang zum Netzwerk erlaubt ist.
Zeitplan	Verwenden Sie das Dropdown-Menü, um den Zeitplan zu wählen, für den die Kinderschutzkontrolle aktiviert werden soll. Der Zeitplan kann auf Always OFF (Immer AUS) gesetzt werden, was bedeutet, dass der Zugriff auf das Netzwerk für den Client immer blockiert wird, oder Sie können eigene Zeitpläne im Bereich Zeitpläne erstellen, um die Zeiten festzulegen, in denen der Client Zugriff auf das Netzwerk

Name: 08626PCWIN10 Vendor: D-Link International MAC Address: c8:d3:a3:03:43:86 IP Address: 192.168.0.106 Reserve IP: Enabled Remaining: 24 IP Address (Reserved): Parental Control: Enabled Schedule: Always OFF ✓

Edit Rule

Klicken Sie anschließend auf Save (Speichern).

Zeitplan - Zeitplan auf Seite 80.

haben soll. Für weitere Informationen siehe Zeit und

 \times

Extender

Klicken Sie auf das Symbol für **Extender**, um Details zu den aktuell mit dem Router verbundenen Extendern und ihren Wireless-Einstellungen anzuzeigen.

Auf dieser Seite sehen Sie alle Extender, die derzeit mit dem Router verbunden sind und können sie konfigurieren.

Um die Einstellungen der einzelnen Extender zu bearbeiten, klicken Sie auf das Bleistiftsymbol des jeweiligen Extenders, den Sie bearbeiten möchten.





Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

Klicken Sie auf das Einstellungszahnrad unten rechts von dem Extender, den Sie konfigurieren möchten, um das Gerät entweder **neu zu starten** oder das Gerät aus dem Netzwerk zu **entfernen**.



Click on the	e "Pencil" icon to ma	nage devices of	or change devi	ice name.		
۲	Reboot					
	Remove					

Einstellungen Assistent

Klicken Sie im Einstellungsmenü in der Leiste oben auf der Seite auf **Wizard** (Assistent), um den Einrichtungsassistenten zu öffnen. Es handelt sich hierbei um den gleichen Assistenten, der aufgerufen wird, wenn Sie den Router zum ersten Mal starten. Nähere Informationen finden Sie unter **Der Einrichtungsassistent** auf Seite **13**.

Hinweis: Wenn der Assistent geöffnet wurde, wird der Router vom Internet getrennt.



Internet - IPv4

Klicken Sie im Einstellungsmenü in der Leiste oben auf der Seite auf **Internet**, um die Internetkonfigurationsoptionen für die IPv4-Verbindungsdetails zu sehen.

Um das IPv6 Internet und die Netzwerkverbindungsdetails zu konfigurieren, klicken Sie auf den Link **IPv6**. Siehe **Internet -IPv6** auf Seite **38**

Um die VLAN-Verbindungsdetails zu konfigurieren, klicken Sie auf den Link VLAN. Siehe Internet - VLAN auf Seite 53

Klicken Sie jederzeit auf **Save** (Speichern), um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern.

Meine Internetverbindung

ist

Wählen Sie den Internetverbindungstyp von dem Dropdown-Menü. Es werden Ihnen die für jeden Verbindungstyp passenden Optionen angezeigt.

Für **IPv4 - Dynamische IP (DHCP)** Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite **2929**

Für **IPv4 - Statische IP** Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite **3030**

Für **IPv4 - PPPoE** Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite **3131**

Für **IPv4 - PPTP** Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite **3333**

Für IPv4 - L2TP Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3535

Für **IPv4 - DS-Lite** Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite **3737**

D-Link DIR-1950 HW:A1 FW:1.00	Home		Settings	Features	Management
Internet	t				
Use this section to d from Static IP, DHCJ please contact your disable any PPPoE	configure yo P, PPPoE, I Internet se client softw	our Internet PPTP, L2TI rvice provie vare on you	Connection type. Th and DS-Lite. If you ler. Note: If using the r computers.	ere are several conne are unsure of your co PPPoE option, you v	ection types to choose nnection method, vill need to remove or
Settings>>Internet>>IPv4			VLAN	IPv6	Save
My Internet Connec	ction is: D	ynamic IP (I	DHCP)	~	
	S	tatic IP			Advanced Settings
	SI	tatic IP ynamic IP (i)HCP)		Advanced Settings.
	D D	tatic IP ynamic IP (I PPoE	DHCP)		Advanced Settings.
	SI D CC PI	tatic IP ynamic IP (i PPoE PTP	DHCP)		Advanced Settings.
	PI Ct PI	tatic IP ynamic IP (i PPoE PTP 2TP	DHCP)		Advanced Settings.

IPv4 - Dynamische IP (DHCP)

Wählen Sie **Dynamic IP (DHCP),** um die IP-Adressinformationen automatisch von Ihrem Internetdienstanbieter zu erhalten. Wählen Sie diese Option, wenn Ihnen Ihr Internetdienstanbieter keine IP-Adresse zur Verwendung angibt. Klicken Sie jederzeit auf **Save** (Speichern), um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern.

	Erweiterte Einstellungen	D-Lin DIR-1950 H
Host-Name	Die Angabe des Hostnamens ist optional, wird aber möglicherweise von einigen Internetdienstanbietern gefordert. Wenn Sie nicht sicher sind, was Sie eingeben sollen, lassen Sie das Feld leer.	A
Primärer DNS Server	Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene primäre DNS- Server-IP-Adresse ein. Diese Adresse erhalten Sie in der Regel automatisch von Ihrem Internetdienstanbieter.	Settings>:
Sekundärer DNS Server	Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene sekundäre IP-Adresse des DNS-Servers ein. Diese Adresse erhalten Sie in der Regel automatisch von Ihrem Internetdienstanbieter.	
ΜΤυ	(Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) - Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern.	
MAC-Adresskopie	Die Standard-MAC-Adresse ist auf die physische MAC-Adressenschnittstelle des Internet-Ports auf dem Router gesetzt. Sie können das Dropdown- Menü verwenden, um die MAC-Adresse des Internet-Ports durch die MAC-Adresse eines verbundenen Client zu ersetzen.	

D-Link DIR-1950 HW:A1 FW:1.00	Hom	e	Settings	Features	Management
	Internet Use this section to configur from Static IP, DHCP, PPPo please contact your Interne disable any PPPoE client so	e your Internet C E, PPTP, L2TP a t service provider oftware on your c	onnection type. The and DS-Lite. If you a r. Note: If using the computers.	ere are several conne are unsure of your co PPPoE option, you w	ction types to choose nnection method, ill need to remove or
Settings>>Internet>>IPv4			VLAN	IPv6	Save
	My Internet Connection is:	Dynamic IP (DF	ICP)	×	Advanced Settings
	Host Name:				
	Primary DNS Server:				
	Secondary DNS Server:				
	MTU:	1500			
	MAC Address Clone:			<< MAC Address	~
	co	DPYRIGHT © 2016 [D-Link		

IPv4 - Statische IP

Wählen Sie **Static IP** (Statische IP-Adresse), wenn Ihnen Ihr Internetdienstanbieter alle IP-Informationen bereitgestellt hat. Klicken Sie jederzeit auf **Save** (Speichern), um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern.

IP-Adresse	Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte IP-Adresse ein.
Subnetzmaske	Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellten Subnetzmaskenwerte ein.
Standard-Gateway	Geben Sie die vom Internetdienstanbieter zugewiesene Standard- Gateway-Adresse ein.
Primärer DNS Server	Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene primäre DNS-Server-IP-Adresse ein.

D-Link DIR-1950 HW:A1 FW:1.00	Home		Settings	Features	Management
Use this from Star Please or disable a	section to configure yo tic IP, DHCP, PPPOE, f ontact your Internet se any PPPoE client softw	our Internet (PPTP, L2TP rvice provide are on your	Connection type. Th and DS-Lite. If you er. Note: If using the computers.	ere are several conne are unsure of your co PPPoE option, you w	action types to choose nnection method, rill need to remove or
Settings>>Internet>>IPv4			VLAN	IPv6	Save
My Inter	rnet Connection is: St	atic IP		~	
	IP Address:				
Pri	imary DNS Server:				
					Advanced Settings
	COPYE	RIGHT © 2016	D-Link		

	Erweiterte Einstellungen
Sekundärer DNS Server	Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene sekundäre IP-Adresse des DNS-Servers ein.
MTU	(Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) - Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern.
MAC-Adresskopie	Die Standard-MAC-Adresse ist auf die physische MAC-Adressenschnittstelle des Internet-Ports auf dem Router gesetzt. Sie können das Dropdown- Menü verwenden, um die MAC-Adresse des Internet-Ports durch die MAC-Adresse eines verbundenen Client zu ersetzen.



IPv4 - PPPoE

Wählen Sie **PPPoE**, wenn Ihr ISP die Eingabe eines PPPoE-Benutzernamens und -Kennworts anbietet und verlangt, um eine Verbindung mit dem Internet herzustellen. Klicken Sie jederzeit auf **Save** (Speichern), um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern.

Benutzername	Geben Sie den von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellten Benutzernamen ein.
Kennwort	Geben Sie das von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Kennwort ein.
Wiederverbindungsmodus	Wählen Sie entweder Always-on (Immer an), On-Demand (Bei Bedarf) oder Manual (Manuell).
Maximale Leerlaufzeit	Kann konfiguriert werden, wenn On Demand ausgewählt wurde. Geben Sie eine maximale Leerlaufzeit ein, um damit festzulegen, wie lange die Internetverbindung während einer Inaktivität bestehen bleiben soll. Wenn Sie diese Funktion deaktivieren möchten, aktivieren Sie den Wiederverbindungsmodus Always- on (Immer an) .

D-Link DIR-1950 HW:A1 FW:1.00	Hom	e	Settings	Features	Management
	Internet Use this section to configur from Static IP, DHCP, PPPc please contact your Interne disable any PPPoE client so	e your Internet C IE, PPTP, L2TP t service provide oftware on your o	onnection type. The and DS-Lite. If you a r. Note: If using the computers.	ere are several conne are unsure of your co PPPoE option, you w	ction types to choose nnection method, ill need to remove or
Settings>>Internet>>IPv	4		VLAN	IPv6	Save
	My Internet Connection is:	PPP0E		×	
	Username:				
	Password:				
	Reconnect Mode:	On demand	~		
	Maximum Idle Time:	5	minutes		
					Advanced Settings
	cr	DPYRIGHT © 2016 I	D-Link		

Address Mode:	Dynamic IP	
	Dynamic ID	
Service Name:	Dynamic IP	
Primary DNS Server	Static IP	

Erweiterte Einstellungen...

Adressmodus

dus Wählen Sie Static IP (Statische IP-Adresse), wenn Ihr Internetdienstanbieter Ihnen die IP-Adresse, Subnetzmaske, das Gateway und die DNS-Serveradressen zugewiesen hat. Wählen Sie in den meisten Fällen 'Dynamic IP' (Dynamische IP).

Erweiterte Einstellungen Dynamische IP		
Adressmodus	Zeigt den gewählten Adress-Modus.	
Dienstname	Geben Sie den ISP Servicenamen ein (optional).	
Primärer DNS Server	Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene primäre DNS-Server-IP-Adresse ein.	
Sekundärer DNS Server	Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene sekundäre IP-Adresse des DNS-Servers ein.	
MTU	(Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) - Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern.	
MAC-Adresskopie	Die Standard-MAC-Adresse ist auf die physische MAC-Adressenschnittstelle des Internet-Ports auf dem Router gesetzt. Sie können das Dropdown- Menü verwenden, um die MAC-Adresse des Internet-Ports durch die MAC-Adresse eines verbundenen Client zu ersetzen.	

Erweiterte Einstellungen... - Statische IP

Adressmodus	Zeigt den gewählten Adress-Modus.
IP-Adresse	Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte IP-Adresse ein.
Dienstname	Geben Sie den ISP Servicenamen ein (optional).
Primärer DNS Server	Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene primäre DNS-Server-IP-Adresse ein.
Sekundärer DNS Server	Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene sekundäre IP-Adresse des DNS-Servers ein.
ΜΤυ	(Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) - Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern.
MAC-Adresskopie	Die Standard-MAC-Adresse ist auf die physische MAC-Adressenschnittstelle des Internet-Ports auf dem Router gesetzt. Sie können das Dropdown- Menü verwenden, um die MAC-Adresse des Internet-Ports durch die MAC-Adresse eines verbundenen Client zu ersetzen.



		Advanced Settings
Address Mode:	Static IP 🗸	
IP Address:		
Service Name:		
Primary DNS Server:		
Secondary DNS Server:		
MTU:	1492	
MAC Address Clone:		<< MAC Address
C	DPYRIGHT © 2016 D-Link	
IPv4 - PPTP

Wählen Sie **PPTP** (Point-to-Point Tunneling Protocol), wenn Ihr Internetdienstanbieter (ISP) eine PPTP-Verbindung verwendet. Ihr Internetdienstanbieter wird Ihnen einen Benutzernamen und ein Kennwort geben. Klicken Sie jederzeit auf **Save** (Speichern), um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern.

PPTP-Server	Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte PPTP- Server-IP-Adresse ein.
Benutzername	Geben Sie den von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellten Benutzernamen ein.
Kennwort	Geben Sie das von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Kennwort ein.
Wiederverbindungsmodus	Wählen Sie entweder Always-on (Immer an), On-Demand (Bei Bedarf) oder Manual (Manuell).
Maximale Leerlaufzeit	Kann konfiguriert werden, wenn On Demand ausgewählt wurde. Geben Sie eine maximale Leerlaufzeit ein, um damit festzulegen, wie lange die Internetverbindung während einer Inaktivität bestehen bleiben soll. Wenn Sie diese Funktion deaktivieren möchten, aktivieren Sie den Wiederverbindungsmodus Always-on (Immer an) .

D-Link Hom DIR-1950 HWA1 FW:1.00	e	Settings	Features	Management
Use this section to configur from Static IP, DHCP, PPP lease contact your Interne disable any PPPoE client s	e your Internet C DE, PPTP, L2TP a t service provider oftware on your c	onnection type. The nd DS-Lite. If you a . Note: If using the omputers.	re are several conne re unsure of your co PPPoE option, you v	ection types to choose nnection method, vill need to remove or
Settings>>Internet>>IPv4		VLAN	IPv6	Save
My Internet Connection is:	РРТР		×	
PPTP Server:	IP or Domain na	me		
Username:				
Password:				
Reconnect Mode:	On demand	~		
Maximum Idle Time:	5	minutes		
				Advanced Settings
C	DPYRIGHT © 2016 E	-Link		

		Advanced Settings
Address Mode:	Dynamic IP	
Primary DNS Server:	Dynamic IP	
Secondary DNS Server:	Static IP	

Erweiterte Einstellungen... Adressmodus Wählen Sie Static IP (Statische IP-Adresse), wenn Ihr Internetdienstanbieter Ihnen die IP-Adresse, Subnetzmaske, das Gateway und die DNS-Serveradressen zugewiesen hat. Wählen Sie in den meisten Fällen 'Dynamic IP' (Dynamische IP).

Erweit	erte Einstellungen Dynamische IP
Adressmodus	Zeigt den gewählten Adress-Modus.
Primärer DNS Server	Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene primäre DNS-Server-IP-Adresse ein.
Sekundärer DNS Server	Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene sekundäre IP-Adresse des DNS-Servers ein.
ΜΤυ	(Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) - Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern.

. . .

....

Address Mode: Dynamic IP Primary DNS Server: Secondary DNS Server: MTU: 1400

Erwei	eiterte Einstellungen Statische IP	
Adressmodus	Zeigt den gewählten Adress-Modus.	
PPTP-IP-Adresse	Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte IP-Adresse ein.	
PPTP-Subnetzmaske	Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellten Subnetzmaskenwerte ein.	
PPTP-Gateway-IP-Adresse	Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Gateway- IP-Adresse ein.	
Primärer DNS Server	Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene primäre DNS-Server-IP-Adresse ein.	
Sekundärer DNS Server	Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene sekundäre IP-Adresse des DNS-Servers ein.	
ΜΤυ	(Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) - Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern.	



IPv4 - L2TP

Wählen Sie **L2TP** (Layer 2 Tunneling Protocol), wenn Ihr Internetdienstanbieter eine L2TP-Verbindung verwendet. Ihr Internetdienstanbieter wird Ihnen einen Benutzernamen und ein Kennwort geben. Klicken Sie jederzeit auf **Save** (Speichern), um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern.

L2TP-Server	Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte L2TP Server IP-Adresse ein.	
Benutzername	Geben Sie den von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellten Benutzernamen ein.	
Kennwort	Geben Sie das von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Kennwort ein.	
Wiederverbindungsmodus	Wählen Sie entweder Always-on (Immer an), On-Demand (Bei Bedarf) oder Manual (Manuell).	-
Maximale Leerlaufzeit	Kann konfiguriert werden, wenn On Demand ausgewählt wurde. Geben Sie eine maximale Leerlaufzeit ein, um damit festzulegen, wie lange die Internetverbindung während einer Inaktivität bestehen bleiben soll. Wenn Sie diese Funktion deaktivieren möchten, aktivieren Sie den Wiederverbindungsmodus Always-on (Immer an) .	

Erweiterte Einstellungen...

Adressmodus Wählen Sie Static IP (Statische IP-Adresse), wenn Ihr Internetdienstanbieter Ihnen die IP-Adresse, Subnetzmaske, das Gateway und die DNS-Serveradressen zugewiesen hat. Wählen Sie in den meisten Fällen 'Dynamic IP' (Dynamische IP).

D-Link Hor DIR-1950 HW:A1 FW:1.00	ne 🤇	Settings	Features	Management
Use this section to configure from State (P) OHCP, PPP please contact your Internet disable any PPPoE client s	re your Internet Co DE, PPTP, L2TP ar et service provider. software on your co	nnection type. The d DS-Lite. If you a Note: If using the imputers.	re are several conne re unsure of your co PPPoE option, you w	ction types to choose nnection method, vill need to remove or
Settings>>Internet>>IPv4		VLAN	IPv6	Save
My Internet Connection is:	L2TP		~	
L2TP Server:	IP or Domain nar	ne		
Username:				
Password:				
Reconnect Mode:	On demand	\sim		
Maximum Idle Time:	5	minutes		
				Advanced Settings

		Advanced Settings
Address Mode:	Dynamic IP	
Primary DNS Server:	Dynamic IP	
Secondary DNS Server:	Static IP	

Erweit	erte Einstellungen Dynamische IP
Adressmodus	Zeigt den gewählten Adress-Modus.
Primärer DNS Server	Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene primäre DNS-Server-IP-Adresse ein.
Sekundärer DNS Server	Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene sekundäre IP-Adresse des DNS-Servers ein.
MTU	(Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) - Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern.

Advanced Settings... Advanced Settings... Primary DNS Server: Secondary DNS Server: MTU: 1400

Erweiterte Einstellungen... - Statische IP Zeigt den gewählten Adress-Modus. **Adressmodus** Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte IP-Adresse L2TP-IP-Adresse ein. L2TP-Subnetzmaske Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellten Subnetzmaskenwerte ein. L2TP-Gateway-IP-Adresse Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Gateway-IP-Adresse ein. **Primärer DNS Server** Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene primäre DNS-Server-IP-Adresse ein. Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene sekundäre Sekundärer DNS Server IP-Adresse des DNS-Servers ein. MTU (Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) - Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern.



IPv4 - DS-Lite

DS-Lite ist ein IPv6-Verbindungstyp. Nach der Auswahl von DS-Lite sind die folgenden Parameter für die Konfiguration verfügbar. Klicken Sie jederzeit auf **Save** (Speichern), um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern.

	Erweiterte Einstellungen	D-Link Home Settings Features Management
DS-Lite Konfiguration	Wählen Sie die Option DS-Lite DHCPv6 , damit Ihr Router die AFTR IPv6-Adresse automatisch zuweist. Wählen Sie Manual Configuration (Manuelle Konfiguration), um die AFTR IPv6-Adresse manuell einzugeben.	Use this section to configure your Internet Connection type. There are several connection types to choose from Static IP, DHCP, PPPOE, PPTP, L2TP and DS-Lte. If you are unsure of your connection method, please contact your Internet service provider. Note: If using the PPPOE option, you will need to remove or disable any PPPOE client software on your computers.
		Settings>>Internet>>IPv4 VLAN IPv6 Save
		My Internet Connection is: DS-Lite
		Advanced Settings.
		B4 IPv4 Address DS-Lite DHCH V Option
		WAN IPv6 Address: Manual Configuration
Exuaitarta	Einstellungen DS Lite DHCDu6 Ontion	Advanced Settings
Erweiterte	Einstellungen DS-Lite DHCPV6 Option	DS-Lite Configuration: DS-Lite DHCPv6 Option
B4 IPv4-Adresse	Geben Sie hier die B4 IPv4-Adresse ein.	B4 IPv4 Address: 192.0.0 WAN IPv6 Address: Not Available
WAN IPv6-Adresse	Nach Herstellung einer Verbindung wird hier die WAN IPv6-Adresse angezeigt.	IPv6 WAN Default Gateway: Not Available
IPv6 Standard-WAN Gateway	Nach Herstellung einer Verbindung wird hier die IPv6 WAN Standard- Gateway-Adresse angezeigt.	
Erweiterte Einstel	lungen Manuelle Konfigurationsmöglichkeit	Advanced Settings
		DS-Lite Configuration: Manual Configuration AFTR IPv6 Address:
AFTR IPV6-Adresse	Geben Sie nier die AFTR IPvo-Adresse ein.	B4 IPv4 Address: 192.0.0.
B4 IPv4-Adresse	Geben Sie hier die B4 IPv4-Adresse ein.	WAN IPv6 Address: Not Available IPv6 WAN Default Gateway: Not Available
WAN IPv6-Adresse	Nach Herstellung einer Verbindung wird hier die WAN IPv6-Adresse angezeigt.	
IPv6 WAN Standard-	Nach Herstellung einer Verbindung wird hier die IPv6 WAN Standard-	

Gateway

Gateway-Adresse angezeigt.

Internet - IPv6

Klicken Sie im Einstellungsmenü in der Leiste oben auf der Seite auf **Internet**, um die Internetkonfigurationsoptionen für die IPv4-Verbindungsdetails zu sehen. Klicken Sie dann auf den Link **IPv6**, um auf die Konfigurationsoptionen für die IPv6-Verbindungsdetails zuzugreifen.

Um das IPv4 Internet und die Netzwerkverbindungsdetails zu konfigurieren, klicken Sie auf den Link **IPv4**. Siehe **Internet - IPv4** auf Seite **28** Um die VLAN-Verbindungsdetails zu konfigurieren, klicken Sie auf den Link **VLAN.** Siehe **Internet - VLAN** auf Seite **53**

Klicken Sie jederzeit auf **Save** (Speichern), um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern.

Meine Internetverbindung

- ist
- Wählen Sie den Internetverbindungstyp von dem Dropdown-Menü. Es werden Ihnen die für jeden Verbindungstyp passenden Optionen angezeigt.

Für **IPv6 - Automatische Erkennung** Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite **3939**

Für IPv6 - Statisches IPv6 Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 4141

Für **IPv6 - Autokonfiguration (SLAAC/DHCPv6)** Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite **4343**

Für IPv6 - PPPoE Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 4646

Für IPv6 - 6rd Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 5050

Für **IPv6 - Nur lokale Verbindung** Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite **5252**

D-Link DIR-1950 HW:A1 FW:1.00	Hom	ie	Settings	Features	Management
6	IPv6 All of your IPv6 Internet and	d network conne	ction details are disp	played on this page.	
Settings>>Internet>>IP	/6		VLAN	<u>IPv4</u>	Save
Settings>>Internet>>IP	/6 My Internet Connection is:	Auto Detection	VLAN	IPv4	Save
Settings>>Internet>>IP	/6 My Internet Connection is:	Auto Detection Auto Detection	VLAN	<u>IPv4</u>	Save
Settings>>Internet>>IP	/6 My Internet Connection is:	Auto Detection Auto Detection Static IPv6	VLAN	<u>IPv4</u>	Save
Settings>>Internet>>IP	/6 My Internet Connection is:	Auto Detection Auto Detection Static IPv6 Auto Configura	VLAN tion (SLAAC/DHCPv	<u>IPv4</u>	Save
Settings>>Internel>>IP	/6 My Internet Connection is:	Auto Detection Auto Detection Static IPv6 Auto Configura PPPoE	VLAN tion (SLAAC/DHCPv	IPv4	Save
Settings>>Internet>>IP	/6 My Internet Connection is:	Auto Detection Auto Detection Static IPv6 Auto Configura PPPoE 6rd	VLAN	IPv4	Save

IPv6 - Automatische Erkennung

Wählen Sie **Auto Detection** (Automatische Erkennung), um die IPv6-Verbindungsmethode, die Ihr Internet-Serviceanbieter (ISP) verwendet, automatisch zu erkennen. Wenn die automatische Erkennung fehlschlägt, können Sie manuell einen anderen IPv6-Verbindungstyp auswählen. Klicken Sie jederzeit auf **Save** (Speichern), um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern.



automatically (DNSthe following DNS

IPv6 DNS SETTINGS	
DNS Type: Use the follo	wing DNS address
Primary DNS Server.	
Secondary DNS Server:	



LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS	
Enable DHCP-PD: Disabled	
LAN IPv6 Address:	/64
LAN IPv6 Link-Local Address: FE80::EB6:D2FF:FE93:7CD8	
	Advanced Settings

IPv6 DNS-Einstellungen

DNS-TypWählen Sie entweder Obtain DNS server address automatically (DNS-
Server-Adresse automatisch ermitteln) oder Use the following DNS
Address (Folgende DNS-Adresse verwenden).Primärer DNS ServerWenn Sie Use the following DNS address (Folgende DNS-Adresse
verwenden) gewählt haben, geben Sie die primäre DNS-Serveradresse ein.Sekundärer DNS ServerWenn Sie Use the following DNS address (Folgende DNS-Adresse
verwenden) gewählt haben, geben Sie die sekundäre DNS-Adresse

LAN IPv6-Adresseneinstellungen

DHCP-PD aktivieren Aktivieren oder deaktivieren Sie die Präfix-Delegierung.

ein.

LAN IPv6 Link-Local-Displays the router's LAN link-local address. Adresse

Wenn **Enable DHCP-PD** (DHCP-PD aktivieren) deaktiviert wurde, stehen diese zusätzlichen Parameter zur Konfiguration zur Verfügung:

LAN IPv6-Adresse Geben Sie eine gültige LAN IPv6-Adresse ein.

LAN IPv6 Link-Local-Displays the router's LAN link-local address. Adresse

Erweiterte Einstellungen Einstellungen für die Adressen- Autokonfiguration		
Automatisch aktivieren IPv6 Adress- Zuweisung	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion Automatische IPv6- Adresszuweisung.	
Automatisch aktivieren DHCP-PD im LAN	Aktivieren oder deaktivieren Sie DHCP-PD für andere IPv6-Router, die mit der LAN-Schnittstelle verbunden sind.	
Autokonfiguration Typ	Wählen Sie SLAAC+RDNSS, SLAAC+Stateless DHCP oder Stateful DHCPv6.	





Wenn Sie **Stateful DHCPv6** als Autokonfigurationstyp gewählt haben:

IPv6 Adress-	Geben Sie die Start-IPv6-Adresse für die IPv6-Zuweisung des DHCP-Servers
Bereich (Start)	ein.
IPv6 Adress-	Geben Sie die End-IPv6-Adresse für die IPv6-Zuweisung des DHCP-Servers
Bereich (Ende)	ein.



en Sie	SLAAC+RDNSS,	SLAAC+Stateless	DHCP	oder Statef	ul
v6.					

Wenn Sie **SLAAC+RDNSS** oder **SLAAC+Stateless DHCP** als Autokonfigurationstyp ausgewählt haben:

Geben Sie die Router Advertisement Lifetime (in Minuten) ein. Router Werbung Lebenszeit

IPv6 - Statisches IPv6

Wählen Sie **Static IP** (Statische IP-Adresse), wenn Ihnen Ihr Internetdienstanbieter alle IPv6-Informationen bereitgestellt hat. Klicken Sie jederzeit auf **Save** (Speichern), um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern.

Link-Local-Adresse verwenden	Aktivieren oder deaktivieren Sie die link-local Adressenverwendung.
IPv6-Adresse	Kann konfiguriert werden, wenn Link-Link-Local-Adresse verwenden deaktiviert ist. Geben Sie die Adresse ein, die Sie von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben.
Subnetzmasken- Präfixlänge	Kann konfiguriert werden, wenn Link-Link-Local-Adresse verwenden deaktiviert ist. Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Subnetzpräfixlänge ein.
Standard-Gateway	Geben Sie das Standard-Gateway für Ihre IPv6-Verbindung ein.
Primärer DNS Server	Geben Sie die primäre DNS-Serveradresse ein.
Sekundärer DNS Server	Geben Sie die Adresse des sekundären DNS-Servers ein.

LAN IPv6-Adresseneinstellungen

Displays the router's LAN link-local address.

LAN IPv6-Adresse Geben Sie die LAN (local) IPv6-Adresse für den Router ein.

LAN IPv6 Link-Local-Adresse

D-Link Hon DIR-1950 HW-A1 FW-1.00	ne [Settings		Features		Management
IPv6 All of your IPv6 Internet an	d network con	nection details a	are displa	ayed on this pa	ge.	
Settings>>Internet>>IPv6		VLAN	4	IPv4		Save
My Internet Connection is:	Static IPv6			~		
Use Link-Local Address:	Disabled	(
IPv6 Address:]	
Subnet Prefix Length:						
Default Gateway:]	
Primary DNS Server:]	
Secondary DNS Server:]	
LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS						
LAN IPv6 Address:					/64	
LAN IPv6 Link-Local Address:	FE80::EB6:D2	FF:FE93:7CD8				
					1	Advanced Settings

Erweiterte Eins	stellungen Einstellungen für die Adressen- Autokonfiguration	Advanced Settings ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS Enable Automatic IPv6 Address Assignment; Enabled
Automatisch aktivieren IPv6 Adress- Zuweisung	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion Automatische IPv6- Adresszuweisung.	Autoconfiguration Type: SLAAC+Stateless DHCP v Router Advertisement Lifetime: 30 minutes
Autokonfiguration Typ	Wählen Sie SLAAC+RDNSS, SLAAC+Stateless DHCP oder Stateful DHCPv6.	

Wenn Sie **SLAAC+RDNSS** oder **SLAAC+Stateless DHCP** als Autokonfigurationstyp ausgewählt haben:

RouterGeben Sie die Router Advertisement Lifetime (in Minuten) ein.WerbungLebenszeit



	Advanced Settings
ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS	
Enable Automatic IPv6 Address Assignment: Enabled	
Autoconfiguration Type: Stateful DHCPv6	
IPv6 Address Range (Start): fff:: 00	
IPv6 Address Range (End): fff:: 00	
IPv6 Address Lifetime: 10080 minutes	

Wenn Sie **Stateful DHCPv6** als Autokonfigurationstyp gewählt haben:

IPv6 Adress- Bereich (Start)	Geben Sie die Start-IPv6-Adresse für die IPv6-Zuweisung des DHCP-Servers ein.
IPv6 Adress- Bereich (Ende)	Geben Sie die End-IPv6-Adresse für die IPv6-Zuweisung des DHCP-Servers ein.
IPv6-Adresse Lebensdauer	Geben Sie die Lebensdauer der IPv6-Adresse (in Minuten) ein.

IPv6 - Autokonfiguration (SLAAC/DHCPv6)

D-Link

IPv6

Wählen Sie **Auto Configuration** (Autokonfiguration), wenn Ihr Internetdienstanbieter Ihre IPv6-Adresse zuweist, wenn Ihr Router diese vom Server des Internetdienstanbieters anfordert. Bei einigen Internetdienstanbietern müssen Sie in Ihrer Umgebung einige Einstellungen anpassen, bevor Ihr Router eine Verbindung mit dem IPv6-Internet herstellen kann. Klicken Sie jederzeit auf **Save** (Speichern), um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern.

	IPv6 DNS-Einstellungen	IPv6 DNS SETTINGS
DNS-Typ	Wählen Sie entweder Obtain DNS server address automatically (DNS- Server-Adresse automatisch ermitteln) oder Use the following DNS Address (Folgende DNS-Adresse verwenden).	
Primärer DNS Server	Wenn Sie Use the following DNS address (Folgende DNS-Adresse verwenden) gewählt haben, geben Sie die primäre DNS-Serveradresse ein.	IPv6 DNS SETTINGS
Sekundärer DNS Server	Wenn Sie Use the following DNS address (Folgende DNS-Adresse	

verwenden) gewählt haben, geben Sie die sekundäre DNS-Serveradresse

Pv6 DNS SETTINGS	
DNS Type:	Use the following DNS address

Primary DNS Serve Secondary DNS Serve

DNS Type: Obtain a DNS server address automatically

Settings

VLAN

All of your IPv6 Internet and network connection details are displayed on this page

My Internet Connection is: Auto Configuration (SLAAC/DHCPv6)

Features

IPv4

Managemen

LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS	
Enable DHCP-PD: Enabled	
LAN IPv6 Link-Local Address: FE80::EB6:D2FF:FE93:7CD8	
	Advanced Settings

LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS	
Enable DHCP-PD: Disabled	
LAN IPv6 Address:	/64
LAN IPv6 Link-Local Address: FE80::EB6:D2FF:FE93:7CD8	
	Advanced Settings

LAN IPv6-Adresseneinstellungen

- **Enable DHCP-PD** Aktivieren oder deaktivieren Sie die Präfix-Delegierungsdienste.
- LAN IPv6 Link-Local-Anzeige der Link-Local-Adresse des Routers.

ein.

Wenn **Enable DHCP-PD** (DHCP-PD aktivieren) deaktiviert wurde, stehen diese zusätzlichen Parameter zur Konfiguration zur Verfügung:

LAN IPv6-Adresse Geben Sie eine gültige LAN IPv6-Adresse ein.

LAN IPv6 Link-Local-Adresse des Routers.

 Automatisch aktivieren
 Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion Automatische IPv6

 IPv6 Adress Adresszuweisung.

 Zuweisung
 Adresszuweisung.

Wenn **DHCP-PD aktivieren** bei den vorherigen LAN IPv6-Adresseinstellungen aktiviert ist:

Automatisch aktivierenAktivieren oder deaktivieren Sie DHCP-PD für andere IPv6-Router, die mit
der LAN-Schnittstelle verbunden sind.

AutokonfigurationWählen Sie SLAAC+RDNSS, SLAAC+Stateless DHCP oder StatefulTypDHCPv6.

	Advanced Settings
ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS	
Enable Automatic IPv6 Address Assignment Enabled	
Enable Automatic DHCP-PD in LAN: Enabled	
Autoconfiguration Type: SLAAC+Stateless DHCP V	
Router Advertisement Lifetime: 30 minutes	

	Advanced Settings
ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS	
Enable Automatic IPv6 Address Assignment: Enabled	
Enable Automatic DHCP-PD in LAN: Enabled	
Autoconfiguration Type: SLAAC+RDNSS	
Router Advertisement Lifetime: 30 minutes	



Wenn Sie **SLAAC+RDNSS** oder **SLAAC+Stateless DHCP** als Autokonfigurationstyp ausgewählt haben:

Router Werbung Lebenszeit

Geben Sie die Router Advertisement Lifetime (in Minuten) ein.

Wenn Sie **Stateful DHCPv6** als Autokonfigurationstyp gewählt haben:

IPv6 Adress- Bereich (Start)	Geben Sie die Start-IPv6-Adresse für die IPv6-Zuweisung des DHCP-Servers ein.
IPv6 Adress-	Geben Sie die End-IPv6-Adresse für die IPv6-Zuweisung des DHCP-Servers
Bereich (Ende)	ein.

Erweiterte Einstellungen... - Einstellungen für die Adressen-Autokonfiguration

 Automatisch aktivieren
 Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion Automatische IPv6

 IPv6 Adress Adresszuweisung.

 Zuweisung
 Adresszuweisung.

Wenn **DHCP-PD aktivieren** bei den vorherigen LAN IPv6-Adresseinstellungen deaktiviert ist:

AutokonfigurationWählen Sie SLAAC+RDNSS, SLAAC+Stateless DHCP oder StatefulTypDHCPv6.

Wenn Sie **SLAAC+RDNSS** oder **SLAAC+Stateless DHCP** als Autokonfigurationstyp ausgewählt haben:

- Router Werbung Lebenszeit
- er Geben Sie die Router Advertisement Lifetime (in Minuten) ein. 19 11

		Advanced Settings
ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS		
Enable Automatic IPv6 Address Assignment:	Enabled	
Autoconfiguration Type:	SLAAC+Stateless DHCP V	
Router Advertisement Lifetime:	30 minutes	

	Advanced Settings
ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS	
Enable Automatic IPv6 Address Assignment Enabled	
Autoconfiguration Type: SLAAC+RDNSS 🗸	
Router Advertisement Lifetime: 30 minutes	

Wenn Sie **Stateful DHCPv6** als Autokonfigurationstyp gewählt haben:

IPv6 Adress-	Geben Sie die Start-IPv6-Adresse für die IPv6-Zuweisung des DHCP-Se	
Bereich (Start)	ein.	
IPv6 Adress-	Geben Sie die End-IPv6-Adresse für die IPv6-Zuweisung des DHCP-Servers	
Bereich (Ende)	ein.	

IPv6-Adresse Lebensdauer Geben Sie die Lebensdauer der IPv6-Adresse (in Minuten) ein.

	Advanced Settings
ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS	
Enable Automatic IPv6 Address Assignment. Enabled	
Autoconfiguration Type: Stateful DHCPv6	
IPv6 Address Range (Start): ffff.: 00	
IPv6 Address Range (End): ##f:: 00	
IPv6 Address Lifetime: 10080 minutes	

IPv6 - PPPoE

Wählen Sie **PPPoE**, wenn Ihr ISP die Eingabe eines PPPoE-Benutzernamens und -Kennworts anbietet und verlangt, um eine Verbindung mit dem Internet herzustellen. Klicken Sie jederzeit auf **Save** (Speichern), um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern.

PPPoE-Sitzung	Erstellt eine neue PPPoE-Sitzung.	
Benutzername	Geben Sie den von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellten Benutzernamen ein.	
Kennwort	Geben Sie das von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Kennwort ein.	
Adressmodus	Wählen Sie entweder Dynamic IP (DHCP) oder Static IP (Statische IP).	
IP-Adresse	Kann konfiguriert werden, wenn Statische IP gewählt wurde. Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte IP-Adresse ein.	
Dienstname	Geben Sie den Dienstnamen des Internetdienstanbieters ein (optional).	
Wiederverbindungsmodus	Wählen Sie entweder Always On (Immer an) oder Manual (Manuell).	
МТО	(Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) - Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern.	

D-Link Hor DIR-1950 HWA1 FW:1.00	ne	Settings	Features	Management
IPv6 All of your IPv6 Internet ar	nd network conne	ction details are disp	layed on this page.	
Settings>>Internet>>IPv6		VLAN	IPv4	Save
My Internet Connection is	PPPoE		~	
PPPoE Session:	Create a new s	session		
Username				
Password				
Address Mode	Static IP		\sim	
IP Address				
Service Name				
Reconnect Mode:	Always on		~	
MTU:	1492 bytes			

	IPv6 DNS-Einstellungen	IPv6 DNS SETTINGS	Obtain a DNS server addr
DNS-Typ	Wählen Sie entweder Obtain DNS server address automatically (DNS- Server-Adresse automatisch ermitteln) oder Use the following DNS		
	Address (Folgende DNS-Adresse verwenden).	IPv6 DNS SETTINGS	
Primärer DNS Server	Wenn Sie Use the following DNS address (Folgende DNS-Adresse verwenden) gewählt haben, geben Sie die primäre DNS-Serveradresse ein.	DNS Type: Primary DNS Server: Secondary DNS Server;	Use the following DNS add
Sekundärer DNS Server	Wenn Sie Use the following DNS address (Folgende DNS-Adresse verwenden) gewählt haben, geben Sie die sekundäre DNS-Serveradresse ein.		
L/	AN IPv6-Adresseneinstellungen	LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS	Enabled
Enable DHCP-PD	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Präfix-Delegierungsdienste.	LAN IPv6 Link-Local Address	FE80::EB6:D2FF:FE93:7CD
LAN IPv6 Link-Local- Adresse	Anzeige der Link-Local-Adresse des Routers.		
Wenn Enable DHCP-PD (DHCP- Konfiguration zur Verfügung:	PD aktivieren) deaktiviert wurde, stehen diese zusätzlichen Parameter zur	LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS Enable DHCP-PD:	Disabled
LAN IPv6-Adresse	Geben Sie eine gültige LAN IPv6-Adresse ein.	LAN IPv6 Link-Local Address:	FE80::EB6:D2FF:FE93:7CD
LAN IPv6 Link-Local- Adresse	Anzeige der Link-Local-Adresse des Routers.	L	

IPv6 DNS SETTINGS	
	DNS Type: Obtain a DNS server address automatically

IPv6 DNS SETTINGS	
DNS Type:	Use the following DNS address
Primary DNS Server:	
Secondary DNS Server:	

LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS		
Enable DHCP-PD: Enabled		
LAN IPv6 Link-Local Address: FE80::EB6:D2FF:FE93:7CD8		
	Advanced Settings	

LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS	
Enable DHCP-PD: Disabled	
LAN IPv6 Address:	/64
LAN IPv6 Link-Local Address: FE80::EB6:D2FF:FE93:7CD8	
	Advanced Settings

Erweiterte Einstellungen Einstellungen für die Adressen- Autokonfiguration

 Automatisch aktivieren
 Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion Automatische IPv6

 IPv6 Adress Adresszuweisung.

 Zuweisung
 Adresszuweisung.

Wenn **DHCP-PD aktivieren** bei den vorherigen LAN IPv6-Adresseinstellungen aktiviert ist:

Wenn Sie **SLAAC+RDNSS** oder **SLAAC+Stateless DHCP** als Autokonfigurationstyp ausgewählt haben:

Automatisch aktivierenAktivieren oder deaktivieren Sie DHCP-PD für andere IPv6-Router, die mit
der LAN-Schnittstelle verbunden sind.

AutokonfigurationWählen Sie SLAAC+RDNSS, SLAAC+Stateless DHCP oder StatefulTypDHCPv6.

Geben Sie die Router Advertisement Lifetime (in Minuten) ein.

	Advanced Settings
ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS	
Enable Automatic IPv6 Address Assignment Enabled	
Enable Automatic DHCP-PD in LAN: Enabled	
Autoconfiguration Type: SLAAC+Stateless DHCP V	
Router Advertisement Lifetime: 30 minutes	

	Advanced Settings
ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS	
Enable Automatic IPv6 Address Assignment, Enabled	
Enable Automatic DHCP-PD in LAN. Enabled	
Autoconfiguration Type: SLAAC+RDNSS	
Router Advertisement Lifetime: 30 minutes	

Wenn Sie **Stateful DHCPv6** als Autokonfigurationstyp gewählt haben:

Router Werbung Lebenszeit

IPv6 Adress- Bereich (Start)	Geben Sie die Start-IPv6-Adresse für die IPv6-Zuweisung des DHCP-Servers ein.
IPv6 Adress- Bereich (Ende)	Geben Sie die End-IPv6-Adresse für die IPv6-Zuweisung des DHCP-Servers ein.

	Advanced Settings
ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS	
Enable Automatic IPv6 Address Assignment Enabled	
Enable Automatic DHCP-PD in LAN: Enabled	
Autoconfiguration Type: Stateful DHCPv6	
IPv6 Address Range (Start): ffff:: 00	
IPvG Address Range (End): mt:: 00	



Automatisch aktivieren IPv6 Adress-Zuweisung Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion Automatische IPv6-Adresszuweisung.

Wenn DHCP-PD aktivieren bei den vorherigen LAN IPv6-Adresseinstellungen deaktiviert ist:

Autokonfiguration	Wählen Sie SLAAC+RDNSS, SLAAC+Stateless DHCP oder Stateful
Тур	DHCPv6.

Wenn Sie **SLAAC+RDNSS** oder **SLAAC+Stateless DHCP** als Autokonfigurationstyp ausgewählt haben:

Router Werbung Lebenszeit

er Geben Sie die Router Advertisement Lifetime (in Minuten) ein. 19 11

		Advanced Settings	
ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS			
Enable Automatic IPv6 Address Assignment:	Enabled		
Autoconfiguration Type:	SLAAC+Stateless DHCP V		
Router Advertisement Lifetime:	30 minutes		

		Advanced Settings
ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS		
Enable Automatic IPv6 Address Assignment:	Enabled	
Autoconfiguration Type:	SLAAC+RDNSS V	
Router Advertisement Lifetime:	30 minutes	

Wenn Sie **Stateful DHCPv6** als Autokonfigurationstyp gewählt haben:

IPv6 Adress-	Geben Sie die Start-IPv6-Adresse für die IPv6-Zuweisung des DHCP-Servers
Bereich (Start)	ein.
IPv6 Adress-	Geben Sie die End-IPv6-Adresse für die IPv6-Zuweisung des DHCP-Servers
Bereich (Ende)	ein.

IPv6-Adresse Lebensdauer Geben Sie die Lebensdauer der IPv6-Adresse (in Minuten) ein.

	Advanced Settings
ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS	
Enable Automatic IPv6 Address Assignment. Enabled	
Autoconfiguration Type: Stateful DHCPv6	
IPv6 Address Range (Start): fff:: 00	
IPv6 Address Range (End): ffff: 00	
IPv6 Address Lifetime: 10080 minutes	

IPv6 - 6rd

In diesem Abschnitt können Sie die IPv6 **6rd**-Verbindungseinstellungen konfigurieren. Klicken Sie jederzeit auf **Save** (Speichern), um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern.

IPv6-Präfix zuweisen	Zum aktuellen Zeitpunkt nicht unterstützt.
Primärer DNS Server	Geben Sie die primäre DNS-Serveradresse ein.
Sekundärer DNS Server	Geben Sie die Adresse des sekundären DNS-Servers ein.

D-Link DIR-1950 HW:A1 FW:1.00	Home	Settings	Features	Management
IP	v6			
All of	your IPv6 Internet and netwo	rk connection details are disp	layed on this page.	
Settings>>Internet>>IPv6		VLAN	<u>IPv4</u>	Save
My I	nternet Connection is: 6rd		~	
	Assign IPv6 Prefix: Not Ava	ilable		
	Primary DNS Server:			
Se	econdary DNS Server:			

6RD MANUAL CONFIGURATION			
Enable Hub and Spoke Mode:	Enabled		
6rd Configuration:	6rd DHCPv4 Option		



6rd - Manuelle Konfiguration				
Hub- und Spoke-Modus aktivieren	Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie die Zahl der Routen zum Ziel minimieren möchten, indem Sie die Sterntopologie der Vernetzung (auch Speichenarchitektur oder Hub and Spoke-Methode genannt) verwenden			
6rd-Konfiguration	Wählen Sie die 6rd DHCPv4 Option , um die Datenwerte automatisch zu finden und einzugeben, oder Manual Configuration (Manuelle Konfiguration), um die Einstellungen selbst vorzunehmen.			
Wenn Sie Manual Configuration	(Manuelle Konfiguration) als 6rd-Konfiguration gewählt haben:			
6rd IPv6 Präfix	Geben Sie die 6rd IPv6-Präfixeinstellungen und Maskenlänge ein, die Sie von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben.			
WAN IPv4 Adresse	Zeigt die IPv4-Adresse des Routers an.			

6rd Border Relais-IPv4-
AdresseGeben Sie die 6rd Border Relay IPv4 Adresseneinstellungen ein, die Sie
von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben.

LAN IPv6-Adresseneinstellungen		LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS LAN IPv6 Address: Not Available
LAN IPv6-Adresse	Hier wird die verwendete LAN IPv6 Link-Local Adresse des Routers angezeigt.	LAN IPv6 Link-Local Address: FE80::EB6:D2FF:FE93:7CD8 Advanced Settings
LAN IPv6 Link-Local- Adresse	Displays the router's LAN link-local address.	
Erweiterte Eins	tellungen Einstellungen für die Adressen- Autokonfiguration	Advanced Settings ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS Enable Automatic IPv6 Address Assignment. Enabled
Automatisch aktivieren IPv6 Adress- Zuweisung	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion Automatische IPv6- Adresszuweisung.	Autoconfiguration Type: SLAAC+Stateless DHCP V Router Advertisement Lifetime: 30 minutes
Autokonfiguration Typ	Wählen Sie SLAAC+RDNSS, SLAAC+Stateless DHCP oder Stateful DHCPv6.	

Wenn Sie **SLAAC+RDNSS** oder **SLAAC+Stateless DHCP** als Autokonfigurationstyp ausgewählt haben:

Router Geben Sie die Router Advertisement Lifetime (in Minuten) ein. Werbung Lebenszeit



IPv6 Adress-	Geben Sie die Start-IPv6-Adresse für die IPv6-Zuweisung des DHCP-Servers
Bereich (Start)	ein.
IPv6 Adress-	Geben Sie die End-IPv6-Adresse für die IPv6-Zuweisung des DHCP-Servers
Bereich (Ende)	ein.
IPv6-Adresse Lebensdauer	Geben Sie die Lebensdauer der IPv6-Adresse (in Minuten) ein.

		Advanced Settings
ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS		
Enable Automatic IPv6 Address Assignment:	Enabled	
Autoconfiguration Type:	SLAAC+RDNSS V	
Router Advertisement Lifetime:	30 minutes	

	Advanced Settings
ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS	
Enable Automatic IPv6 Address Assignment. Enabled	
Autoconfiguration Type: Stateful DHCPv6	
IPv6 Address Range (Start). fff:: 00	
IPv6 Address Range (End): ffff.: 00	
IPv6 Address Lifetime: 10080 minutes	

Standard-UL

IPv6 - Nur lokale Verbindung

Local Connectivity Only (Nur lokale Verbindung) ermöglicht Ihnen, eine IPv6-Verbindung einzurichten, die keine Verbindung zum Internet herstellt. Klicken Sie jederzeit auf Save (Speichern), um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern.



/64

Erweiterte Einstellungen IPv6-ULA-Einstellungen		Enable ULA:
ULA aktivieren	Klicken Sie hier, um die Einstellungen für ULAs (Unique Local IPv6 Unicast Addresses/Eindeutige lokale IPv6 Unicast-Adressen) zu aktivieren.	Use Default ULA Prefix: ULA Prefix:
lard-ULA-Präfix verwenden	Aktivieren Sie diese Option, um das Standard-ULA-Präfix zu verwenden.	
ULA-Präfix	Kann konfiguriert werden, wenn Sie Use Default ULA Prefix (Standard-	

ULA-Präfix verwenden) deaktivieren. Geben Sie Ihr eigenes ULA-Präfix ein.

Erweiterte Einstellungen... - Aktuelle IPv6-ULA-Einstellungen

Aktuelles ULA-Präfix Zeigt das aktuelle ULA-Präfix an.

> LAN IPv6 ULA Zeigt die IPv6 ULA des LAN an.

CURRENT IPv6 ULA SETTINGS

Current ULA Prefix: Not Available LAN IPv6 ULA: Not Available

Internet - VLAN

Klicken Sie im Einstellungsmenü in der Leiste oben auf der Seite auf **Internet**, um die Internetkonfigurationsoptionen für die IPv4-Verbindungsdetails zu sehen. Klicken Sie dann auf den Link **VLAN**, um auf die Konfigurationsoptionen für die VLAN-Verbindungsdetails zuzugreifen.

Mit VLAN ist die Verwendung von Diensten wie Triple-Play möglich. Es unterteilt ein Netzwerk in Segmente, die nur von anderen Geräten im selben VLAN aufgerufen werden können.

Um das IPv4 Internet und die Netzwerkverbindungsdetails zu konfigurieren, klicken Sie auf den Link **IPv4**. Siehe **Internet -IPv4** auf Seite **28** Um das IPv6 Internet und die Netzwerkverbindungsdetails zu konfigurieren, klicken Sie auf den Link **IPv6**. Siehe **Internet -IPv6** auf Seite **38**

Klicken Sie jederzeit auf Save (Speichern), um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern.

Status

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Triple-Play VLAN-Funktion. Weitere Konfigurationsoptionen stehen zur Verfügung, wenn der Status aktiviert wurde.

D-Link DIR-1950 HW:A1 FW:1.00	Home	Settings	Features	Management
In	ternet			
A Tri appli be as device	ple-Play (VLAN) is a switched network ication, without regard to the physical lo ssigned to a VLAN, and all packets fron ces in the same VLAN.	that is logically segn ocation of the users." n a network device in	nented by function, p You can configure w n a VLAN will only be	roject team, or nich hardware port will forwarded to other
Settings>>Internet>>VLAN		IPv6	IPv4	Save
Triple-Play				
	Status: Disabled			

Wenn der Triple-Play-Status **aktiviert** ist:

- **Prioritäts-ID** Aktivieren oder deaktivieren Sie die Traffic-Prioritäts-ID für Internet, IPTV und VOIP VLANs. wenn die Prioritäts-ID aktiviert wurde, stehen Prioritäts-ID-Optionen für die Konfiguration zur Verfügung. Wählen Sie eine Prioritäts-ID aus dem Dropdown-Menü, um diese dem entsprechenden VLAN zuzuweisen. Traffic mit höherer Prioritäts-ID hat Vorrang vor Traffic mit einer niedrigeren Prioritäts-ID.
- **Internet VLAN-ID** Geben Sie die VLAN-ID für Internetverbindungen ein, die Sie von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben.
 - **IPTV VLAN-ID** Geben Sie die VLAN-ID für Ihren IPTV-Dienst ein, die Sie von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben.
 - **VOIP VLAN-ID** Geben Sie die VLAN-ID für Ihr VoIP-Netzwerk ein, die Sie von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben.

Einstellung des Internet-Datenverkehrs-Typs

LAN-Port 1-4 Im Dropdown-Menü können Sie den Verbindungstyp wählen (Internet, IPTV oder Voice over IP), der von der WAN-Verbindung zu den einzelnen Schnittstellen des Routers läuft.

D-Link Ho DIR-1950 HW:A1 FW:1.00	me	Settings	Features	Management
A Triple-Play (VLAN) is a signed to a VLAN, a devices in the same VLAN	switched network I to the physical lo nd all packets fror I.	that is logically se cation of the user: n a network device	gmented by function, pr s. You can configure w e in a VLAN will only be	roject team, or nich hardware port will forwarded to other
Settings>>Internet>>VLAN		<u>IPv6</u>	IPv4	Save
Triple-Play				
Status	Enabled			
Priority ID	Enabled			
Internet VLAN				
Internet VLAN ID	0		Priority ID:	0 ~
IPTV VLAN				
IPTV VLAN ID	0		Priority ID:	0 ~
VOIP VLAN				
VOIP VLAN ID	0		Priority ID:	0 ~
Interface Traffic Type Setting				
LAN Port	Internet	~		
LAN Port	2 Internet	~		
LAN Port	Internet	~		
LAN Port	Internet	~		

Drahtlos

Klicken Sie im Einstellungsmenü in der Leiste oben auf der Seite auf **Wireless**, um die Wireless-Netzwerkeinstellungen für Ihre DIR-1950 zu sehen.

Klicken Sie jederzeit auf **Save** (Speichern), um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern.

	Smart Connect	Smart Connect	Enabled
Status	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion "Smart Connect". Wenn aktiviert, sind nur einige Optionen zur Vereinfachung der Konfiguration verfügbar.	Wireless Wi-Fi Name (SSID): Password:	RouterName
Wenn der Smart Connect-Status a	ktiviert ist:	Security Mode:	WPA/WPA2-Personal
	Drahtlos	Transmission Power: <u>Schedule</u> :	High Always Enable
Wi-Fi Name (SSID)	Geben Sie Ihrem drahtlosen Netzwerk einen aus bis zu 32 Zeichen bestehenden Namen.		
Kennwort	Erstellen Sie ein Kennwort, das für Ihre drahtlose Sicherheit verwendet werden soll. Dieses Kennwort muss auf drahtlosen Clients eingegeben werden, um eine Verbindung zu dem Netzwerk herzustellen.		
Wir	less - Erweiterte Einstellungen		
Sicherheitsmodus	Wählen Sie None (Keine) oder WPA/WPA2-(Personal) (empfohlen).		
Übertragungsleistung	Wählen Sie die gewünschte drahtlose Übertragungsleistung.		
Zeitplan	Verwenden Sie das Dropdown-Menü, um den Zeitplan zu wählen, für den die Regel aktiviert werden soll. Sie können den Zeitplan auf Always Enable (Immer aktivieren) setzen oder Ihre eigenen Zeitpläne im Abschnitt Schedules (Zeitpläne) erstellen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter Zeit und Zeitplan - Zeitplan auf Seite 80 .		

Advanced Settings

 \sim

 \sim

	Smart Connect	
Status	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion "Smart Connect". Wenn diese deaktiviert ist, stehen die 2,4 GHZ- und 5 GHz-Konfigurationsoptionen zur Verfügung.	
Wenn der Smart Connect-Status	deaktiviert ist:	2.4GHz
	2,4GHz / 5GHz	Status: Enabled Wi-Fi Name (SSID): RouterName
Status	Aktivieren oder deaktivieren Sie das 2,4GHz / 5GHz drahtlose Netzwerk.	Password: AStrongPassword
Wi-Fi Name (SSID)	Geben Sie Ihrem drahtlosen Netzwerk einen aus bis zu 32 Zeichen bestehenden Namen.	5GHz Status: Enabled
Kennwort	Erstellen Sie ein Kennwort, das für Ihre drahtlose Sicherheit verwendet werden soll. Dieses Kennwort muss auf drahtlosen Clients eingegeben	WI-FI Name (SSID): RouterName Password: AStrongPassword

werden, um eine Verbindung zu dem Netzwerk herzustellen.

Smart Connect

2,4 GH	lz/5 Ghz - Erweiterte Einstellungen
Sicherheitsmodus	Wählen Sie None (Keine) oder WPA/WPA2-(Personal) (empfohlen).
802.11-Modus (2,4 GHz)	Wählen Sie die gewünschten Standards für das Wireless-Netz, die verwendet werden sollen. Die verfügbaren Optionen für das 2,4 GHz Wireless-Netzwerk sind Mixed 802.11b/g/n (802.11b/g/n gemischt), Mixed 802.11g/n (802.11g/n gemischt) oder 802.11n only (nur 802.11n).
802.11-Modus (5 GHz)	Wählen Sie die gewünschten Standards für das Wireless-Netz, die verwendet werden sollen. Die verfügbaren Optionen für das 5 GHz Wireless-Netzwerk sind Mixed 802.11a/n/ac (802.11a/n/ac gemischt), Mixed 802.11n/ac (802.11n/ac gemischt), Mixed 802.11a/n only (nur 802.11a/n gemischt), 802.11ac only (nur 802.11ac), Mixed 802.11a only (nur 802.11a gemischt) oder 802.11n only (nur 802.11n).
WLAN-Kanal	Wählen Sie den gewünschten Kanal aus. Standardmäßig vorgegeben ist Auto (empfohlen).
Übertragungsleistung	Wählen Sie die gewünschte drahtlose Übertragungsleistung.
Kanalbreite (2,4 GHz)	Wählen Sie Auto 20/40, wenn Sie Wireless-Geräte der 802.11n und nicht-802.11n Standards verwenden, oder 20 MHz , wenn Sie keine 802.11n-Geräte nutzen.
Kanalbreite (5 GHz)	Wählen Sie Auto 20/40/80, wenn Sie Geräte mit 802.11ac, 802.11n und 802.11a verwenden, wählen Sie Auto 20/40 , wenn Sie Geräte mit 802.11n und 802.11a verwenden oder wählen Sie 20 MHz , wenn Sie Geräte nur mit 802.11a verwenden.
HT20/40 Koexistenz (2,4 GHz)	Aktivieren oder deaktivieren Sie HT20/40 Coexistence.
Sichtbarkeitsstatus	Die Standardeinstellung ist Sichtbar . Wählen Sie Unsichtbar , wenn die SSID Ihres Wireless-Netzwerks nicht gesendet werden soll.
Zeitplan	Verwenden Sie das Dropdown-Menü, um den Zeitplan zu wählen, für den die Regel aktiviert werden soll. Sie können den Zeitplan auf Always Enable (Immer aktivieren) setzen oder Ihre eigenen Zeitpläne im Abschnitt Schedules (Zeitpläne) erstellen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter Zeit und Zeitplan - Zeitplan auf Seite 80 .





Wi-Fi Protected Setup

Wi-Fi Protected Setup

WPS-PBC Status: Enabled

Die einfachste Methode, Ihre Wireless-Geräte mit dem Router zu verbinden, ist Wi-Fi Protected Setup (WPS).

WPS-PBC-Status

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion WPS-PBC (Push Button Configuration).

Gastzone

Klicken Sie im Einstellungsmenü in der Leiste oben auf der Seite auf **Wireless**, um die Wireless-Netzwerkeinstellungen für Ihre DIR-1950 zu sehen. Klicken Sie dann auf den Link zur **Gastzone**, um Ihre Gastzoneneinstellungen zu konfigurieren.

Die **Gastzonen**-Funktion ermöglicht Ihnen die Erstellung temporärer Zonen, die von Gästen für den Zugang zum Internet verwendet werden können. Diese Zonen sind von Ihrem Hauptfunknetz getrennt. Sie können verschiedene Zonen für die 2,4-GHz und 5-GHz-Funkbänder konfigurieren.

Klicken Sie jederzeit auf **Save** (Speichern), um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern.

Wenn der Smart Connect-Status in den vorherigen Wireless-Einstellungen **aktiviert** ist:

	Drahtlos
Status	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Gastzonenfunktion. Der Standard ist standardmäßig deaktiviert.
Wireless-Name (SSID)	Geben Sie Ihrem drahtlosen Netzwerk einen aus bis zu 32 Zeichen bestehenden Namen.
Kennwort	Erstellen Sie ein Kennwort, das für Ihre drahtlose Sicherheit verwendet werden soll.
Zeitplan	Verwenden Sie das Dropdown-Menü, um den Zeitplan zu wählen, für den die Regel aktiviert werden soll. Sie können den Zeitplan auf Always Enable (Immer aktivieren) setzen oder Ihre eigenen Zeitpläne im Abschnitt Schedules (Zeitpläne) erstellen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter Zeit und Zeitplan - Zeitplan auf Seite 80 .
	Heimnetzwerkzugriff
Nur Internetzugang	Eine Aktivierung dieser Option beschränkt die Verbindungsmöglichkeiten auf das Internet und verhindert den Zugang von Gästen auf andere Geräte im Jokalen Netzwerk.

	Owned Zaw			
	Guest Zor	ie		
	This page lets you enable a communicate or detect dev Home Network Access.	nd configure a Wi-Fi Guest Zone. U ices on your home network unless li	sers connected to a nternet Access Only	I Guest Zone cannot ris disabled under
Settings>>Wireless>>G	uest Zone		<u>Wi-Fi</u>	Save
Wireless				
	Status:	Enabled		
	Wi-Fi Name (SSID):	dlink-guest		
	Password:	abcde88888		
	Schedule:	Always Enable		

Wenn der Smart Connect-Status in den vorherigen Wireless-Einstellungen **deaktiviert** ist:

	2,4 GHz / 5 GHz
Status	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Gastzonenfunktion. Der Standard ist standardmäßig deaktiviert.
Wireless-Name (SSID)	Geben Sie Ihrem drahtlosen Netzwerk einen aus bis zu 32 Zeichen bestehenden Namen.
Kennwort	Erstellen Sie ein Kennwort, das für Ihre drahtlose Sicherheit verwendet werden soll.
Zeitplan	Verwenden Sie das Dropdown-Menü, um den Zeitplan zu wählen, für den die Regel aktiviert werden soll. Sie können den Zeitplan auf Always Enable (Immer aktivieren) setzen oder Ihre eigenen Zeitpläne im Abschnitt Schedules (Zeitpläne) erstellen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter Zeit und Zeitplan - Zeitplan auf Seite 80 .
	Heimnetzwerkzugriff

Nur Internetzugang Eine Aktivierung dieser Option beschränkt die Verbindungsmöglichkeiten auf das Internet und verhindert den Zugang von Gästen auf andere Geräte im lokalen Netzwerk.

D-Link DIR-1950 HW:A1 FW:1.00	Hom	e Settings	Features	Management
	Guest Zor	ne		
	This page lets you enable a communicate or detect dev Home Network Access.	and configure a Wi-Fi Guest Zone. L ices on your home network unless I	Jsers connected to a nternet Access Only i	Guest Zone cannot s disabled under
Settings>>Wireless>>Gu	est Zone		<u>Wi-Fi</u>	Save
2.4GHz				
	Status:	Enabled		
	Wi-Fi Name (SSID):	dlink-guest		
	Password:	abcde88888		
	Schedule:	Always Enable		
5GHz				
	Status:	Enabled		
	Wi-Fi Name (SSID):	dlink-guest		
	Password:	abcde88888		
	Schedule:	Always Enable		
Home Network Access				
	Internet Access Only:	Enabled		

Netzwerk

Klicken Sie im Einstellungsmenü in der Leiste oben auf der Seite auf **Network** (Netzwerk), um die lokalen Netzwerkeinstellungen des Routers zu ändern und die DHCP-Einstellungen zu konfigurieren.

Klicken Sie jederzeit auf **Save** (Speichern), um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern.

	Netzwerkeinstellungen
LAN IP-Adresse	Geben Sie die IP-Adresse des Routers ein. Die Standard-IP-Adresse lautet 192.168.0.1. Wenn Sie die IP-Adresse ändern und auf Save (Speichern) klicken, müssen Sie die neue IP-Adresse in Ihren Browser eingeben, um in das Konfigurationsprogramm zurückzukehren.
Subnetzmaske	Geben Sie die Subnetzmaske des Routes ein. Die Standard-Subnetzmaske ist 255.255.255.0.
Management Link	Die Standardadresse für den Zugriff auf die Konfiguration des Routers ist http://dlinkrouter.local/. Hier können Sie dlinkrouter durch einen Namen Ihrer Wahl ersetzen.
Lokaler Domänenname	Geben Sie den Domänennamen ein (optional).
DNS Relay aktivieren	Deaktivieren Sie DNS Relay, um die DNS-Serverinformationen von Ihrem Internetdienstanbieter auf Ihre Computer zu übertragen. Wenn Sie die Option aktivieren (Enable), verwenden Ihre Computer den Router für einen DNS-Server.

D-Link DIR-1950 HW:A1 FW:1.00	Home	e (Settings]	Features	Management
N	letwork					
	e this section to configure management link field, a ange the management lin	e the network and use the lin ik if there are	settings for you hk to access we more than one	ur device. ⊧b UI in a D-Link de	You can enter web browser. I wices within th	a name for your device in We recommend you e network.
Settings>>Network						Save
Network Settings						
	LAN IP Address:	192.168.0.1				
	Subnet Mask:	255.255.255	.0			
	Management Link:	http:// dlinkro	uter	.local./		
	Local Domain Name:					
	Enable DNS Relay:	Enabled				
						Advanced Settings

	DHCP-Server
Status	Aktivieren oder deaktivieren Sie den DHCP-Server.
DHCP-IP-Adressbereich	Geben Sie die IP-Start- und Endadressen für die IP-Zuweisung des DHCP- Servers ein. Hinweis : Wenn Sie Ihren Computern oder Geräten IP-Adressen statisch zuweisen, müssen Sie sicherstellen, dass die IP-Adressen außerhalb dieses Bereichs sind. Sonst könnte es zu einem IP-Adressenkonflikt kommen.
DHCP-Lease-Zeit	Geben Sie die Lease-Dauer für die IP-Adresse in Minuten an.
Immer Broadcast verwenden	Aktivieren Sie diese Funktion, den DHCP-Server Ihres Netzwerks immer an LAN/WLAN-Clients zu senden.



	Erweiterte Einstellungen
WAN-Portgeschwindigkeit	Sie können die Portgeschwindigkeit des Internet-Ports auf 10 Mbit/s , 100 Mbit/s , 1000 Mbit/s oder Auto (Automatisch) setzen. Empfohlen wird 'Auto'.
UPnP	Aktivieren oder deaktivieren Sie Universal Plug and Play (UPnP). UPnP bietet Kompatibilität zwischen Netzwerkgeräten, Software und Peripheriegeräten.
IPv4-Multicast-Streams	Aktivieren Sie diese Option, um einen effektiveren IPv4 Multicast- Datenverkehr vom Internet über den Router zu Ihrem Netzwerk zu erreichen. Diese ist standardmäßig aktiviert.
IPv6-Multicast-Streams	Aktivieren Sie diese Option, um einen effektiveren IPv6 Multicast- Datenverkehr vom Internet über den Router zu Ihrem Netzwerk zu erzielen. Diese ist standardmäßig aktiviert.

Advanced Settings	
WAN Port Speed:	Auto
UPnP:	Enabled
IPv4 Multicast Streams:	Enabled
IPv6 Multicast Streams:	Enabled

Funktionen und Leistungsmerkmale QoS Engine

Klicken Sie im Features-Menü in der Leiste oben auf der Seite auf **QoS Engine**, um die Priorität des Internetzugriffs der angeschlossenen Clients zu konfigurieren.

Klicken Sie jederzeit auf **Save** (Speichern), um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern.

Management-Typ	Verwenden Sie das Dropdown-Menü, um den Management-Typ zu wählen, für den die Regel aktiviert werden soll. Dieser kann auf Off (Aus) oder Manage By Device (Nach Gerät verwalten) eingestellt werden.
Download-	Stellen Sie die Download-Geschwindigkeit anhand des Abonnementvertrags
Geschwindigkeit (Mbit/s)	Ihres ISP ein, um das QoS-Modul anzupassen.
Upload-Geschwindigkeit	Stellen Sie die Upload-Geschwindigkeit anhand des Abonnementvertrags
(Mbit/s)	Ihres ISP ein, um das QoS-Modul anzupassen.

D-Link DIR-1950 HW:A1 FW:1.00	Home	Sett	tings	Features	Management
Qo	oS Engin	е			
Connect	ted clients can be assigr	ned Internet acce	ess priority. Clie	ck and drag clier	nt cards into open slots.
Advanced>>QoS Engine					Save
Advanced>>QoS Engine	Management Type: Off		~		Save
Advanced>>QoS Engine	Management Type: Off oad Speed (Mbps): 300		©		Save

Mit dem **Quality of Service (QoS)-Modul** können Sie bestimmte Clients gegenüber anderen priorisieren, sodass diesen Clients eine größere Bandbreite zugewiesen wird. Streamt ein Client beispielsweise einen Film und von einem anderen wird eine Datei ohne große Dringlichkeit heruntergeladen, möchten Sie dem ersten Gerät vielleicht eine höhere Priorität als dem letzteren zuweisen, sodass das Streamen des Films nicht vom Datenverkehr des anderen Geräts in dem Netzwerk unterbrochen wird.

Unter **Connected Clients** (Verbundene Clients) finden Sie Gerätekarten, die jeden verbundenen Client repräsentieren. Die, die nicht auf dem Fenster zu sehen sind, können mithilfe der Schaltflächen < bzw. > angezeigt werden.

Die höchste Priorität kann maximal einem (1) Gerät zugeordnet werden.

Hohe Priorität kann maximal zwei (2) Geräten zugeordnet werden.

Mittlere Priorität kann maximal acht (8) Geräten zugeordnet werden.

Wird keinem Gerät ausdrücklich eine Priorität zugewiesen, werden sie alle mit der gleichen Priorität behandelt. Wird einigen Geräten keine, anderen aber eine Priorität zugewiesen, erhalten die Geräte, denen keine zugeordnet wurde, die niedrigste Priorität.

Um einem Gerät eine Prioritätsebene zuzuordnen, ziehen Sie die Gerätekarte von der Liste Alle Geräte an eine freie Position und legen Sie sie dort ab, indem Sie die Maustaste loslassen. Die Karte bleibt dann an dieser Position. Wenn Sie eine Prioritätszuordnung von einem Gerät entfernen möchten und sie wieder in die Liste Alle Geräte zurückführen möchten, klicken Sie auf das Kreuzsymbol oben rechts auf der Gerätekarte.



Firewall-Einstellungen - Erweitert

Klicken Sie im Features-Menü in der Leiste oben auf der Seite auf **Firewall**, um die Firewall-Einstellungen des Routers zu konfigurieren. Die Firewallfunktion schützt Ihr Netzwerk vor böswilligen Angriffen aus dem Internet.

Um die IPv4-Firewall-Regeln zu konfigurieren, klicken Sie auf Link **Ipv4 Rules** (IPv4 Regeln). Siehe **Firewall-Einstellungen - IPv4/IPv6 Regeln** auf Seite **67**

Um die IPv6-Firewall-Regeln zu konfigurieren, klicken Sie auf Link **Ipv4 Rules** (IPv6 Regeln). Siehe **Firewall-Einstellungen - IPv4/IPv6 Regeln** auf Seite **67**

Klicken Sie jederzeit auf **Save** (Speichern), um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern.

DMZ aktivieren	Aktivieren oder deaktivieren Sie die DMZ (Demilitarized Zone). Der Client ist hier Bedrohungen über das Internet völlig ausgesetzt. In alltäglichen	D-Link DIR-1950 HW:A1 FW:1.00	Home S	ettings	Features
	Situationen ist das nicht zu empfehlen.	Firew	all Settings		
DMZ-IP-Adresse	dresse Wenn Sie DMZ aktiviert haben, geben Sie die IP-Adresse des Client ein, den Sie auf diese Weise dem Datenverkehr vom Internet aus schutzlos		gh-performance firewall feature innected devices from malicious	continuously mor s Internet attacks.	nitors Internet tra
	ausseizen moenten, oder wanten sie sie vom bropdown wend.	Advanced>>Firewall Settings>>Advan	ced	IPv4 Rules	IPv6 Rules
SPI IPv4 aktivieren	SPI IPv4 aktivieren Eine Aktivierung von SPI (Stateful Packet Inspection) ist eine dynamische Paketfiltertechnik zur Verhinderung von Angriffen. Dabei wird geprüft, ob		inable DMZ: Enabled		
			IP Address:		<< Computer Na
	bestimmten Kriterien zugeordnet werden können.	Enat	le SPI IPv4: Enabled		
		Enable Anti-sport	of Checking: Enabled		
Anti-Spoofing PrufungAktivieren Sie diese Funktion, um Ihr Netzwerk vor bestimmten Arteiaktivieren"Spoofing"-Angriffen zu schützen.		IPv6 Simple Security: Enabled			
		IPv6 Ingre	ss Filtering: Enabled		
IPv6 Simple Security	Aktivieren oder deaktivieren Sie die einfache Sicherheitsfunktion für IPv6.				
IPv6 Ingress-Filterung	Aktivieren oder deaktivieren Sie die IPv6 Ingress-Filterung (IPv6- Eingangsfilterung).				

Managemen

fic, protecting your

Advanced Settings

Erweiterte Einstellungen... - Application Level Gateway (ALG)-Konfiguration

- **PPTP** Ermöglicht mehreren Computern im LAN sich über das PPTP-Protokoll mit ihrem Firmennetzwerk zu verbinden.
- IPSec (VPN) Ermöglicht mehreren VPN-Clients sich mithilfe von IPSec mit ihren Firmennetzwerken zu verbinden. Einige VPN-Clients unterstützen die Traversierung von IPSec durch NAT. Dieses ALG (Application Level Gateway) kann den Betrieb solcher VPN-Clients behindern. Wenn Sie Probleme mit der Verbindung zu Ihrem Firmennetzwerk haben, versuchen Sie es mit dem Ausschalten des ALG. Prüfen Sie mit dem Systemadministrator Ihres Firmennetzwerks, ob Ihr VPN-Client NAT-Traversal unterstützt.
 - **RTSP** Ermöglicht Anwendungen, die RTSP (Real Time Streaming Protocol) verwenden, Streaming-Medien aus dem Internet zu empfangen.
 - SIP Ermöglicht Geräten und Anwendungen mit VoIP (Voice over IP) über NAT zu kommunizieren. Einige VoIP-Anwendungen und -Geräte können NAT-Geräte erkennen und umgehen diese. Dieses ALG kann den Betrieb solcher Geräte behindern. Wenn Sie Probleme beim Aufbau von VoIP-Anrufen haben, versuchen Sie, das ALG auszuschalten.

Advanced Settings

Firewall-Einstellungen - IPv4/IPv6 Regeln

Klicken Sie im Features-Menü in der Leiste oben auf der Seite auf **Firewall**, um die Firewall-Einstellungen des Routers zu konfigurieren. Klicken Sie dann auf den Link **IPv4 Rules** (IPv4-Regeln) oder **IPv6 Rules** (IPv6-Regeln), um zu konfigurieren, welche Art Datenverkehr das Netzwerk passieren darf.

Um die erweiterten Firewall-Einstellungen zu konfigurieren, klicken Sie auf den Link **Advanced** (Erweitert). Siehe **Firewall-Einstellungen -Erweitert** auf Seite **65**

Klicken Sie jederzeit auf **Save** (Speichern), um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern.

Verwenden Sie zuerst das Dropdown-Menü um zu wählen, ob Sie die Regeln, die Sie erstellen, **ERLAUBEN** oder **VERWEIGERN** möchten. Sie können die Filterfunktion auch ausschalten (**OFF**).

Wenn Sie eine Regel entfernen möchten, klicken Sie auf das Papierkorbsymbol in der Spalte Löschen. Möchten Sie ein Gerät bearbeiten, klicken Sie auf das Bleistiftsymbol in der Spalte Bearbeiten. Wenn Sie eine neue Regel erstellen möchten, klicken Sie auf **Add Rule** (Regel hinzufügen).

D-Link DIR-1950 HW:A1 FW:1.00	Home Sett	ings	Features	Management
Fi	rewall Settings			
The	Pv4 rule section is an advance feature used	d to deny or allow	w traffic from passin	g through the devic
Advanced>>Firewall Settings>	>IPv4 Rules	Advanced	IPv6 Rules	Save
Advanced>>Firewall Settings>	>IPv4 Rules	<u>\dvanced</u>	IPv6 Rules	Save
Advanced>>Firewall Settings> Turn IPv4 Fittering OFF Name	>IPv4 Rules	Advanced	IPv6 Rules Edit	Save

Wenn Sie auf **Edit** (Bearbeiten) oder **Add Rule** (Regel hinzufügen) geklickt haben, erscheinen die folgenden Optionen:

Name	Geben Sie einen Namen für die Regel ein.
Quell-IP-Adressbereich	Geben Sie den Quell-IP-Adressbereich an, für den die Regel gelten soll. Mit dem Dropdown-Menü geben Sie an, ob es sich um eine WAN - oder LAN -IP-Adresse handelt.
Ziel-IP-Adressbereich	Geben Sie den Ziel-IP-Adressbereich an, für den die Regel gelten soll. Mit dem Dropdown-Menü geben Sie an, ob es sich um eine WAN - oder LAN - IP-Adresse handelt.
Protokoll und Portbereich	Wählen Sie das Protokoll für den Datenverkehr, den Sie erlauben oder verweigern möchten (Any (Alle), TCP oder UDP) und geben Sie dann den Bereich der Ports ein, auf den die Regel angewandt werden soll.
Zeitplan	Verwenden Sie das Dropdown-Menü, um den Zeitplan zu wählen, für den die Regel aktiviert werden soll. Sie können den Zeitplan auf Always Enable (Immer aktivieren) setzen oder Ihre eigenen Zeitpläne im Abschnitt

unter Zeit und Zeitplan - Zeitplan auf Seite 80.

Schedules (Zeitpläne) erstellen. Weitere Informationen dazu finden Sie

Create New Rule

Name:

Source IP Address Range:

WAN

Destination IP Address Range:

LAN

Protocol & Port Range:

TCP

Schedule:

Always Enable
Portweiterleitung

Klicken Sie im Features-Menü in der Leiste oben auf der Seite auf **Port Forwarding** (Portweiterleitung), um einen Port oder Portbereich festzulegen, der für bestimmte Geräte im Netzwerk geöffnet werden soll. Das könnte für bestimmte Anwendungen zur Herstellung einer Verbindung über den Router nötig sein.

Um die virtuellen Servereinstellungen zu konfigurieren, klicken Sie auf den Link Virtual Server (Virtueller Server). Siehe Portweiterleitung - Virtueller Server auf Seite 71

Klicken Sie jederzeit auf **Save** (Speichern), um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern.

Wenn Sie eine Regel entfernen möchten, klicken Sie auf das Papierkorbsymbol in der Spalte Löschen. Möchten Sie ein Gerät bearbeiten, klicken Sie auf das Bleistiftsymbol in der Spalte Bearbeiten. Wenn Sie eine neue Regel erstellen möchten, klicken Sie auf **Add Rule** (Regel hinzufügen).

Your router helps share a single IP address assigned by your ISP among several clients in you Port forwarding allows traffic requests from a specified application to be directed to a specified inside.	our home ed client
Advanced>Port Econvarting	
	Save

Wenn Sie auf **Edit** (Bearbeiten) oder **Add Rule** (Regel hinzufügen) geklickt haben, erscheinen die folgenden Optionen:

Name	Geben Sie einen Namen für die Regel ein.
Lokale IP	Geben Sie die IP-Adresse des Computers in Ihrem lokalen Netzwerk ein, auf dem der eingehende Dienst zugelassen werden soll. Wählen Sie als Alternative dazu das Gerät vom Dropdown-Menü.
TCP-Port	Geben Sie die TCP-Ports ein, die Sie öffnen möchten. Sie können einen einzelnen Port oder Portbereiche angeben. Trennen Sie Ports durch ein Komma (Beispiel: 24,1009,3000-4000).
UDP-Port	Geben Sie die UDP-Ports ein, die Sie öffnen möchten. Sie können einen einzelnen Port oder Portbereiche angeben. Trennen Sie Ports durch ein Komma (Beispiel: 24,1009,3000-4000).
Zeitplan	Verwenden Sie das Dropdown-Menü, um den Zeitplan zu wählen, für den die Regel aktiviert werden soll. Sie können den Zeitplan auf Always Enable (Immer aktivieren) setzen oder Ihre eigenen Zeitpläne im Abschnitt Schedules (Zeitpläne) erstellen. Weitere Informationen dazu finden Sie

unter Zeit und Zeitplan - Zeitplan auf Seite 80.

Create New	/ Rule				\times
Name:					
Local IP:				<< Computer Name	\sim
TCP Port:					
UDP Port:					
Schedule:	Always Enable		\sim		
		Apply			

Portweiterleitung - Virtueller Server

Klicken Sie im Features-Menü in der Leiste oben auf der Seite auf **Port Forwarding** (Portweiterleitung) und dann auf den Link **Virtual Server** (Virtueller Server), um die entsprechenden Einstellungen zu konfigurieren und einen einzelnen öffentlichen Port auf Ihrem Router anzugeben, der zur Weiterleitung auf eine interne LAN-IP-Adresse und einen Private LAN-Port genutzt wird. Das könnte für bestimmte Anwendungen zur Herstellung einer Verbindung über den Router nötig sein.

Um die Portweiterleitungseinstellungen zu konfigurieren, klicken Sie auf den Link **Port Forwarding** (Portweiterleitung). Siehe **Portweiterleitung** auf Seite **69**

Klicken Sie jederzeit auf **Save** (Speichern), um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern.

Wenn Sie eine Regel entfernen möchten, klicken Sie auf das Papierkorbsymbol in der Spalte Löschen. Möchten Sie ein Gerät bearbeiten, klicken Sie auf das Bleistiftsymbol in der Spalte Bearbeiten. Wenn Sie eine neue Regel erstellen möchten, klicken Sie auf **Add Rule** (Regel hinzufügen).

	Virtual S	Server			
	Your router helps sh	are a single IP address a	assigned by your Int	ernet service provide	er among several
	Clients in your nome.	fic to a specified client i	set port mappings to nside.	r popular services, lik	te a web or e-mai
	Server, mar route na				
	Scivel, marroute da				
Advanced>>Virtual Se	erver			Port Forwarding	Save

Optionen:

Name	Geben Sie einen Namen für die Regel ein. Wählen Sie als Alternative dazu das Protokoll/den Anwendungsnamen aus dem Dropdown-Menü.
Lokale IP	Geben Sie die IP-Adresse des Computers in Ihrem lokalen Netzwerk ein, auf dem der eingehende Dienst zugelassen werden soll. Wählen Sie als Alternative dazu das Gerät vom Dropdown-Menü.
Protokoll	Wählen Sie das Protokoll für den Datenverkehr, den Sie erlauben oder verweigern möchten (TCP , UDP , Both (Beide) oder Other (Sonstige)).
Protokollnummer	Wenn Sie oben Other (Sonstige) eingegeben haben, geben Sie die Protollnummer ein.
Externer Port	Geben Sie den öffentlichen Port ein, den Sie öffnen möchten.
Interner Port	Geben Sie den privaten Port ein, den Sie öffnen möchten.
Zeitplan	Verwenden Sie das Dropdown-Menü, um den Zeitplan zu wählen, für den die Regel aktiviert werden soll. Sie können den Zeitplan auf Always Enable (Immer aktivieren) setzen oder Ihre eigenen Zeitpläne im Abschnitt Schedules (Zeitpläne) erstellen. Weitere Informationen dazu finden Sie

unter Zeit und Zeitplan - Zeitplan auf Seite 80.

Wenn Sie auf **Edit** (Bearbeiten) oder **Add Rule** (Regel hinzufügen) geklickt haben, erscheinen die folgenden

Х Create New Rule Name: << Application Name << Computer Name Local IP: Protocol: TCP External Port: Internal Port: Always Enable Schedule:

Website-Filter

Klicken Sie im Features-Menü in der Leiste oben auf der Seite auf **Website Filter** (Website Filter). Mit der Website-Filterfunktion können Regeln festgelegt werden, die den Zugang zu einer angegebenen Internetadresse (URL) einschränken oder bestimmte Schlüsselwörter in der URL blockieren. Mit dem Website-Filter können Sie den Zugang zu potenziell schädlichen oder unangemessenen Websites einschränken.

Klicken Sie jederzeit auf **Save** (Speichern), um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern.

Verwenden Sie zuerst das Dropdown-Menü um zu wählen, ob den Zugriff auf die aufgelisteten Seiten **ERLAUBEN** oder **VERWEIGERN** möchten.

Wenn Sie eine Website URL/Domain entfernen möchten, klicken Sie auf das Papierkorbsymbol in der Spalte Delete (Löschen). Wenn Sie eine neue Website auflisten und den Zugriff erlauben oder verweigern möchten, klicken Sie auf **Add Rule** (Regel hinzufügen).

	vvebsite Filter	
	The website filters feature allows rules to be set that restrict access to a specified we blocks specified keywords in the URL. You can use Website Filter to restrict access to and inappropriate websites.	b address (URL) o potentially harr
Advanced>>Website F	-ilter	Save
	NLY these sites	
DENY clients access to ON		
DENY clients access to ON	Website URL/Domain	Delet

Statische Route - IPv4

Klicken Sie im Features-Menü in der Leiste oben auf der Seite auf **Static Route** (Statische Route), um benutzerdefinierte Routen zu definieren und zu kontrollieren, wie Datenverkehr in Ihrem Netzwerk bewegt wird.

Um die Einstellungen für die Statische Route IPv6 zu konfigurieren, klicken Sie auf den Link IPv6. Siehe Statische Route - IPv6 auf Seite 75

Klicken Sie jederzeit auf **Save** (Speichern), um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern.

Wenn Sie eine Route entfernen möchten, klicken Sie auf das Papierkorbsymbol in der Spalte Löschen. Möchten Sie eine Route bearbeiten, klicken Sie auf das Bleistiftsymbol in der Spalte Bearbeiten. Wenn Sie eine neue Route erstellen möchten, klicken Sie auf **Add Route** (Route hinzufügen).

	Statia Pa	utoc					
R	Once connected to the Int should be sent. Static rout location.	ernet, your rou tes can overrid	iter automaticall e this process, a	y builds routii allowing traffi	ng tables that de c to be directed	etermine v to a speci	/here tra fic clien
Advanced>>Static R	outes>> IPv4				<u>IPv6</u>	Si	ave
	Destination Natural	March	Catoway	Matria	Interface	Edit	Dalat

Create New Route		×
Name:		
Destination Network:		
Mask:		
Gateway:		
Metric:		
Interface:	WAN	
	Apply	

Wenn Sie auf **Edit** (Bearbeiten) oder **Add Rule** (Regel hinzufügen) geklickt haben, erscheinen die folgenden Optionen:

Name	Geben Sie einen Namen für die Regel ein.
Zielnetzwerk	Geben Sie die IP-Adresse der Datenpakete ein, die diese Route nehmen werden.
Maske	Geben Sie die Subnetzmaske der Route ein.
Gateway	Geben Sie Ihr nächstes Hop-Gateway (Übergang von einem Netzknoten zum nächsten, auch Abschnitt genannt) an, das verwendet werden soll, wenn diese Route verwendet wird.
Metrik	Geben Sie einen metrischen Wert für die Route zwischen 0 und 15 ein. Dieser Wert zeigt die Kosten bei Verwendung dieser Route.
Schnittstelle	Wählen Sie die Schnittstelle, die das IP-Paket verwenden muss, um bei Verwendung dieser Route den Datenverkehr aus dem Router zu leiten.

Statische Route - IPv6

Klicken Sie im Features-Menü in der Leiste oben auf der Seite auf **Static Route** (Statische Route), um die Einstellungen für die statische IPv4-Route aufzurufen, oder auf IPv6, um die statischen IPv6-Routen zu konfigurieren.

Um die Einstellungen für die Statische Route IPv4 zu konfigurieren, klicken Sie auf den Link IPv4. Siehe Statische Route - IPv4 auf Seite 74

Klicken Sie jederzeit auf **Save** (Speichern), um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern.

Wenn Sie eine Route entfernen möchten, klicken Sie auf das Papierkorbsymbol in der Spalte Löschen. Möchten Sie eine Route bearbeiten, klicken Sie auf das Bleistiftsymbol in der Spalte Bearbeiten. Wenn Sie eine neue Route erstellen möchten, klicken Sie auf **Add Route** (Route hinzufügen).

	Static	Routes				
R	Once connected should be sent. S location.	to the Internet, your Static routes can ove	router automatic mide this proces	ally builds rou s, allowing traf	ting tables that of fic to be directed	determine where tra d to a specific client
dvanced>>Static	Routes>> IPv6				IPv4	Save

Create New Route		×
Name:		
DestNetwork:		
PrefixLen:		
Gateway:		
Metric:		
Interface:	WAN	
	Apply	

Wenn Sie auf **Edit** (Bearbeiten) oder **Add Rule** (Regel hinzufügen) geklickt haben, erscheinen die folgenden Optionen:

Name	Geben Sie einen Namen für die Regel ein.
Zielnetz	Das ist die IP-Adresse des Routers, die zum Erreichen des angegebenen Ziels verwendet wird.
Präfixlänge	Geben Sie die IPv6-Adresse der Datenpakete ein, die diese Route nehmen werden.
Gateway	Geben Sie Ihr nächstes Hop-Gateway (Übergang von einem Netzknoten zum nächsten, auch Abschnitt genannt) an, das verwendet werden soll, wenn diese Route verwendet wird.
Metrik	Geben Sie einen metrischen Wert für die Route zwischen 0 und 15 ein. Dieser Wert zeigt die Kosten bei Verwendung dieser Route.
Schnittstelle	Wählen Sie die Schnittstelle, die das IP-Paket verwenden muss, um bei Verwendung dieser Route den Datenverkehr aus dem Router zu leiten.

Dynamischer DNS

Klicken Sie im Features-Menü in der Leiste oben auf der Seite auf **Dynamic DNS** (DDNS). Mit dieser Einstellung kann der Router einen leicht zu merkenden Domainnamen wie [IhrDomainname].com mit der regelmäßig geändert IP-Adresse verknüpfen, die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesen wird. Diese Funktion ist hilfreich, wenn Sie einen virtuellen Server betreiben.

Klicken Sie jederzeit auf **Save** (Speichern), um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern.

Dynamisches DNS aktivieren	Aktivieren oder deaktivieren Sie dynamisches DNS. Bei Aktivierung dieser Funktion werden weitere Konfigurationsoptionen verfügbar.	
Status	Zeigt den aktuellen DDNS-Verbindungsstatus an.	
Serveradresse	Geben Sie die Adresse Ihres DDNS-Servers ein oder wählen Sie eine aus dem Dropdown-Menü aus.	
Host-Name	Geben Sie den Host-Namen ein, den Sie bei Ihrem DDNS-Dienstanbieter registriert haben.	
Benutzername	Geben Sie Ihren DDNS-Benutzernamen ein.	
Kennwort	Geben Sie Ihr DDNS-Kennwort ein.	
Timeout	Geben Sie eine Zeit für die Zeitüberschreitung an (in Stunden).	

D-Link DIR-1950 HW:A1 FW:1.00	Hom	e Settings	Features	Management
Dhttp://Botty.dlink.com	Dynamic Domain Name Se as [YourDomainName].com provider. This feature is hel	DNS rvice allows your router to associa with the regularly changing IP ad pful when running a virtual server.	te an easy-to-remember d dress assigned by your Inf	omain name such ernet Service
Advanced>>Dynamic DN	IS			Save
	Enable Dynamic DNS: Status:	Enabled		
	Server Address:	dlinkddns.com	dlinkddns.com	\sim
	Host Name:]	
	User Name:]	
	Password:]	
	Time Out:	24	hours	
Status	Host Name	IPv6 Address	Edit	Delete
Add Record Remaining	j: 10			

Abschnitt 3 - Konfiguration

Die IPv6-Host-Einstellungen finden Sie unten auf der Seite.

Wenn Sie einen Eintrag entfernen möchten, klicken Sie auf das Papierkorbsymbol in der Spalte Löschen. Möchten Sie einen Eintrag bearbeiten, klicken Sie auf das Bleistiftsymbol in der Spalte Bearbeiten. Wenn Sie einen neuen Eintrag erstellen möchten, klicken Sie auf **Add Record** (Eintrag hinzufügen).

Host-Name	Geben Sie den Host-Namen ein, den Sie bei Ihrem DDNS-Dienstanbieter
	registriert haben.

IPv6-Adresse Geben Sie die IPv6-Adresse des DNS-Servers ein. Sie können den Server auch von dem Dropdown-Menü wählen.

Status	Host Name	IPv6 Address	Edit	Delete	
Add Record	Remaining: 10				

Crea	te New Record			\times
Host Name: IPv6 Address:			< Computer Name	~
		Apply		

Quick VPN

Klicken Sie im Features-Menü in der Leiste oben auf der Seite auf **Quick VPN**. Auf dieser Seite ist die Konfiguration der Funktion Quick VPN Ihres Router beschrieben. Weitere Informationen finden Sie unter **Quick VPN** auf Seite **102**. Vergewissern Sie sich, bevor Sie fortfahren, ob Ihre Internetverbindung einwandfrei ist. Wir empfehlen, zunächst den dynamischen DNS zu konfigurieren, bevor Sie Quick VPN einrichten. Wenn Ihr Internetanbieter Ihrem Router über DHCP eine IP-Adresse zugewiesen wurde, kann sie sich häufig ändern, sodass die Anmeldedaten der Clients neu eingerichtet werden müssen. Eine simple DDNS-Adresse ist einfacher als eine IP-Adresse.

Um die Benutzereinstellungen zu konfigurieren und Benutzerkonten mit benutzerdefiniertem Zugang zu bestimmten Router-Services zu erstellen, zu verwalten und zu löschen, klicken Sie auf den Link **User** (Benutzer). Siehe **Benutzer** auf Seite **85**

Klicken Sie jederzeit auf Save (Speichern), um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern.

L2TP over IPSec	Aktivieren oder deaktivieren Sie den Quick VPN-Server.
Benutzername	Geben Sie einen Benutzernamen mit 1 bis 20 Zeichen ein.
Kennwort	Geben Sie ein Kennwort mit 1 bis 20 Zeichen ein.
PSK	Geben Sie einen Verschlüsselungs-Code mit 6 bis 64 Zeichen ein.
VPN-Profil für iOS-Geräte und MAC OS X.	Klicken Sie auf Export, um die VPN-Profileinstellungsdatei für iOS-Geräte oder Mac OS X zu speichern.
	Erweiterte Einstellungen
Authentifizierungsprotokoll	Erweiterte Einstellungen Wählen Sie das Authentifizierungsprotokoll aus: MSCHAPv2, PAP oder CHAP . Die Standardeinstellung ist MSCHAPv2 .
Authentifizierungsprotokoll MPPE	Erweiterte Einstellungen Wählen Sie das Authentifizierungsprotokoll aus: MSCHAPv2, PAP oder CHAP. Die Standardeinstellung ist MSCHAPv2. Wählen Sie die Verschlüsselungsstärke aus: None, RC4-40 oder RC4-128. RC4-128 sind Standard.



Verwaltung Zeit und Zeitplan - Zeit

Klicken Sie im Management-Menü in der Leiste oben auf der Seite auf **Time & Schedule** (Zeit und Zeitplan). Auf der Seite **Time** (Zeit) kann die korrekte Zeiteinstellung der internen Systemuhr konfiguriert, aktualisiert und verwaltet werden. Hier können Sie die Zeitzone und den Network Time Protocol (NTP)-Server auswählen.

Um die Zeitplan-Einstellungen zu konfigurieren, klicken Sie auf den Link Schedule (Zeitplan). Siehe Zeit und Zeitplan - Zeitplan auf Seite 80

Klicken Sie jederzeit auf **Save** (Speichern), um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern.

	Zeitkonfiguration	D-Link DIR-1950 HWA1 FW1.00 Home Settings Features Management
Zeitzone	Wählen Sie die Zeitzone im Dropdown-Menü aus.	Time
Zeit	Zeigt das aktuelle Datum und die aktuelle Zeit des Routers an.	Your device's internal clock is used for time sensitive applications, such as firmware online checking, logging and schedules for features. The date and time can be synchronized with a public time server through the Internet, or it can be configured manually here.
		Management>>Time Schedule Save
		Time Configuration
		Time Zone: Asia/Taipei Time: 2018/11/02 10.48:14 AM
		Automatic Time Configuration
		NTP Server. D-Link NTP Server V

Automatic Time Configuration				
	NTP Server		Manual	\sim
		Please enter an IP address.		

Automatische Zeitkonfiguration

NTP-Server Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü entweder den D-Link NTP-Server, um Zeit und Datum für Ihren Router zu synchronisieren, oder Manual (Manuell), um die IP-Adresse des NTP-Servers einzugeben.

Zeit und Zeitplan - Zeitplan

Klicken Sie im Einstellungsmenü in der Leiste oben auf der Seite auf **Time & Schedule** (Zeit und Zeitplan) und dann auf den Link **Schedule** (Zeitplan). Über die Seite **Schedule** (Zeitplan) können Sie einige der Funktionen des Routers über einen vorkonfigurierten Zeitplan steuern.

Um die Zeiteinstellungen zu konfigurieren, klicken Sie auf den Link Time (Zeit). Siehe Zeit und Zeitplan - Zeit auf Seite 79

Klicken Sie jederzeit auf **Save** (Speichern), um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern.

Wenn Sie einen Zeitplan entfernen möchten, klicken Sie auf das Papierkorbsymbol in der Spalte Löschen. Möchten Sie einen Zeitplan bearbeiten, klicken Sie auf das Bleistiftsymbol in der Spalte Bearbeiten. Wenn Sie einen neuen Zeitplan erstellen möchten, klicken Sie auf **Add a Schedule** (Zeitplan hinzufügen).

Geben Sie zuerst den Namen Ihres Zeitplans in das Feld Name ein.

Jede Zelle entspricht einer Stunde. Die Zeit wird oben auf jeder Spalte angezeigt. Um einem Zeitplan einen Zeitraum hinzuzufügen, klicken Sie einfach auf die Stunde des Beginns und ziehen Sie bis zur Endstunde. Sie können dem Zeitplan mehrere Tage hinzufügen, aber pro Tag nur einen Zeitraum.

Um einen Zeitraum vom Zeitplan zu löschen, klicken Sie auf das Kreuzsymbol.

Klicken Sie auf Apply (Übernehmen), wenn Sie fertig sind.

	Sebedule		
	Schedule		
	common use of schedules is to control acce periods.	ess to the Internet by a specin	ed device during specified tir
Management>>Sche	dule	I	ime Save





Systemprotokoll

Klicken Sie im Management-Menü in der Leiste oben auf der Seite auf **System Log** (Systemprotokoll). Der Router führt ein laufendes Protokoll der Ereignisse. Dieses Protokoll kann an einen SysLog-Server oder an Ihre E-Mail-Adresse gesendet werden.

Klicken Sie jederzeit auf **Save** (Speichern), um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern.

	Protokolleinstellungen	D-Linck Home Settings Features Managemen
Systemprotokoll	Klicken Sie auf die Schaltfläche Check System Log (Systemprotokoll überprüfen), um eine Textdatei mit dem Systemprotokoll herunterzuladen.	On-board diagnostics run continually in the background to monitor the health of your router. The resu are recorded in the system log if it is enabled. This info can be used to diagnose common problems of help Customer Support resolve issues more quickly.
		Management>>System Log Save
		Log Settings
		System Log: Check System Log

SysLog Settings	
Enable Logging to Syslog Server:	Enabled
SysLog Server IP Address:	<< Computer Name

	SysLog-Einstellungen	s
Anmeldung auf dem SysLog-Server aktivieren	Markieren Sie dieses Kästchen, um die Router-Protokolle an den SysLog- Server zu senden.	
SysLog-Server-IP-Adresse	Kann konfiguriert werden, wenn Enable Logging to SysLog Server (Anmeldung auf dem SysLog-Server aktivieren) aktiviert ist. Geben Sie die IP-Adresse für den SysLog-Server ein. Ist der Syslog-Server mit dem Router verbunden, wählen Sie ihn vom Dropdown-Menü, um das Feld automatisch auszufüllen.	

E-Mail-Einstellungen

E-Mail-Benachrichtigung aktivieren

richtigung Wenn Sie möchten, dass die Protokolle automatisch an eine E-Mail-Adresse aktivieren gesendet werden, aktivieren Sie diese Option.

Wenn Sie **Enable E-mail Notification** (E-Mail-Benachrichtigung aktivieren) aktiviert haben, erscheinen die folgenden Optionen:

Von (E-Mail-Adresse)	Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, von der Ihre SysLog-Meldungen gesendet werden.
An (E-Mail-Adresse)	Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, an die Ihre SysLog-Meldungen gesendet werden.
SMTP-Serveradresse	Geben Sie Ihre SMTP-Serveradresse ein.
SMTP-Server-Port	Geben Sie Ihren SMTP-Serverport ein.
Authentifizierung aktivieren	Markieren Sie dieses Kästchen, wenn Ihr SMTP-Server eine Authentifizierung erfordert.
Kontoname	Geben Sie den Namen Ihres SMTP-Kontos ein.
Kennwort	Geben Sie das Kennwort Ihres SMTP-Kontos ein.

E-Mail senden 'Wenn Protokoll voll' oder 'Nach Zeitplan'

Senden, wenn Protokoll
vollWenn diese Option aktiviert ist, sendet der Router das Protokoll, sobald
es voll ist.Nach Zeitplan sendenBei Aktivierung richtet diese Option den Router so ein, dass er nach einem
definierten Zeitplan sendet.ZeitplanWenn Sie Send On Schedule (Nach Zeitplan senden) aktivieren, können Sie
mit dem Dropdown-Menü einen Zeitplan auswählen, der übernommen
wird. Sie können den Zeitplan auf Always Enable (Immer aktivieren) setzen
oder Ihre eigenen Zeitpläne im Abschnitt Schedules (Zeitpläne) erstellen.
Weitere Informationen dazu finden Sie unter Zeit und Zeitplan - Zeitplan
auf Seite 80.

E-mail Settings			
Enable E-mail Notification:	Enabled		
From E-mail Address:			
To E-mail Address:			
SMTP Server Address:			
SMTP Server Port:			
Enable Authentication:	Enabled		
Account Name:			
Password:			
E-mail Log When Full or On Schedule			
Send When Log Full:	Enabled		
Send on Schedule:	Enabled		
Schedule:	Always Enable		

Systemadministrator - Admin

Klicken Sie im Management-Menü in der Leiste oben auf der Seite auf **System Admin** (Systemadministrator), um die Admin-Seite zu öffnen. Auf dieser Seite können Sie das Administrator-Kennwort (Admin) ändern.

Um die Systemeinstellungen zu konfigurieren, klicken Sie auf den Link System. Siehe Systemadministrator - System auf Seite 84

Klicken Sie jederzeit auf **Save** (Speichern), um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern.



Systemadministrator - System

Klicken Sie im Management-Menü in der Leiste oben auf der Seite auf **System Admin** (Systemadministrator), um die Admin-Seite zu öffnen, und dann auf **System**. Auf dieser Seite können Sie die aktuellen Einstellungen des Routers speichern, eine vorher gespeicherte Konfiguration laden, den Router auf seine Werkseinstellungen zurücksetzen oder das Gerät neu starten.

Um die Administratoreinstellungen zu konfigurieren, klicken Sie auf den Link Admin. Siehe Systemadministrator - Admin auf Seite 83

Klicken Sie jederzeit auf **Save** (Speichern), um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern.

	System	D-Link Home Settings Features Management
Einstellungen auf der Iokalen Festplatte speichern	Verwenden Sie diese Option, um Ihre aktuellen Router- Konfigurationseinstellungen in einer Datei auf Ihrem Computer zu speichern.	System This page lets you save your router's current settings to a file, restore your settings from a file, restore your router to factory default settings, or reboot the device. Please note that restoring the settings to the factory defaults will erase all settings, including any rules you have created.
Einstellungen von der lokalen Festplatte laden	Verwenden Sie diese Option, um eine vorher gesicherte Routerkonfigurationsdateizu laden. Die aktuelle Konfiguration des Routers wird damit überschrieben.	Management>>System Admin Save System
Auf Werkseinstellungen zurücksetzen	Diese Option setzt den Router zurück auf die Standardkonfigurationen, die in der Firmware gespeichert sind. Alle Einstellungen, die nicht gespeichert wurden, gehen dabei verloren, einschließlich aller von Ihnen erstellten Regeln. Wenn Sie die aktuellen Konfigurationseinstellungen des Routers speichern möchten, klicken Sie oben auf die Schaltfläche Save Settings To Local Hard Drive (Einstellungen auf der lokalen Festplatte speichern).	Save Settings To Local Hard Drive: Save Load Settings From Local Hard Drive: Select File Restore To Factory Default Settings: Restore Auto Reboot Configuration Reboot The Device: Reboot Auto Reboot Never V
	Auto-Reboot-Konfiguration	Auto Reboot Configuration Reboot The Device: Reboot
Gerät neu starten	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Router sofort neu zu starten.	Auto Reboot Daily Time: 12 AM OO (Hour/ Minute)
Autom. Neustart	Sie können den Router so konfigurieren, dass er zu einer festgelegten Zeit automatisch einen Neustart durchführt. Die Optionen sind Never (Niemals), Daily (Täglich) oder Weekly (Wöchentlich). Sie können die Stunde, die Minute und den Tag, in der bzw. an dem der Router automatisch neu gestartet werden soll.	Auto Reboot Configuration Reboot The Device: Reboot Auto Reboot: Weekly Day of week Mon Time: 12 AM V 00 V (Hour/ Minute)

Benutzer

Klicken Sie im Management-Menü in der Leiste oben auf der Seite auf **User** (Benutzer). Der Bereich **User** (Benutzer) wird verwendet, um Benutzerkonten mit benutzerdefiniertem Zugang zu bestimmen Dienste des Routers zu erstellen, zu verwalten und zu löschen.

Klicken Sie jederzeit auf **Save** (Speichern), um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern.

Wenn Sie einen Benutzer entfernen möchten, klicken Sie auf das Papierkorbsymbol in der Spalte Löschen. Möchten Sie einen Benutzer bearbeiten, klicken Sie auf das Bleistiftsymbol in der Spalte Bearbeiten. Wenn Sie einen neuen Benutzer anlegen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Create User** (Benutzer erstellen).



Geben Sie einen Benutzernamen für das neue Benutzerkonto ein.
Geben Sie einen Kennwort für das neue Benutzerkonto ein.
VPN
Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion Virtual Private Network (VPN) für diesen Benutzer.

Create New User	\times
User Name:	
Password:	
VPN	
Status: Disabled	
ОК	

Upgrade

Klicken Sie im Management-Menü in der Leiste oben auf der Seite auf **Upgrade**. Auf dieser Seite können Sie entweder automatisch oder manuell ein Upgrade der Router-Firmware durchführen. Für ein manuelles Firmware-Upgrade müssen Sie zunächst die entsprechende Datei von **http:// support.dlink.com** herunterladen.

Klicken Sie jederzeit auf **Save** (Speichern), um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern.

Firmware		
Aktuelle Firmware-Version	Die aktuelle Firmware-Version angezeigt.	
Auf neue Firmware hin prüfen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, damit der Router automatisch nach einer neuen Firmware-Version sucht. Wird eine neuere Version gefunden, werden Sie aufgefordert, sie zu installieren.	FW Management>>Upgr
Automatisches Firmware-Upgrade		
Automatisches Upgrade	Wenn diese Option aktiviert ist, sucht und installiert der Router die neuesten Firmware-Updates automatisch.	
Aktualisierungszeit wählen	Aktivieren Sie diese Funktion, damit der Router seine Firmware zu einer festgelegten Zeit automatisch aktualisiert.	Automatic Firmware U
Aktualisierungszeit	Konfigurierbar, wenn Choose Upgrade Time (Aktualisierungszeit wählen) aktiviert ist. Stellen Sie mittels der Dropdown-Menüs die genaue Uhrzeit für die automatischen Upgrades ein.	
Firmware-Upgrade durchführen		

Firmware-Upgrade durchführen

 Möchten Sie ein Upgrade manuell durchführen, laden Sie bitte zuerst die
 Firmware-Datei der Version herunter, zu der das Upgrade durchgeführt werden soll. Klicken Sie als Nächstes auf Select File (Datei wählen) und suchen Sie die Datei zur Installation der neuen Firmware.

D-Link DIR-1950 HW:A1 FW:1.00	Home Settings Features Management
FW	Upgrade Your device can automatically detect firmware updates, but requires your authorization to install them. You can also check for new firmware manually, and upgrade it from a local file.Firmware may use code that is subject to the GPL licenses. For more information, visit http://tsd.dlink.com.tw/GPL.asp.
Management>>Upgrade	Save
Firmware	Current Firmware Version: 1.00 Check for New Firmware
Automatic Firmware Upgra	Automatic Upgrade: Enabled Update my device automatically every day at 3:30-4:00 AM to always enjoy the latest improvements and features.
	Choose Upgrade Time: Disabled Upgrade Time: 3 AM V : 30 V
Upgrade Manually	Upgrade Firmware. Select File

Statistik

Klicken Sie im Management-Menü in der Leiste oben auf der Seite auf **Statistics** (Statistik). Auf der Seite Statistics (Statistik) werden die den Router passierenden Paketmengen über die Internet-, LAN- und WLAN 2,4 GHz und WLAN 5 GHz Netzwerke angezeigt.

Um die Extender-Statistik anzuzeigen, klicken Sie auf den Link Extender. Siehe Statistik - Extender auf Seite 88

Sie können die Statistiken für die Schnittstellen **Internet**, **LAN**, **Wi-Fi 2,4 GHz** oder **Wi-Fi 5 GHz** aufrufen, indem Sie auf die jeweiligen Registerkarten oben in der Grafik klicken. Die Grafik wird in Echtzeit aktualisiert. Um die Informationen in der Grafik zu löschen, klicken Sie auf **Graph** (Grafik) oben auf der Seite.

Der Datenverkehrszähler wird beim Neustart des Geräts zurückgesetzt.



Statistik - Extender

Klicken Sie im Management-Menü in der Leiste oben auf der Seite auf **Statistics** (Statistik), um die Statistik-Seite zu öffnen, und dann auf **Extender**. Diese Seite zeigt die Menge der Pakete an, die die angeschlossenen Extender passieren.

Um die Router-Statistik anzuzeigen, klicken Sie auf den Link Router. Siehe Statistik auf Seite 87

Klicken Sie auf die Registerkarte oben in der Grafik, um die verschiedenen Extender aufzurufen, wenn Sie mehr als einen verbunden haben. Die Grafik wird in Echtzeit aktualisiert.

Der Datenverkehrszähler wird beim Neustart des Geräts zurückgesetzt.

	manic c	unzation			
	his page gives you v nternet, your wired no	arious statistics about da etwork (LAN), and throug	ta transmitted and h your wireless net	received by your rout works.	ter through the
nagement>>Traffic Utiliz	ation>>Extender				Router
DAD 4020					
100 KB					
75 KB					
75 KB					
75 KB					
75 KB					
75 KB					

Drittanbieterdienste

Mit dem DIR-1950 können Sie die Funktionen Ihres Router mit Ihrer Stimme über Amazon Alexa und Google Assistant steuern und so Ihr Netzwerk mit Sprachbefehlen steuern. Sie können beispielsweise ohne die Benutzeroberfläche öffnen zu müssen Ihre WLAN-Gastzone aktivieren oder deaktivieren, den Router neu starten oder nach Firmware-Updates suchen. Um Ihr Gerät mit Drittanbieterdiensten zu steuern und zu verwalten, registrieren Sie Ihr Gerät bitte beim D-Link Cloud Service.



Ein D-Link Cloud Service-Konto anmelden

Um Ihr Gerät mit Drittanbieterdiensten zu steuern und zu verwalten, müssen Sie Ihr Gerät zunächst beim D-Link Cloud Service registrieren. Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie noch kein D-Link Cloud Service-Konto haben.

Schritt 1 Starten Sie die D-Link Wi-Fi-App.



Schritt 2

Tippen auf das Zahnradsymbol für die Einstellungen oben rechts auf dem Bildschirm.



Schritt 3

Tippen Sie auf das **Cloud Service**-Symbol.

Schritt 4

Tippen Sie auf **Register** (Registrieren).





Schritt 5

Im Menü können Sie mittels Facebook, Google oder E-Mail-Adresse ein D-Link-Konto anmelden. Wenn Sie bereits über ein D-Link-Konto verfügen, können Sie unten am Bildschirm auf **Log In** (Anmelden) tippen und werden zur Anmeldeseite weitergeleitet.



Amazon Alexa einrichten

Sie benötigen die Amazon Alexa-App, ein Amazon-Konto, ein Amazon Alexa-Gerät und ein D-Link Cloud Service-Konto.

Hinweis: Je nach der Version des Betriebssystems Ihres mobilen Geräts entsprechen die Bildschirmabbildungen in diesem Handbuch möglicherweise nicht Ihren. Die folgenden Schritte zeigen Benutzeroberfläche für iOS. Wenn Sie ein Android-Gerät nutzen, unterscheiden sich möglicherweise die jeweiligen Bildschirmabbildungen, der Prozess ist jedoch der gleiche.

Schritt 1 Starten Sie die Amazon Alexa-App.

Schritt 2

Tippen auf das Menüsymbol oben links auf der Startseite.



Amazon Alexa



Schritt 3 Tippen Sie auf Skills und Spiele.



Schritt 4

Suchen Sie nach "D-Link Wi-Fi". Tippen Sie auf das Suchergebnis.



Abschnitt 4 - Dienste von Drittanbietern

Schritt 5

Tippen Sie auf **Aktivieren**, um diesen Skill zu verknüpfen.

Schritt 6

Melden Sie sich mit Ihren D-Link-Kontodaten an.





Abschnitt 4 - Dienste von Drittanbietern

Schritt 7

Glückwunsch! D-Link Wi-Fi wurde erfolgreich als Skill mit Ihrem Amazon-Gerät verknüpft. Schließen Sie das Fenster, indem Sie links oben auf **Fertig** tippen. Unter **Amazon Alexa Sprachbefehle** auf Seite **97** finden Sie Aufgaben, die Sie Ihre Amazon Alexa durchführen lassen können.



Amazon Alexa Sprachbefehle

Wenn D-Link Wi-Fi als Skill für Alexa aktiviert wurde, können Sie Alexa die folgenden Tasks erledigen lassen:

Task	Befehl
Die Gastzone aktivieren.	"Alexa, sage D-Link Wi-Fi, meine Gastzone zu aktivieren."
Die Gastzone deaktivieren.	"Alexa, sage D-Link Wi-Fi, meine Gastzone zu deaktivieren."
Benutzerdaten für Gastzone erfragen.	"Alexa, sage D-Link Wi-Fi, ich möchte die Benutzerdaten für
	meine Gastzone wissen."
Starten Sie den Router neu.	"Alexa, sage D-Link Wi-Fi, mein Router neu hochzufahren."
Den Router upgraden.	"Alexa, sage D-Link Wi-Fi, mein Router aufzurüsten."

Google Assistant einrichten

Sie benötigen die Google Assistant-App, ein Google-Konto und ein D-Link Cloud Service-Konto.

Hinweis: Je nach der Version des Betriebssystems Ihres mobilen Geräts entsprechen die Bildschirmabbildungen in diesem Handbuch möglicherweise nicht Ihren. Die folgenden Schritte zeigen Benutzeroberfläche für iOS. Wenn Sie ein Android-Gerät nutzen, unterscheiden sich möglicherweise die jeweiligen Bildschirmabbildungen, der Prozess ist jedoch der gleiche.

Schritt 1

Starten Sie die Google Assistant-App.



Schritt 2

Geben Sie dem Google Assistant den folgenden Befehl: "Mit D-Link Wi-Fi sprechen".



Schritt 3 Tippen Sie auf Ja.



Schritt 4

Melden Sie sich mit Ihren D-Link-Kontodaten an.



Schritt 5

Tippen Sie auf **Zulassen**, um die Einrichtung fortzusetzen.



Schritt 6

Glückwunsch! D-Link Wi-Fi wurde erfolgreich mit Ihrem Google Assistant verknüpft. Unter **Google Assistant Sprachbefehle** auf Seite **101** finden Sie Aufgaben, die Sie den Google Assistant durchführen lassen können.



Google Assistant Sprachbefehle

Wenn D-Link Wi-Fi als Skill für den Google Assistant aktiviert wurde, können Sie Ihren Google Assistant die folgenden Tasks durchführen lassen:

Task	Befehl
Die Gastzone aktivieren.	"OK Google, sage D-Link Wi-Fi, meine Gastzone zu aktivieren."
Die Gastzone deaktivieren.	"OK Google, sage D-Link Wi-Fi, meine Gastzone zu deaktivieren."
Benutzerdaten für Gastzone erfragen.	"OK Google, sage D-Link Wi-Fi, ich möchte die Benutzerdaten für meine Gastzone wissen."
Starten Sie den Router neu.	"OK Google, sage D-Link Wi-Fi, mein Router neu hochzufahren."
Den Router upgraden.	"OK Google, sage D-Link Wi-Fi, mein Router aufzurüsten."

Quick VPN

Dieser Router verfügt über die Quick VPN-Technik von D-Link. Virtual Private Networking (VPN) stellt eine Verbindung zwischen Geräten über das Internet her. Über Quick VPN können Sie Ihren Computer oder Ihr Mobilgerät mit kostenlosen, nicht vertrauenswürdigen Wi-Fi-Hotspots am Orten, wie Cafés und Hotels, sicher verbinden, indem Sie die Verbindung über Ihre eigene Internetverbindung verschlüsseln und weiterschalten. Dieser zusätzliche "Hop" verringert die Chancen, dass Hacker Ihre Informationen, wie Anmeldenamen, Kennwörter und Kreditkartennummern, stehlen. Wenn Sie unterwegs sind, können Sie sich mithilfe von Quick VPN Sportsendungen ansehen oder Video-Streaming-Dienste ohne Blackout und Filterung nutzen. Wie zu Hause können Sie ohne jeden Filter und ohne Blockierung im ganzen Internet surfen.



Wichtige Informationen

Die folgende Anleitung erläutert die Konfiguration Ihres D-Link Quick VPN-fähigen Routers bzw. Ihrer D-Link Quick VPN-fähigen Geräte zur Erstellung eines Virtual Private Network (VPN). Diese Funktion ist für fortgeschrittene Benutzer vorgesehen, die eine Fernverbindung herstellen und über die Internetverbindung Ihres Routers den Schutz bei Verwendung nicht vertrauenswürdiger Netzwerke erhöhen möchten. Konfigurieren Sie zunächst den Quick VPN-Server an Ihrem Router und richten Sie dann Client-Geräte ein, um eine Verbindung über die WAN-Verbindung Ihres Routers herzustellen.

- Quick VPN bietet nur eine zusätzliche Sicherheitsebene gegen bestimmte Formen von Snooping-Angriffen und garantiert keinen vollständigen Datenschutz. Nur der Verkehr im Tunnel zwischen Ihrem Router und Gerät wird verschlüsselt; bei WAN-Verkehr ist Ihr D-Link Quick VPN-fähiger Router ohne Verschlüsselung.
- Schützen Sie Ihren Benutzernamen, Ihr Kennwort und Ihren Kennwortschlüssel für Quick VPN. Schützen Sie Ihren Benutzernamen, Ihr Kennwort und Ihren Kennwortschlüssel für Quick VPN. Es wird empfohlen, diese Anmeldedaten regelmäßig zu ändern.
- Ein über den Quick VPN-Tunnel verbundenes Gerät kann einen geringeren Datendurchsatz und höhere Latenz aufweisen. Schuld sind verschiedene Faktoren wie: Zustand der Internetverbindung, Wi-Fi- und WAN-Bandbreiteneinschränkungen in lokalen und Remote-Netzwerken und erhöhte Latenz. Hierdurch kann die Echtzeit-Sprach- und Videokommunikation beeinträchtigt werden.
- Quick VPN unterstützt bis zu fünf gleichzeitige VPN Client-Sitzungen mit derselben Anmeldung und demselben Passwort. Quick VPN verwendet L2TP/IPsec mit MSCHAPv2-, PAP- oder CHAP-Authentifizierung.
- Ihr Gerät kann Sie warnen, dass Ihre Informationen abgefangen werden können, da Sie den Quick VPN-Server kontrollieren, können Sie dies ignorieren.
- Die UDP-Ports 500, 4500, 1701 und IP-Port 50 müssen geöffnet sein, damit Quick VPN funktioniert.
- Die L2TP/IPsec VPN-Nutzung kann in einigen L\u00e4ndern und Netzwerken beschr\u00e4nkt sein. Wenn Sie in einigen Netzwerken, nicht aber in anderen Schwierigkeiten mit der Nutzung von Quick VPN haben und nicht gegen die Netzwerkzugriffsregeln versto\u00dfen, sollten Sie sich an Ihren ISP oder Netzwerkadministrator wenden.
- Geräte, die über Quick VPN verbunden sind, bekommen Adresse aus einem separaten Teilnetz zugewiesen (z. B. 192.168.1.x). Einige Netzwerkressourcen können nicht verfügbar sein, wenn die Verbindung über Quick VPN hergestellt wird.
- Wenn Ihre Internetverbindung DHCP nutzt, wird dringend empfohlen, erst Dynamischer DNS (DDNS) einzurichten, wie D-Link DDNS, damit Client-Geräte nicht neu konfiguriert werden müssen, wenn Ihr ISP Ihnen eine neue WAN IP-Adresse zuweist.

iOS-Geräte VPN-Einrichtung

In diesem Abschnitt erhalten Sie Anweisungen zur Einrichtung von Quick VPN für iOS-Geräte. Anleitungen zur Router-Einrichtung finden Sie unter **Quick VPN** auf Seite **102**.

Gehen Sie zu den **Einstellungen** auf Ihrem kompatiblen iOS-Gerät. Scrollen Sie zur Registerkarte **General** (Allgemein) und tippen Sie darauf. Scrollen Sie zu **VPN** und tippen Sie darauf.

Tippen Sie auf Add VPN Configuration... (VPN-Konfiguration hinzufügen....)




Sie sollten nun ein Popup-Fenster sehen, dass Sie auffordert, die Details Ihrer VPN-Verbindung einzugeben.

LAN-Verbindungstyp: Wählen Sie **IPSec**. Tippen Sie auf **Back** (Zurück), um zur Seite Konfiguration hinzufügen zurückzukehren.

Beschreibung: Nur zu Referenzzwecken, wird verwendet, um zwischen mehreren VPN-Verbindungen zu unterscheiden.

Server: Geben Sie die IP/DDNS address (IP/DDNS-Adresse) Ihres Quick VPN-Servers ein.

Konto: Geben Sie den Benutzernamen ein, der zur Authentifizierung der Anmeldung auf dem VPN-Server verwendet wird.

Kennwort: Geben Sie das Passwort ein, das zur Authentifizierung der Anmeldung auf dem VPN-Server verwendet wird.

Secret-Code: Geben Sie Ihren Verschlüsselungs-Code (PSK) ein.

Tippen Sie in der oberen rechten Ecke der Seite auf **Done** (Fertig), um das Hinzufügen der Konfiguration zu beenden.

Ihr iOS-Gerät ist jetzt für die Verbindung zu Ihrem Quick VPN-Server konfiguriert.

Cancel	Quick VPN	Done
Туре		IPsec
Description	Quick VPN	
Server	IP/DDNS_address_	_of_QuickVPN
Account	vpn	
Password	•••	
Use Certifica	ate	\bigcirc
Group Name	9	
Secret	•••••	
PROXY		
Off	Manual	Auto

Verbinden oder Verbindung trennen

Um sich mit Ihrem Quick VPN-Server zu verbinden oder die Verbindung zu trennen, öffnen Sie die **Einstellungen** und tippen auf die Schaltfläche neben **VPN**.

Das VPN-Symbol wird im Benachrichtigungsbereich oben auf dem Bildschirm eingeblendet und zeigt an, dass Ihr Gerät derzeit mit dem Quick VPN-Server verbunden ist.



Not Connected

On

Airplane Mode

Bluetooth

 (m)
 Cellular

 (D)
 Personal Hotspot

 VPN
 VPN

Notifications



Mac OS X VPN-Einrichtung

In diesem Abschnitt erhalten Sie Anweisungen zur Einrichtung von Quick VPN für OS X unter Verwendung der Funktion **Export Profile** (Profil exportieren). Anleitungen zur Router-Einrichtung finden Sie unter **Quick VPN** auf Seite **102**.

Öffnen Sie das exportierte Profil. Wenn der Dialog Install Profile (Profil installieren) erscheint, klicken Sie auf **Continue** (Fortfahren) und **Install** (Installieren).

Geben Sie das Kennwort für Ihr Benutzerkonto ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Schließen Sie den Dialog **Profiles** (Profile).

Gehen Sie zu **System Preferences**... (Systemvoreinstellungen...) > **Network** (Netzwerk), wählen Sie die Quick VPN-Verbindung und klicken Sie auf **Authentication Settings** (Authentifizierungseinstellungen).





Geben Sie Ihren **Verschlüsselungs-Code** im Textfeld **Shared Secret** ein und klicken Sie auf **OK, Apply** (Übernehmen) und dann **OK**.

User Authentication:				
Password: ••	•			
RSA SecurID	RSA SecurID			
Certificate	Select			
Kerberos				
CryptoCard				
Machine Authentication: O Shared Secret: Enter your PSK				
Certificate	Select			
Group Name	e: (Optional)			
	Cancel OK			

Ihr Mac ist jetzt für die Verbindung zu Ihrem Quick VPN-Server konfiguriert.

Verbinden oder Verbindung trennen

Um sich mit Ihrem Quick VPN-Server zu verbinden oder die Verbindung zu trennen, gehen Sie zu **System Preferences**...(Systemvoreinstellungen...) > **Network** (Netzwerk).

Wählen Sie die Quick VPN-Verbindung und klicken Sie auf die Schaltfläche **Connect** (Verbinden) oder **Disconnect** (Trennen).





Windows 7 VPN-Einrichtung

Dieser Abschnitt enthält die Quick VPN-Setup-Anleitung für Windows 7. Anleitungen zur Router-Einrichtung finden Sie unter **Quick VPN** auf Seite **102**.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start** und geben Sie **vpn** in das Feld **Search programs and files** (Programme und Dateien suchen) ein.

Wählen Sie **Set up a virtual private network (VPN) connection** (Virtuelles rivates Netzwerk (VPN) einrichten).

Geben Sie die **IP/DDNS address** (IP/DDNS-Adresse) Ihres Quick VPN-Servers im Feld **Internet address** (Internetadresse) ein, erstellen Sie einen Namen für die Verbindung unter **Destination Name** (Zielname), markieren Sie **Don't Connect now; just set it up so I can connect later** (Jetzt nicht verbinden; nur einrichten, ich verbinde mich später) und klicken Sie auf



🚱 🌆 Connect to a Workplace			
Type the Internet address to connect to			
Your network administrator can give you this address.			
Internet address: enter your IP or DDNS address here			
Destination name: Quick VPN Connection			
Use a smart card			
Illow other people to use this connection This option allows anyone with access to this computer to use this connection.			
Don't connect now; just set it up so I can connect later			
Next Cancel			

Geben Sie Ihren **Benutzernamen** ein. Wenn Sie möchten, dass Ihr Kennwort in den Fenstern gespeichert wird, geben Sie Ihr **Password** (Kennwort) ein und markieren **Remember this password** (dieses Kennwort speichern). Klicken Sie auf **Create** (Erstellen), um fortzufahren.

Klicken Sie nicht auf **Connect Now** (Jetzt verbinden).

Klicken Sie auf **Close (Schließen)**. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start** und geben Sie **view network connections** (Netzwerkverbindungen anzeigen) in das Feld **Search programs and files** (Programme und Dateien suchen) ein. Wählen Sie view network connections (Netzwerkverbindungen anzeigen).

Control Panel (6)			
View network connections			
₽ See more results			
view network connections × Shut down +			



Klicken Sie auf **Advanced Settings** (Erweiterte Einstellungen). Geben Sie Ihren **Verschlüsselungs-Code** im Textfeld **Key** (Schlüssel) unter **Use preshared key for authentication** (Festgelegten Schlüssel zur Authentifizierung verwenden) ein. Klicken Sie auf **OK**, um die **Advanced Properties** (Erweiterten Eigenschaften) zu schließen und auf **OK**, um die **Quick VPN Connection Properties** (Quick VPN-Verbindungseigenschaften) zu schließen.

Ihr Windows 7-System ist jetzt für die Verbindung zu Ihrem Quick VPN-Server konfiguriert.

QuickVPN Connection Properties			
General Options Security Networking Sharing			
Type of VPN:			
Layer 2 Tunneling Protocol with IPsec (L2TP/IPSec)			
Data encryption:			
Reauire encryption (disconnect if server declines)			
Advanced Properties			
L2TP			
Use preshared key for authentication			
Key: Enter your PSK			
Use certificate for authentication			
✓ Verify the Name and Usage attributes of the server's certificate			
OK Cancel			
OK Cancel			

Verbinden oder Verbindung trennen

Um sich mit Ihrem Quick VPN-Server zu verbinden oder die Verbindung zu trennen, klicken Sie auf das Symbol der **Network Settings** (Netzwerkeinstellungen) im Benachrichtigungsbereich der Windows Symbolleiste und klicken im Bereich **Dial Up and VPN** (Einwahl und VPN) auf die Schaltfläche **Connect** (Verbinden) oder **Disconnect** (Trennen).



Windows 8.1/8 VPN-Einrichtung

In diesem Abschnitt erhalten Sie Anweisungen zur Einrichtung von Quick VPN für Windows 8.1/8. Anleitungen zur Router-Einrichtung finden Sie unter **Quick VPN** auf Seite **102**.

In diesem Abschnitt erhalten Sie Anweisungen zur Einrichtung von Quick VPN für Windows 8.1/8.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start** und geben Sie **vpn** ein.

Wählen Sie **Manage virtual private networks** (Virtuelle private Netzwerke verwalten).

Über die Seite Network Settings (Netzwerkeinstellungen) klicken Sie auf **Add a VPN Connection** (VPN-Verbindung hinzufügen).







- Wählen Sie Microsoft als VPN Provider (VPN-Anbieter).
- 2 Geben Sie einen Namen für Ihre VPN-Verbindung ein.



4

Geben Sie die IP/DDNS address (IP/DDNS-Adresse) Ihres Quick VPN-Servers ein.

- Wählen Sie **User name and password** (Benutzername und Kennwort) unter **Type of sign-in info** (Art der Anmeldeinformationen).
- Wenn Sie möchten, dass Windows Ihre Anmeldedaten speichert, geben Sie Ihren **User name** (Benutzernamen) und das Password (Kennwort) ein und wählen **Remember my sign-in info** (Meine Anmeldeinformationen speichern).
- 6 Wählen Sie **Save** (Speichern).



Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die gerade erstellte Quick VPN-Verbindung und klicken Sie mit der linken Maustaste auf **Properties** (Eigenschaften).





	QuickVPN Connection Properties			
	General Options Security Networking Sharing			
	Type of VPN:			
	Automatic 👻			
	Automatic Point to Point Tunneling Protocol (PPTP)			
	Layer 2 Tunneling Protocol with IPsec (L2TP/IPSec)			
	IKEv2			
	Authentication			
Use Extensible Authentication Protocol (EAP)				
				

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start** und geben Sie **view network connections** (Netzwerkverbindungen anzeigen) ein.

Wählen Sie view network connections (Netzwerkverbindungen anzeigen).



Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Quick VPN Connection** (Quick VPN-Verbindung) und mit der linken auf **Properties** (Eigenschaften). Wählen Sie die Registerkarte **Security** (Sicherheit).

Als **Type of VPN** (VPN-Typ) wählen Sie **Layer 2 Tunneling with IPsec (L2TP/IPSec).**



Klicken Sie auf **Advanced Settings** (Erweiterte Einstellungen). Geben Sie Ihren **Verschlüsselungs-Code** im Textfeld **Key** (Schlüssel) unter **Use preshared key for authentication** (Festgelegten Schlüssel zur Authentifizierung verwenden) ein.

Klicken Sie auf **OK**, um die **Advanced Properties** (Erweiterten Eigenschaften) zu schließen und auf **OK**, um die **Quick VPN Properties** (Quick VPN-Eigenschaften) zu schließen.

Ihr Windows 8.1/8-System ist jetzt für die Verbindung zu Ihrem Quick VPN-Server konfiguriert.



Verbinden oder Verbindung trennen

Um sich mit Ihrem Quick VPN-Server zu verbinden oder die Verbindung zu trennen, klicken Sie auf das Symbol der **Network Settings** (Netzwerkeinstellungen) im Benachrichtigungsbereich der Windows Symbolleiste. Klicken Sie auf Ihre Quick VPN-Verbindung und klicken Sie auf die Schaltfläche **Connect** (Verbinden) oder **Disconnect** (Trennen).



Windows 10 VPN-Einrichtung

Dieser Abschnitt enthält die Quick VPN-Setup-Anleitung für Windows 7. Anleitungen zur Router-Einrichtung finden Sie unter **Quick VPN** auf Seite **102**.

Dieser Abschnitt enthält die Quick VPN-Setup-Anleitung für Windows 10.

Klicken Sie auf **Start > Settings** (Einstellungen) > **Network & Internet** (Netzwerk und Internet) > **Network and Sharing Center** (Netzwerk und Freigabecenter) > **VPN > Add a VPN Connection** (VPN-Verbindung hinzufügen).









- Wählen Sie **Windows (built-in)** (Windows (integriert)) im Dropdown-Menü **VPN Provider** (VPN-Anbieter).
- Geben Sie einen Namen für Ihre VPN-Verbindung ein.
- 3

Geben Sie die IP/DDNS address (IP/DDNS-Adresse) Ihres Quick VPN-Servers ein.

Wählen Sie **L2TP/IPSec with pre-shared key** (L2TP/IPSec mit Pre-shared key) als **VPN type** (VPN-Typ).



- Geben Sie den Verschlüsselungs-Code ein.
- 6 Wählen Sie **User name and password** (Benutzername und Kennwort) unter **Type of signin info** (Art der Anmeldeinformationen).

Wenn Sie möchten, dass Windows Ihre Anmeldedaten speichert, geben Sie Ihren **User name** (Benutzernamen) und das Password (Kennwort) ein und wählen **Remember my sign-in info** (Meine Anmeldeinformationen speichern).

Wählen Sie **Save** (Speichern).

Ihr Windows 10-System ist jetzt für die Verbindung zu Ihrem Quick VPN-Server konfiguriert.



Verbinden oder Verbindung trennen

Um sich mit Ihrem Quick VPN-Server zu verbinden oder die Verbindung zu trennen, klicken Sie auf das Symbol der **Network Settings** (Netzwerkeinstellungen) im Benachrichtigungsbereich der Windows Symbolleiste und klicken auf Ihre Quick VPN-Verbindung. Die Einstellungsseite **Network & Internet** (Netzwerk und Internet) öffnet sich. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Connect** (Verbinden) oder **Disconnect** (Trennen).





Android VPN-Einrichtung

Dieser Abschnitt enthält die Quick VPN-Setup-Anleitung für Android-Geräte. Die Bildschirme Ihres Gerät können anders aussehen. Anleitungen zur Router-Einrichtung finden Sie unter **Quick VPN** auf Seite **102**.

Gehen Sie zu **Settings** (Einstellungen) > **More** (Mehr) unter **Wireless & networks** (Wireless und Netzwerke) > **VPN > +**



Settings	3			۵	:
Wirele	ess & networks				
•	Wi-Fi	*	Bluetooth		
0	Data usage		More)	





- 1 Geben Sie einen Namen für Ihre VPN-Verbindung ein.
- 2 Wählen Sie L2TP/IPSec PSK als Type (Typ).
- **3** Geben Sie die **IP/DDNS address** (IP/DDNS-Adresse) Ihres Quick VPN-Servers ein.
- 4 Geben Sie Ihren Verschlüsselungs-Code im Feld IPSec pre-shared key ein.
- 5 Wählen Sie Save (Speichern).

Ihr Android-Gerät ist jetzt für die Verbindung zu Ihrem Quick VPN-Server konfiguriert.

VPN			
	Edit VPN profile		
	Name		
1	-Quick VPN		
2	Type — L2TP/IPSec PSK - Server address		
3	Quick VPN IP/DDNS address		
	L2TP secret		
	(not used)		
	IPSec identifier		
	(not used)		
	IPSec pre-shared key		
4			
	Show advanced options		
	CANCEL SAVE		

Verbinden oder Verbindung trennen

Um sich mit Ihrem Quick VPN-Server zu verbinden oder die Verbindung zu trennen, gehen Sie zu **Settings** (Einstellungen) > **More** (Mehr) unter **Wireless & networks** (Wireless und Netzwerke) > **VPN** und wählen Sie die **Quick VPN-**Verbindung, die Sie erstellt haben.









Zur Verbindung geben Sie Ihren **Username** (Benutzernamen) und das **Password** (Kennwort) ein und wählen **CONNECT** (Verbinden).

Connect to Quick VPN		
Username		
Your Quick VPN Username		
Password		
Save account information		
	CANCEL	CONNECT

Zum Trennen der Verbindung wählen Sie **DISCONNECT** (Trennen).

VPN is connected		
Session: Duration: Sent: Received:	Quick VPN 00:00:09 97 bytes / 5 packets 64 bytes / 4 packets	
DISCONNECT		CANCEL

Wireless-Client mit Ihrem Router verbinden WPS-Taste

Die einfachste und sicherste Methode, Ihre Wireless-Geräte mit dem Router zu verbinden, ist WPS (Wi-Fi Protected Setup). Die Mehrzahl drahtloser Geräte wie z. B. drahtlose Adapter, Media Player, Blu-ray DVD Player, drahtlose Drucker und Kameras verfügen über eine WPS-Taste (oder ein Softwareprogramm mit WPS). Sie können also durch Betätigung dieser Taste (oder der entsprechenden Schaltfläche) eine Verbindung zum Router herstellen. Genaue Angaben zur WPS-Verwendung und Aktivierung finden Sie im Benutzerhandbuch für das Wireless-Gerät, das Sie anschließen möchten. Führen Sie anschließend die folgenden Schritte aus:

Schritt 1 -Drücken Sie 1 Sekunde lang auf die WPS-Taste am Router. Die Wireless-LED beginnt zu blinken.



- Schritt 2 -Drücken Sie innerhalb von 2 Minuten auf die WPS-Taste auf Ihrem Wireless-Gerät (oder starten Sie das Softwareprogramm und den WPS-Prozess).
- Schritt 3 -Der Aufbau der Verbindung kann bis zu 1 Minute dauern. Sobald das Internetlicht aufhört zu blinken, wird eine Verbindung hergestellt und Ihre drahtlose Verbindung ist dank WPA2 sicher.

Windows® 10

Um sich einem bestehenden Netzwerk anzuschließen, suchen Sie das entsprechende Symbol des Funknetzes auf der Task-Leiste neben der Zeitanzeige und klicken Sie darauf.

Klicken Sie auf dieses Symbol, um eine Liste der Drahtlosnetze (Funknetze) anzuzeigen, die sich innerhalb eines bestimmten Bereichs Ihres Computers befinden. Wählen Sie dann das gewünschte Netzwerk durch Klicken auf seinen Namen (SSID) aus.

Um eine Verbindung zu der SSID herzustellen, klicken Sie auf **Connect** (Verbinden).

Um eine automatische Verbindung mit dem Router herzustellen, sobald Ihr Gerät das nächste Mal die SSID erkennt, setzen Sie ein Häkchen bei **Connect Automatically** (Automatisch verbinden).

Sie werden dann aufgefordert, das Wi-Fi Kennwort (den Netzwerksicherheitsschlüssel) für das Drahtlosnetz einzugeben. Geben Sie das Kennwort in das Feld ein und klicken Sie auf **Next** (Weiter), um die Verbindung zum Netzwerk herzustellen. Ihr Computer stellt nun automatisch eine Verbindung zu diesem drahtlosen Netz her, wenn es erkannt worden ist.



Windows[®] 8 - WPA/WPA2

Um sich einem bestehenden Netzwerk anzuschließen, suchen Sie das entsprechende Symbol des Funknetzes auf der Task-Leiste neben der Zeitanzeige.

Klicken Sie auf dieses Symbol, um eine Liste der Drahtlosnetze (Funknetze) anzuzeigen, die sich innerhalb eines Bereichs Ihres Computers befinden, die zur Herstellung einer Verbindung geeignet sind. Wählen Sie das Netzwerk des Extenders aus, indem Sie auf den Netzwerknamen klicken.

Sie werden dann aufgefordert, das WLAN-Kennwort für das Drahtlosnetz einzugeben. Geben Sie das Kennwort in das Kennwortfeld ein und klicken Sie auf **Weiter**.

Wenn Sie mithilfe von Wi-Fi Protected Setup (WPS) eine Verbindung zu dem Router herstellen möchten, können Sie auch auf die WPS-Taste Ihres Routers drücken, um die WPS-Funktion zu aktivieren.





Sobald Sie eine Verbindung zu einem Funknetz hergestellt haben, erscheint das Wort **Connected** (Verbunden) neben dem Namen des Netzwerks, mit dem Sie verbunden sind.



Windows[®] 7 WPA/WPA2

Es wird empfohlen, die Wireless-Sicherheit (WPA/WPA2) auf Ihrem Wireless-Router oder Access Point zu aktivieren, bevor Sie Ihren Wireless-Adapter konfigurieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten Sicherheitsschlüssel oder Kennwortsatz kennen.

Klicken Sie in der Taskleiste unten rechts auf das Symbol für Drahtlosverbindungen.



Markieren Sie die drahtlose Verbindung mit dem Wi-Fi-Namen (SSID), zu der Sie eine Verbindung herstellen möchten, und klicken Sie auf **Verbinden**.

Erhalten Sie ein starkes Signal, können aber nicht auf das Internet zugreifen, prüfen Sie Ihre TCP/IP-Einstellungen für Ihren Wireless-Adapter. Weitere Informationen dazu finden Sie unter **Netzwerkgrundlagen** auf Seite **140**.





Das folgende Fenster wird angezeigt, während Ihr Computer eine Verbindung zu dem Router herzustellen versucht.

Geben Sie den gleichen Sicherheitsschlüssel oder den Kennwortsatz (WLAN-
Kennwort) wie den auf Ihrem Router ein und klicken Sie auf OK . Sie können
auch eine Verbindung herstellen, indem Sie auf die WPS-Taste am Router
drücken.

Die Herstellung der Verbindung kann 20 bis 30 Sekunden dauern. Wenn keine Verbindung zustande kommt, überprüfen Sie die Korrektheit der Sicherheitseinstellungen. Der Schlüssel oder Passphrase muss exakt mit dem auf dem Wireless-Router übereinstimmen.

Connect to a Network	×
Getting information from dlink	
	Cancel

Connect to a Netwo	rk	×
Type the network	security key	
Security key:	1	
	Hide characters	
You can also connect by pushing the button on the router.		
	OK	Cancel

Fehlerbehebung

Dieses Kapitel enthält Lösungen zu Problemen, die während der Installation und des Betriebs Ihres Routers auftreten können. Lesen Sie bei Problemen zunächst die folgenden Beschreibungen und Erläuterungen durch.

1. Warum habe ich keinen Zugriff auf das webbasierte Konfigurationsprogramm?

Bei Eingabe der IP-Adresse des D-Link-Routers (**192.168.0.1** beispielsweise) stellen Sie weder eine Verbindung zu einer Website her noch müssen Sie mit dem Internet verbunden sein. Bei dem Gerät ist das Hilfsprogramm im ROM-Chip des Geräts selbst integriert. Ihr Computer muss allerdings in demselben IP-Subnetz sein, um eine Verbindung zum webbasierten Hilfsprogramm herzustellen.

- Stellen Sie sicher, dass Sie einen aktualisierten Webbrowser mit aktiviertem Java haben. Folgendes wird empfohlen:
 - Microsoft Internet Explorer[®] 10 oder höher
 - Mozilla Firefox 28 oder höher
 - Google™ Chrome 28 oder höher
 - Apple Safari 6 oder höher
- Vergewissern Sie sich, dass die physische Verbindung vorliegt, indem Sie pr
 üfen, ob die Verbindung durch durchgehend leuchtende L
 ämpchen auf dem Ger
 ät angezeigt wird. Zeigt das Ger
 ät kein durchgehend leuchtendes Licht f
 ür die Verbindung an, versuchen Sie es mit einem anderen Kabel oder stellen Sie, sofern m
 öglich, eine Verbindung zu einem anderen Port auf dem Ger
 ät her. Ist der Computer ausgeschaltet, leuchtet das Verbindungsl
 ämpchen m
 öglicherweise nicht.
- Deaktivieren Sie jede Internetsicherheits-Software auf dem Computer. Software-Firewalls wie z. B. ZoneAlarm, BlackICE, Sygate und Norton Personal Firewall können den Zugang zu den Konfigurationsseiten blockieren. Sehen Sie in den Hilfedateien Ihrer Firewall-Software bezüglich weiterer Informationen zu ihrer Deaktivierung oder Konfiguration nach.

- Konfigurieren Sie Ihre Interneteinstellungen:
 - Gehen Sie zu Start > Einstellungen > Systemsteuerung. Doppelklicken Sie auf das Symbol f
 ür Internet Optionen Klicken Sie auf der Registerkarte Sicherheit auf die Schaltfl
 äche zur Zur
 ücksetzen auf die Standardeinstellungen.
 Klicken Sie auf die Registerkarte Verbindungen und stellen Sie die Einwahl-Option auf Keine Verbindung w
 ählen.
 Klicken Sie auf die Schaltfl
 äche "LAN-Einstellungen". Vergewissern Sie sich, dass nichts markiert ist. Klicken Sie auf OK.

Gehen Sie zur Registerkarte **Erweitert** und klicken auf die Schaltfläche, um die Standardeinstellungen wiederherzustellen. Klicken Sie dreimal auf **OK**.

- Schließen Sie Ihren Webbrowser (sofern offen) und öffnen Sie ihn.
- Rufen Sie das Webmanagement auf. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse Ihres D-Link Routers auf der Adresszeile ein. Dies sollte die Anmeldeseite für Ihr Webmanagement öffnen.
- Wenn Sie immer noch nicht auf die Konfiguration zugreifen können, unterbrechen Sie die Stromzufuhr zum Router für 10 Sekunden und schalten Sie ihn dann wieder ein. Warten Sie weitere 30 Sekunden lang und versuchen Sie dann noch einmal, auf die Konfiguration zuzugreifen. Wenn Sie mehrere Computer haben, versuchen Sie eine Verbindung über einen anderen Computer herzustellen.

2. Was tun, wenn ich mein Kennwort vergessen habe?

Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben, müssen Sie Ihren Router zurücksetzen. Dieser Vorgang setzt alle Ihre Einstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.

Um den Router zurückzusetzen, lokalisieren Sie die Rücksetztaste (ein kleines Loch) auf der Rückseite des Geräts. Verwenden Sie dazu bei eingeschaltetem Router einen entsprechend spitzen Gegenstand (z. B. eine Büroklammer) und halten Sie die Taste 10 Sekunden lang gedrückt. Ziehen Sie den spitzen Gegenstand aus dem Rücksetzloch. Es folgt der Neustart des Routers. Warten Sie etwa 30 Sekunden, bevor Sie auf den Router zugreifen. Die Standard-IP-Adresse lautet **192.168.0.1**. Lassen Sie das Feld zur Angabe des Kennworts bei der Anmeldung leer.

Grundlagen Wireless-Netze

Wireless-Produkte von D-Link basieren auf Industriestandards und dienen zur Bereitstellung Wireless-Verbindungen von hoher Geschwindigkeit, die zu Hause, im Geschäftsumfeld oder zum öffentlichen Zugriff auf Wireless-Netzwerke leicht und problemlos verwendet werden können. Mit der strikten Einhaltung der IEEE-Standards bietet Ihnen die Drahtlos-Produktpalette von D-Link die Möglichkeit, sicher auf die gewünschten Daten zuzugreifen - überall und jederzeit. So genießen Sie alle Freiheiten, die Ihnen Drahtlosnetzwerke bieten.

Ein WLAN (Wireless Local Area Network) ist ein lokales Netzwerk aus Computern, in dem Daten über Funksignale statt Kabel gesendet und empfangen werden. Die Verwendung von WLAN nimmt nicht nur zu Hause und in Büros ständig zu, sondern auch an öffentlichen Orten wie Flughäfen, Cafés und Universitäten. Innovative Methoden zur Nutzung der WLAN-Technik helfen, effizienter zu arbeiten und zu kommunizieren. Darüber hinaus hat sich die erhöhte Mobilität ohne Kabel und andere feste Infrastrukturobjekte für viele Nutzer als vorteilhaft erwiesen.

Nutzer dieser Wireless-Technik können die gleichen Anwendungen wie in einem verkabelten Netz verwenden. So unterstützen die in Laptops und Desktop-Systemen verwendeten Funkadapterkarten die gleichen Protokolle wie Ethernet-Adapterkarten.

Oftmals ist es für mobile Netzgeräte von Vorteil, Verbindungen zu einem herkömmlichen Ethernet-LAN herstellen zu können, um Server, Drucker oder eine Internetverbindung zu nutzen, die durch das kabelgebundene LAN bereitgestellt werden. Ein WLAN-Router ist ein Gerät, das diese Verbindung bereitstellt.

Was bedeutet "Wireless"?

Wireless, Wi-Fi oder WLAN ist eine Möglichkeit, Ihren Computer kabellos mit einem Netzwerk zu verbinden. Wi-Fi nutzt Funkfrequenzen zur Wireless-Verbindung von Computern an beliebigen Standorten im Netz, zuhause oder im Büro.

Warum drahtlose Technologie D-Link?

D-Link ist ein weltweit führender und preisgekrönter Designer, Entwickler und Hersteller von Netzwerkprodukten. D-Link liefert die Leistung, die Sie brauchen, zu einem Preis, den Sie sich leisten können. D-Link bietet Ihnen alle Produkte, die Sie zur Einrichtung Ihres Netzwerks benötigen.

Wie funktionieren Wireless-Netzwerke?

Die Wireless-Kommunikation in einem Netzwerk ist mit jener über ein schnurloses Telefon zu vergleichen. Funksignale übertragen Daten von einem Punkt A zu einem Punkt B. Allerdings unterliegt diese Technologie bestimmten Einschränkungen, in welchem Maße Sie auf das Netzwerk zugreifen können. So müssen Sie sich innerhalb der Reichweite des Funknetzes befinden, um mit Ihrem Computer eine Verbindung herstellen zu können. Zwei Drahtlosnetze (auch Funknetze oder kabellose Netze genannt) werden unterschieden: WLAN (Wireless Local Area Network) und WPAN (Wireless Personal Area Network).

Wireless Local Area Network (WLAN)

In einem WLAN oder drahtlosen lokalen Netzwerk verbindet ein als Access Point (AP) bezeichnetes Gerät Computer mit dem Netzwerk. Der Access Point verfügt über eine kleine Antenne, mit der Daten über Funksignale übertragen werden können. Bei einem in Innenräumen aufgestellten Access Point sind Reichweiten bis zu 90 m möglich. Ein Access Point kann im Freien eine Reichweite von 48 km erreichen und dadurch an Orten wie Produktionsstätten, Industrieanlagen, Schul- und Universitätsgeländen, Flughäfen, Golfplätzen und vielen anderen Orten und Einrichtungen im Freien genutzt werden.

Wireless Personal Area Network (WPAN)

Bluetooth ist der Industriestandard für die drahtlose Vernetzung von Geräten über kurze Distanz. Bluetooth-Geräte in einem WPAN haben eine Reichweite von bis zu 9 m. Im Vergleich zu WLAN sind Geschwindigkeiten und Reichweiten geringer, dafür wird wesentlich weniger Strom verbraucht. Das ist ideal für den privaten Gebrauch von Mobiltelefonen, PDAs, Kopfhörern, Laptops, Lautsprechern und anderen batteriebetriebenen Geräten.

Wer nutzt Wireless-Netzwerke?

Die drahtlose Technologie ist in den letzten Jahren so beliebt geworden, dass wohl fast jede(r) sie nutzt; ob zu Hause, im Büro oder in Geschäftsbereichen, D-Link bietet für alle Szenarien drahtlose Lösungen an.

Heimgebrauch/Nutzen und Vorteile

- Breitbandzugriff für alle zu Hause
- Surfen im Internet, E-Mail, Instant Messaging, usw.
- Keine lästigen Kabel mehr im Haus
- Einfach und leicht zu bedienen

Klein- und Heimbüros/Nutzen und Vorteile

- Seien Sie zu Hause vernetzt wie im Büro
- Fernzugriff auf Ihr Büronetz von zu Hause aus
- Teilen Sie Internetverbindung und Drucker mit mehreren Computern
- Kein spezieller Büroraum nötig

Wo wird die Wireless-Technik verwendet?

Die Wireless-Technik wird nicht nur zu Hause oder im Büro immer beliebter, sondern breitet sich überall immer weiter aus. Vielen gefällt die Freiheit, die Mobilität bietet, und die Technologie ist inzwischen so beliebt, dass immer mehr öffentliche Einrichtungen mittlerweile WLAN bereitstellen. Die Wireless-Verbindungsmöglichkeit an öffentlichen Orten wird gewöhnlich "Hotspot" genannt.

Mithilfe eines D-Link USB Adapters und Ihrem Laptop können Sie auf einen solchen Hotspot zugreifen und eine Verbindung zum Internet von fernen Standorten aus herstellen, wie z. B. von Flughäfen, Hotels, Cafés, Bibliotheken, Restaurants und Kongress- und Tagungszentren.

Ein Wireless-Netzwerk lässt sich zwar relativ leicht einrichten, die Erstinstallation kann für Neueinsteiger dennoch recht kompliziert erscheinen. Wir haben deshalb einige Anleitungen und Tipps zusammengestellt, die Sie bei der Einrichtung eines solchen Wireless-Netzwerks unterstützen.

Tipps

Hier sind einige Punkte, die Sie bei der Installation eines Wireless-Netzes beachten sollten.

Stellen Sie Ihren Router oder Access Point an zentraler Stelle auf

Achten Sie darauf, den Router/Access Point an einem zentralen Punkt in Ihrem Netzwerk aufzustellen, um die bestmögliche Leistung zu gewährleisten. Versuchen Sie, den Router/Access Point so hoch wie möglich im Raum aufzustellen, damit das Signal in Ihrem Zuhause entsprechend gestreut wird. In einem Haus mit zwei Stockwerken brauchen Sie möglicherweise einen Repeater, um das Signal zu verstärken und so die Reichweite zu erhöhen.

Interferenzen eliminieren

Stellen Sie Ihre Heimgeräte wie schnurlose Telefone, Mikrowellenherd und Fernsehgeräte so weit wie möglich vom Router/ Access Point entfernt auf. Damit reduzieren Sie mögliche Interferenzen, die diese Geräte aufgrund der Nutzung der gleichen Frequenz verursachen können.

Sicherheit

Lassen Sie nicht zu, dass Ihre Nachbarn oder sonstige Unbefugte eine Verbindung zu Ihrem Wireless-Netz herstellen. Sichern Sie Ihr Netz durch Aktivierung der WPA- oder WEP-Sicherheitsfunktion des Routers. Genaue Informationen zur Einrichtung dieser Funktion finden Sie im Produkthandbuch.

Wireless-Modi

Es stehen Ihnen grundsätzlich zwei Modi zur Verfügung:

- Infrastructure All wireless clients will connect to an access point or wireless router.
- Ad-Hoc Direkte Verbindung zu einem anderen Computer für Peer-to-Peer-Kommunikation mithilfe von Wireless-Netzwerkadaptern auf jedem Computer, wie z. B. zwei oder mehr Wireless Network Cardbus Adapter.

Ein Infrastrukturnetzwerk umfasst einen Access Point oder WLAN-Router. Alle Wireless-Geräte oder Clients stellen eine Verbindung zum WLAN-Router oder Access Point her.

Ein Ad-Hoc-Netzwerk enthält nur Clients, wie z. B. Laptops mit drahtlosen USB-Adaptern. Alle Adapter müssen sich zum Zwecke der Kommunikation im Ad-hoc-Modus befinden.

Netzwerkgrundlagen

Überprüfung Ihrer IP-Adresse

Nachdem Sie Ihren neuen D-Link-Adapter installiert haben, sollten standardmäßig die TCP/IP-Einstellungen eingerichtet werden, um automatisch eine IP-Adresse von einem DHCP-Server (d. h. Wireless-Router) zu beziehen. Zur Verifizierung Ihrer IP-Adresse führen Sie bitte folgende Schritte durch.

Klicken Sie auf **Start** > **Run** (Ausführen). Geben Sie im Feld Ausführen *cmd* ein und klicken Sie auf **OK.** (Windows[®] 7/Vista[®] users type *cmd* in the **Start Search** box.)

Geben Sie in der Eingabeaufforderung *ipconfig* ein und drücken Sie **Eingabe**.

Die IP-Adresse, die Subnetzmaske und das Standard-Gateway für Ihren Adapter werden angezeigt.

Wenn die Adresse 0.0.0.0 ist, überprüfen Sie Ihre Adapter-Installation, die Sicherheitseinstellungen und die Einstellungen auf Ihrem Router. Einige Firewall-Programme blockieren möglicherweise eine DHCP-Anfrage an neu installierte Adapter.

📾 C:\WINDOWS\system32\cmd.exe	- 🗆 ×
Microsoft Windows XP [Version 5.1.2600] (C) Copyright 1985-2001 Microsoft Corp.	^
C:\Documents and Settings>ipconfig	
Windows IP Configuration	
Ethernet adapter Local Area Connection:	
Connection-specific DNS Suffix . : dlink IP Address : 10.5.7.114 Subnet Mask : 255.255.255.0 Default Gateway : 10.5.7.1	
C:\Documents and Settings>_	
Statische Zuweisung einer IP-Adresse

1. Wenn Sie kein(en) DHCP-fähiges(n) Gateway/Router verwenden oder wenn Sie eine statische IP-Adresse zuweisen müssen, führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

Windows [®] 7	Start > Systemsteuerung > Netzwerk und Internet > Netzwerk- und Freigabecenter .
Windows Vista®	Start > Control Panel (Systemsteuerung) > Network and Internet > (Netzwerk und Internet)
	Network and Sharing Center (Netzwerk- und Freigabecenter) > Manage Network Connections
	(Netzwerkverbingungen verwalten).
Windows [®] XP	Start > Control Panel (Systemsteuerung) > Network Connections (Netzwerk- und
	Internetverbindungen).
Windows [®] 2000	Klicken Sie im Desktop mit der rechten Maustaste auf Netzwerkumgebung > Eigenschaften.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die **LAN**-Verbindung, die Ihren Netzwerkadapter darstellt, und wählen Sie **Properties** (Eigenschaften).

3. Markieren Sie Internet Protocol (TCP/IP) und klicken Sie auf Properties (Eigenschaften).

4. Klicken Sie auf **Use the following IP address** (Folgende IP-Adresse verwenden) und geben Sie eine IP-Adresse, die auf dem gleichen Subnetz wie Ihr Netzwerk ist, oder die LAN IP-Adresse auf Ihrem Router ein.

Beispiel: Wenn die LAN IP-Adresse des Routers 192.168.0.1 lautet, nehmen Sie die IP-Adresse 192.168.0.X, wobei X eine Zahl zwischen 2 und 99 ist. Stellen Sie sicher, dass die Nummer im Netzwerk noch nicht verwendet wird. Set the Default Gateway the same as the LAN IP address of your router (I.E. 192.168.0.1).

Richten Sie den primären DNS-Server mit der gleichen Adresse wie der LAN IP-Adresse Ihres Routers (192.168.0.1) ein. Ein alternativer sekundärer DNS-Server wird nicht benötigt. Sie können auch einen DNS-Server Ihres Internetdienstanbieters eingeben.

5. Klicken Sie zweimal auf OK, um Ihre Einstellungen zu speichern.

You can get IP settings assigned this capability. Otherwise, you ne the appropriate IP settings.	d automatically if your network supports sed to ask your network administrator fo
Obtain an IP address autor	natically
Se the following IP addres	35
IP address:	192.168.0.52
Subnet mask:	255 . 255 . 255 . 0
Default gateway:	192.168.0.1
O Obtain DNS server address	: automatically
Output the following DNS services → Output to the fol	ver addresses:
Preferred DNS server:	192.168.0.1
Alternate DNS server:	
	Advanced

Sicherheit für Wireless-Netzwerke

In diesem Teil werden die verschiedenen Sicherheitsstufen beschrieben, die Sie zum Schutz Ihrer Daten vor Angriffen und Eindringlingen in Ihr Netzwerk nutzen können. Der Router bietet die folgenden Sicherheitsmechanismen:

- WPA2 (Wi-Fi Protected Access 2)
- WPA (Wi-Fi Protected Access)

- WPA2-PSK (Pre-Shared Key)
- WPA-PSK (Pre-Shared Key)

Was ist WPA?

WPA (Wi-Fi Protected Access) ist ein Wi-Fi-Standard, der die Sicherheitsmerkmale des WEP (Wired Equivalent Privacy) verbessert.

Die 2 wichtigsten Verbesserungen gegenüber WEP sind:

- Verbesserte Datenverschlüsselung dank TKIP (Temporal Key Integrity Protocol). TKIP verschlüsselt die Schlüssel mit einem Hash-Algorithmus und stellt durch Hinzufügen einer Funktion zur Integritätsprüfung sicher, dass die Schlüssel nicht verändert wurden. WPA2 basiert auf 802.11i und verwendet Advanced Encryption Standard (AES) anstelle von TKIP.
- Benutzerauthentifizierung, die im Allgemeinen bei WEP fehlt, durch das Extensible Authentication Protocol (EAP). WEP steuert den Zugriff auf ein Wireless-Netz auf der Basis einer Hardware-spezifischen MAC-Adresse des Computers, die relativ leicht aufgespürt und imitiert werden kann. EAP baut auf einem sichereren Public-Key-Verschlüsselungssystem auf und gewährleistet, dass ausschließlich autorisierte Netzwerknutzer Zugriff auf das Netzwerk haben können.

WPA-PSK/WPA2-PSK verwendet einen Kennwortsatz oder einen Schlüssel zur Authentifizierung Ihrer Wireless-Verbindung. Es handelt sich dabei um ein alphanumerisches Kennwort, das zwischen 8 und 63 Zeichen lang sein muss. Das Kennwort kann Symbole (!?*&_) und Leerzeichen enthalten. Dieser Schlüssel muss genau dem Schlüssel entsprechen, den Sie auf Ihrem Wireless-Router oder Access Point eingegeben haben.

WPA/WPA2 enthält eine Benutzerauthentifizierung durch das Extensible Authentication Protocol (EAP). EAP baut auf einem sichereren Public-Key-Verschlüsselungssystem auf und gewährleistet, dass ausschließlich autorisierte Netzwerknutzer Zugriff auf das Netzwerk haben können.

Technische Spezifikationen

Geräteschnittstellen

- Drahtlose Schnittstelle (2,4 GHz): IEEE 802.11n/g/b
- Drahtlose Schnittstelle (5 GHz): IEEE 802.11 ac/n/a
- Vier 10/100/1000 Mbit/s LAN-Ports
- Ein 10/100/1000 Mbit/s WAN-Port

Antennentypen

• Vier externe Antennen

Standards

- IEEE 802.11ac^{1,2,3}
- IEEE 802.11b
- IEEE 802.11n
- IEEE 802.11a
- IEEE 802.11g
- IEEE 802.3u
- IEEE 802.3ab
- IEEE 802.1p
- IEEE 802.1q

Sicherheit

- WPA/WPA2-Personal
- Wi-Fi Protected Setup (WPS)

Stromversorgung

- Eingang: 100 240 V AC, 50/60 Hz
- Ausgang: 12 V, 1,5 A

Temperatur

- Bei Betrieb: 0° bis 40° C
- Lagerung: -20° bis 65° C

Luftfeuchtigkeit

- Bei Betrieb: 10% bis 90% max. (nicht kondensierend)
- Lagerung: 5 % bis 95 % max. (nicht kondensierend)

Zertifizierungen

- IC
- FCC
- CE

Abmessungen

• L x B x H : 226 x 173 x 52 mm

Gewicht

• 411 g

² Frequenzbereich variiert je nach Vorschriften des jeweiligen Landes

 $^{\rm 3}$ In einigen Regionen enthält der Router nicht 5.25-5.35 GHz & 5.47-5.725 GHz.

¹ Die max. drahtlose Signalrate leitet sich aus den Spezifikationen der Standards IEEE 802.11a, 802.11g, 802.11n und 802.11ac ab. Der tatsächliche Datendurchsatz kann abweichen. Netzwerkbedingungen und Umgebungsfaktoren, einschließlich Datenverkehr im Netz, Baumaterialien und Gebäudekonstruktionen sowie Netzwerk-Overhead senken die tatsächliche Datendurchsatzrate. Umgebungsspezifische Faktoren haben eine negative Auswirkung auf die Reichweite drahtloser Signale.